



POSTLER – EIN HAUS, EIN WORT!
IHR PARTNER FÜR SCHLÜSSELFERTIGE WOHLFÜHL-HÄUSER



- Inhabergeführt: seit 1978 in Familienhand
- Starkes Team: Insgesamt 60 Mitarbeiter und Auszubildende
- Eigene Planung: Architekten, Ingenieure und Techniker
- Zufriedene Baufamilien: Über 2.000 in Franken!



POSTLER-Bau GmbH
Hauptstraße 1 • 96169 Lauter
Telefon 09544 9420-0
www.postler-bau.de



Liebe Haferkörner,

nachdem beim letzten Turnier mit dem „Back to the Roots“-Treffen wieder ein Mosaikstein in der Haferkorn-Historie gesetzt werden konnte und wir im Bootshaus einen sehr schönen Abend hatten, war bei Reinhold und mir (und hoffentlich vielen anderen Haferkörnern) doch eine große Erleichterung zu verspüren. Unser Dank gebührt da in vorderster Linie dem Wirts-Ehepaar Wulkesch, das diese Herausforderung im ausverkauften Haus organisatorisch und kulinarisch ganz professionell meisterte. Aber es lag auch an den Haferkörnern, die im Vorfeld an einem Strang zogen, ihre Essenswünsche meldeten und am Abend – mit ganz, ganz wenigen Ausnahmen – die Enge im Saal ganz relaxed sahen. Fakt ist nun einmal, dass wir eine Großveranstaltung haben und auch heuer wieder über dreißig Mannschaften dabei sind. Auf der einen Seite ist da vor allem im Vorfeld des Turniers eine gewisse Disziplin notwendig, anderseits auch Entspanntheit wenn diese Traditionsvorstellung einmal ins Laufen kommt. Tradition hin oder her, zu einem „Selbstläufer“ kann ein derartiges Mammutprogramm nicht werden. Da ist auch viel Akribie notwendig, bestes Beispiel ist wieder dieses Exemplar eines Programmheftes, an dem

über Monate gearbeitet wird. Natürlich hat sich da auch eine gewisse Arbeitsteilung bewährt: Redaktion und Gestaltung liegen bei Reinhold, die Ausgestaltung mit entsprechenden Anzeigen (zum Großteil) in meinen Händen. Da bin ich schon beim DANKE sagen.

Wir Haferkörner freuen uns über jede Unterstützung des Traditions-Turniers, nichtsdestotrotz möchte ich die besonders großzügigen Gönner hervorheben; sie haben es verdient. DANK an Herrn Heinz Fuchs (TTL), Herrn Gerhard Haßfurther (Postler-Bau) und den Regiomed Kliniken!

Welchen Stellenwert das Turnier genießt, durfte ich in diesem August hoch über dem Atlantik erfahren. Als ich mit dem Steward ins Gespräch kam, stellte sich heraus, dass dieser durch Bert Peßler und seinem Haferkorn-Vater zum Basketballsport kam. Irgendwie schon ein bisschen verrückt, aber auch mit Stolz verbunden. Und diesen (positiven) Stolz sollten wir Haferkörner auch leben, uns muss immer wieder bewusst werden, dass dieses Gedächtnisturnier nicht irgendein Basketballtag ist, sondern wir das Vermächtnis Haferkorn/Peßler nicht aus den Augen verlieren dürfen.

Herzlich willkommen in der großen Haferkorn-Familie heiße ich Herrn Thomas Meier als neuen Schulleiter des Clavius-Gymnasiums.

Mit sportlichem Gruß und auf einen tollen Turniertag samt „Bootshaus-Treffen“

Bertram Wagner



2000er Silvester PARTY
DJ - innen und außen

START 20.00

BOOTSHAUS
Restaurant
im Hain

Mühlwörth 18a • 96047 Bamberg • Fon 0951 24485
www.bootshaus-restaurant.de

Tickets
erhaltet ihr
direkt bei uns

QR code

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Christoph Aas

aas

In Praxisgemeinschaft mit:
Heiko Pfister
Siggi Heyd

Tel.: 0951 | 50 98 46 68

Termine nach Vereinbarung
Privatversicherte und Selbstzahler

Impressum

Herausgeber: Haferkorn-Turnierleitung.
Redaktion: Bertram Wagner, Reinhold Eckert.
Gesamtgestaltung, Produktion: R.Eckert
Werbung: B.Wagner, R.Eckert.
Autoren: B.Wagner (Vorwort), R.Eckert.
Fotos: Haferkorn-Archiv. Verwaltet und überarbeitet von
Pressefoto R.ECKERT

Photographen: Heinz Dobrzanski (Teamfotos), Helena Eckert,
Johannes Eckert, Reinhold Eckert, Werner Mönius,
Michael Urban, Katja Wagner, Bernd Zuber.

Endredaktion: Bertram Wagner, Angelika Eckert, Helena Eckert,
Reinhold Eckert.

Druck: Druckerei Distler, Hirschaid.

**Wir danken allen Inserenten, die
die Publizierung dieses Heftes
ermöglichen und hoffen auf
weitere tolle Unterstützung in den
nächsten Jahren!**



Ihr Partner für:

Restaurierung historischer Fenster und Türen
Energetische Verbesserung des Bestandes
Fertigung von Fenstern und Türen
Reparaturen von Holz und Glas

www.aas-fensterbau.de
info@aas-fensterbau.de

Tel. 0951 31062
Hegelstraße 20a - 96052 Bamberg



Finale 2018: 7 and a half MEN - Lieblings-Liebige 19:48

Finale: Georgendamm - Hauptspielfeld (2x10min.)

Als CG-Schulleiter Wolfgang Funk nach dem 64. Spiel des Tages, dem Finale, Spielführer Johannes Müller vom Siegerteam Lieblings-Liebige die begehrte Silberschale überreichte, war dies ein historischer Moment, auch wenn den souverän aufspielenden Siegern noch drei Titel bis zum Rekordgewinner Die Peripheren (10 Siege zwischen 1983 und 2002) fehlen.

Der OR-Meister von 2007 ist die erste Mannschaft, die nach dem Titel-Hattrick einen weiteren Erfolg in Serie schaffte. Und dies in beeindruckender Art und Weise, dass selbst ein so gut aufgestelltes Team wie 7 and a half MEN (2010) - nun bereits zum vierten Mal „Vize“ - im Finale nur in den Anfangsminuten (4:7) etwas Paroli bieten konnte, ehe Lieblings-Liebige Basketball von einem anderen Haferkorn-Stern boten. Bis zur Halbzeit war dann das Spiel entschieden. Die elf MEN-Punkte teilten sich Louis Feistkorn (4) und Jörg Dippold (7), dessen gefürchtete Dreier einfach nicht fallen wollten. Auch ansonsten war er zu sehr auf sich alleingestellt. Dagegen score Bruder Dirk, auf Seiten der Lieblinge, alle seine 12 Punkte in dieser ersten Halbzeit. Er wurde tatkräftig von den Ex-Bundesligaprofis Erik Land und Peter Zeis, sowie Uli Hirmke, Johannes Müller und Christoph Höning unterstützt. Bis zur 16.Minute schraubte man dann den Vorsprung auf 41:14, danach durften die zweiten Fünf beider Teams das Spiel beenden. Am Schluss stand mit 48:19 der höchste Endspielsieg aller Zeiten (davor 2008: Haferkorn's Finest – Die Rüftl 59:33) auf der Anzeigetafel.

7 and a half MEN

Spieler	Punkte	Freiwürfe	3er	Fouls
Dippold, Jörg	9	3/4	1	
Alfonso, Moritz				
Feistkorn, Louis	4		3	
Geuß, Michael				
Heer, Andreas	2		2	
Kilian, Michael			2	
Kohn, Sebastian				
Pfleifa, Fabian	3		1	2
Reinfelder, Silvio	1	1/2		2
Rittmeier, Elisa				
Gesamt	19	4/6	1	12



Uli Hirmke setzt sich gegen J.Dippold und S.Kohn durch (re.). Auch Max Glas nutze seine Einsatzzeit für drei Punkte (u. li.). Erik Land macht zwei seiner 11 Punkte gegen S.Kohn und L.Feistkorn (unten).

Links von oben nach unten: Kaum gewonnen, und schon die nächsten Turniersiege im Visier: Peter Zeis, Christoph Höning, Erik Land, Johannes Müller und Dirk Dippold wollen möglichst bald Rekordsieger werden.

Letztmals übergab CG-Schulleiter Wolfgang Funk die Silberschale an Johannes Müller. Mit Jochen E. Eichhorn konnte ein hervorragender Schiedsrichterpartner zum altbewährten Heiner Desch gefunden werden.



Lieblings-Liebige

Spieler	Punkte	Freiwürfe	3er	Fouls	Spieler	Punkte	Freiwürfe	3er	Fouls
Müller, Johannes	6		2		Dippold, Dirk	12	2/2	2	
Dykes, Patrick			Hirmke, Ulrich	4					
Höning, Christoph	6	0/4	Land, Erik	11	1/4				
Montag, Maximilian	2		John, Randy	2					
Glas, Maximilian	3	1/2	Zeis, Peter	2					
Gesamt	48	4/12	0	7					

we want
you

#betterthanokay
#werdeMTRA



Kann+Partner

STEUERBERATER

Partnerschaft mbB



Erfolg durch Kompetenz ...mit einem leistungsfähigen Partner

Steuerberater Kann + Partner

**Steuerberater/Fachberater für
Internationales Steuerrecht**

Konrad Kramer • Bernd Geyer • Tanja Deinhart

Scheßlitz
Hauptstraße 30
96110 Scheßlitz

Bamberg
Fortenbachweg 11
96052 Bamberg

Tel. 0 95 42 / 92 20 - 0 • info@kann-partner.de • www.kann-partner.de

DIE TURNIERSIEGER

Jahr	Turniersieger	Zweiter	Dritter	Jahr	Turniersieger	Zweiter	Dritter
1958	Das Fählein	Oldtimers	Veteranen	1959	Datzerä	Oldtimers	Das Fählein
1960	Die Immermüden	Das Fählein	Datzerä	1961	Datzerä	Die Immermüden	Das Fählein
1962	Das Fählein	Die Immermüden	Datzerä	1963	Die Immermüden	Ruckerer	Das Fählein / Die Gerechten
1964	Die Immermüden	Ruckerer	Datzerä	1965	Ruckerer	Die Immermüden	Datzerä
1966	Die Immermüden	Ruckerer	Das Fählein	1967	Die Peristaltiker	Die Immermüden	Die Bottles
1968	Die Bottles	Das Fählein	Datzerä	1969	Die Extremen	Ruckerer	Die ACn
1970	Die Extremen	Die Peristaltiker	Ruckerer	1971	Die Peristaltiker	Ruckerer	Die Choleriker
1972	Die Extremen	Die ACn	Die Choleriker	1973	Die Extremen	Die Peristaltiker	Die Choleriker
1974	Die Sanguiniker	Datzerä	Die Extremen	1975	Die Extremen	Die ACn	Die Aasgeier
1976	Die Extremen	Die Aasgeier	Die Peristaltiker	1977	Bollwerk 77	Die Aasgeier	Die Extremen
1978	Bollwerk 77	Die Sanguiniker	Die Extremen / Aireußer	1979	Kuffekl GmbH	Die Extremen	Die Peristaltiker / Bollwerk 77
1980	Bollwerk 77	Die Peripheren	Die Peristaltiker / Aireußer	1981	Bollwerk 77	Kuffekl GmbH	Die Extremen / Die Peripheren
1982	Bollwerk 77	Die Sanguiniker	Die Peristaltiker / Die Peripheren	1983	Die Peripheren	Kuffekl GmbH	Der Knurps / Die Aasgeier
1984	Die Peripheren	Die Aasgeier	Bollwerk 77 / Aireußer	1985	Bollwerk 77	Kuffekl GmbH	Die Peripheren / Zwergenaufstand
1986	Aireußer	Bollwerk 77	Die Sanguiniker / Die Peripheren	1987	Die Peripheren	Aireußer	Bollwerk 77
1988	Aireußer	Bollwerk 77	Die Extremen / Die Simulanten	1989	Die Peripheren	Kuffekl GmbH	Die Extremen / Zwergenaufstand
1990	Aireußer	Morbus Schlatter	Bollwerk 77 / Die Obergärtigen	1991	Die Peripheren	Bollwerk 77	Die Aasgeier / Morbus Schlatter
1992	Die Peripheren	Zwergenaufstand	Morbus Schlatter	1993	Morbus Schlatter	Zwergenaufstand	Bollwerk 77 / Die Simulanten
1994	Die Peripheren	Morbus Schlatter	Bollwerk 77 / Anabole Steroide	1995	The Undunkables	Die Peripheren	Die Simulanten / Morbus Schlatter
1996	The Undunkables	The Undunkables	Anarchisten / Dribble-Troubles	1997	Morbus Schlatter	Die Peripheren	Kuffekl GmbH / Run and Gun
1998	Die Peripheren	Dribble-Troubles	Morbus Schlatter / Anarchisten	1999	Dribble-Toubles	Morbus Schlatter	Die Peripheren
2000	Die Peripheren	Morbus Schlatter	Animale-Rationale / The Undunkables	2001	Animale-Rationale	Dribble-Toubles	Optische Täuschungen / Anarchisten
2002	Die Peripheren	Dribble-Toubles	Die Peripheren / Die OR-thodoxen	2003	Animale-Rationale	The Undunkables	The Peripheren / Die OR-thodoxen
2004	Optische Täuschungen	Dribble-Toubles	Zwergenaufstand / Die Peripheren	2005	Die Rüftl	Animale-Rationale	Animale-Rationale
2006	Animale-Rationale	Die Rüftl	Airich / Optische Täuschungen	2007	Lieblings-Liebige	Animale-Rationale	Airich / Dribble-Troubles
2008	Haferkorn's Finest	Animale-Rationale	Haferkorn's Finest / HASSLER	2009	Lieblings-Liebige	Animale-Rationale	Optische Täuschungen / Airich
2010	Lieblings-Liebige	7 and a half MEN	Airich / Lieblings-Liebige	2011	Airich	HASSLER	7 and a half MEN / Haferkorn's Finest
2012	Hassler	7 and a half MEN	Übliche Verdächtige / Haferkorn's Finest	2013	Airich	Lieblings-Liebige	Haferkorn's Finest / HASSLER
2014	Hassler	7 and a half MEN	Animale-Rationale / Airich	2015	Lieblings-Liebige	Airich	HASSLER / Animale-Rationale
2016	Lieblings-Liebige	7 and a half MEN	3.Flying Hähnla / Houseparty	2017	Lieblings-Liebige	Airich	7 and a half MEN / Übliche Verdächtige



Lieblings-Liebige setzten letztes Jahr mit dem vierten Sieg in Folge neue Maßstäbe. Während Jürgen Liebig (Bildmitte mit Schale) und das Team darüber sehr glücklich sind, hoffen viele Andere, dass dieses Jahr wieder einmal ein anderes Team gewinnt, damit das Turnier nicht langweilig wird.

HEINN •
EDV-BERATUNG

COMPUTER / SOFTWARE / SERVICE BERATUNG / VERKAUF

GREIFFENBERGSTR. 55 0951 - 455 49
96052 BAMBERG www.fenn-edv.de

INTERNET • WEBDESIGN
DIGITALKAMERAS • TELEFONANLAGEN

acer

Synergy Silver
Partner

blue solution
Profi-Partner

Die besten Fotos von 2018



EWIGE TABELLE

Platz	Mannschaft	Wertung nur nach Pluspunkten	Spiele	Punkte	Korerverhältnis
1.	Die Peripheren	195	302: 88	6936:5362	
2.	Bollwerk 77	155	202: 108	5099:4517	
+1	3. Morbus Schlatter	128	164: 92	3475:2873	
-1	4. Die Extremen	111	160: 62	4158:3451	
5.	Animale-Rationale	107	156: 58	3603:2865	
6.	Aireußer	151	150: 152	4279:4364	
7.	The Undunkables	109	146: 72	3452:3021	
8.	Dribble-Troubles	107	144: 70	3147:2466	
9.	Kuffekl GmbH	140	138:142	4159:4044	
+2	10. Lieblings-Liebige	72	130: 14	2598:1775	
-1	11. Airsch	78	130: 26	2660:2090	
-1	12. Die Rüftl	92	126: 58	2991:2203	
13.	Optische Täuschungen	84	114: 54	2418:1853	
14.	Run and Gun	99	106: 92	2659:2434	
15.	Ruckerer	131	105:157	3229:3485	
+1	16. Haferkorn's Finest	61	94: 28	2197:1571	
+4	17. HASSler	57	92: 22	1928:1323	
+2	18. Pharisäer	114	92:136	2831:3488	
-3	19. Die Sanguiniker	100	91:109	3036:3092	
-2	20. Zwergenaufstand	81	90: 72	2383:2248	
-2	21. Die Aasgeier	139	89:189	3484:4224	
+7	22. 7 and a half MEN	52	82: 22	1771:1402	
-1	23. Die DR-thodoxen	65	82: 48	1641:1447	
-1	24. Die Peristaltiker	69	82: 56	2378:2228	
-1	25. Die Obergärrigen	86	80: 92	2141:2205	
-1	26. SDI 85	98	80:116	2635:2554	
-1	27. Adam & Eva	90	78:102	2416:2797	
-1	28. Die Simulanten	104	74:134	2243:2633	
-1	29. Die Ausgekugelten	113	74:152	2757:3474	
+4	30. Houseparty	50	70: 30	1210:1097	
-1	31. Anabole Steroide	102	70:134	2096:2502	
-1	32. Anarchisten	60	66: 54	1476:1532	
-1	33. Das Fählein	72	64: 80	1942:1971	
-1	34. Datzrä	115	61:169	2428:3418	
35.	Die Immermüden	37	58: 16	959: 722	
+1	36. dei Muddä	58	58: 58	1378:1255	
+1	37. Schmuddelkinder	59	56: 62	1433:1530	
-2	38. Die ACn	73	56: 90	1934:2355	
39.	Die Choleriker	77	51:103	2143:2377	
40.	bad hairdo ballers	45	48: 42	1257:1108	
41.	Die Bierologen	75	48:102	1507:1787	
42.	Der Knurps	106	47:165	2591:3489	
+1	43. Öbliche Verdächtige	36	46: 26	939: 832	
-1	44. Die Claviatoren	74	46:102	1457:1745	
+6	45. Baba's eleven	18	26: 10	609: 414	
-1	46. Die Bottles	35	26: 44	860:1119	
-1	47. Die Heinzen	50	26: 74	1037:1442	
-1	48. Die Leibhaftigen	108	25:191	1908:3378	
+5	49. Flying Hähnla	27	24: 30	647: 615	
-2	50. Die Gerechten	28	24: 32	503: 499	
-1	51. Bock-Bier-Boys	59	24: 94	1205:1640	
-3	52. Murmulatoren	41	22: 60	766:1042	
53.	Ali Kaba's Räuber	22	20: 24	565: 555	
-2	54. Ameisenhaufen	74	18:130	1422:2433	
55.	Oldtimers	31	15: 47	483: 703	
+1	56. Obachd gem	12	14: 10	367: 351	
-1	57. Kranke Salukis	17	12: 22	304: 389	
58.	Astronauten	7	6: 8	190: 191	
neu59.	Los Angeles Lechners	3	2: 4	84: 75	
-1	60. Veteranen	23	0: 46	216: 565	



Die Peripheren konnten letztes Jahr zu ihrer 40. Teilnahme (ohne Wolfgang Goppert) kein Spiel gewinnen. In der Ewigen Tabelle bleiben sie aber für lange Zeit die Nr. 1, zumal dieses Jahr weitere Siege dazu kommen sollen.



Große Freude bei Christof Hößler und Mascus Geng Ihre Morbus Schlatter konnte an den Extremen vorbeiziehen, und ist jetzt Tabellendritter.



Mit Riesenschritten eilt 7 and a half MEN die Tabellenleiter nach oben. Und es müsste schon mit dem Teufel zu gehen, wenn ihnen dieses Jahr nicht der Sprung unter die ersten 20 gelingt.

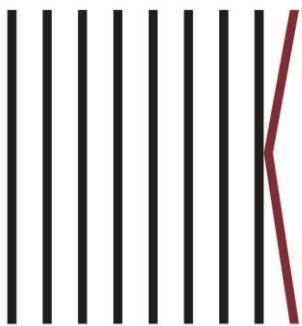
Platz	Mannschaft	Wertung nach der Differenz Sieg/Niederlagen	Spiele	Pktdiff.	Korverb.
1.	Die Peripheren	195	214	1574	
2.	Lieblings-Liebige	72	116	823	
3.	Airsch	78	104	570	
4.	Animale-Rationale	107	98	738	
5.	Die Extremen	111	98	707	
6.	Bollwerk 77	155	94	582	
7.	Dribble-Troubles	107	74	681	
8.	The Undunkables	109	74	431	
9.	Morbus Schlatter	128	72	602	
10.	HASSler	57	70	605	
11.	Die Rüftl	92	68	788	
12.	Haferkorn's Finest	61	66	626	
13.	Optische Täuschungen	84	60	565	
14.	7 and a half MEN	52	60	369	
15.	Die Immermüden	37	42	237	
16.	Houseparty	50	40	113	
17.	DR-thodoxen	65	34	194	
18.	Die Peristaltiker	69	26	150	
19.	Öbliche Verdächtige	36	20	107	
20.	Zwergenaufstand	81	18	135	
21.	Baba's eleven	18	16	195	
22.	Run and Gun	99	14	225	
23.	Anarchisten	60	12	-56	
24.	bad hairdo ballers	45	6	149	
25.	Obachd gem	12	4	16	
26.	dei Muddä	58	0	123	
27.	Los Angeles Lechners	3	-2	9	
28.	Astronauten	7	-2	-1	
29.	Aireußer	151	-2	-85	
30.	Kuffekl GmbH	140	-4	115	
31.	Ali Kaba's Räuber	22	-4	10	
32.	Flying Hähnla	27	-6	32	
33.	Schmuddelkinder	59	-6	-97	
34.	Die Gerechten	28	-8	4	
35.	Kranke Salukis	17	-10	-85	
36.	Die Obergärrigen	86	-12	-64	
37.	Das Fählein	72	-16	-29	
38.	Die Sanguiniker	100	-18	-56	
39.	Die Bottles	35	-18	-259	
40.	Adam & Eva	90	-24	-381	
41.	Oldtimers	31	-32	-220	
42.	Die ACn	73	-34	-421	
43.	SDI 85	98	-36	81	
44.	Murmulatoren	41	-38	-276	
45.	Pharisäer	114	-44	-657	
46.	Veteranen	23	-46	-349	
47.	Die Heinzen	50	-48	-405	
48.	Die Choleriker	77	-52	-234	
49.	Ruckerer	131	-52	-256	
50.	Die Bierologen	75	-54	-280	
51.	Die Claviatoren	74	-56	-288	
52.	Die Simulanten	104	-60	-390	
53.	Anabole Steroide	102	-64	-406	
54.	Bock-Bier-Boys	59	-70	-435	
55.	Die Ausgekugelten	113	-78	-717	
56.	Die Aasgeier	139	-100	-740	
57.	Datzrä	115	-108	-990	
58.	Ameisenhaufen	74	-112	-1011	
59.	Der Knurps	106	-118	-898	
60.	Die Leibhaftigen	108	-166	-1470	



Durst?



Ja.



**KULTUR
BODEN**

MARKTSCHEUNE HALLSTADT

An der Marktscheune 1

Einfahrt Tiefgarage über Mainstr. 9



Ihre
**VERANSTALTUNGS-
LOCATION**



**FIRMENFEIERN
HOCHZEITEN
GEBURTSTAGE
KONGRESSE
MESSEN
WEIHNACHTSFEIERN
KONZERTE
KABARETT**

**WORKSHOPS
WEITERBILDUNGEN
TAGUNGEN
PREMIEREN
INCENTIVES**

VARIABLE SAALEINTEILUNG FÜR 30 - 400 GÄSTE

- + FLEXIBLE CATERINGANGEBOTE
- + KOSTENLOSE TIEFGARAGENPLÄTZE
- + AUDIO- UND LICHTANLAGE
- + BÜHNE BIS 8x4m

Vermietungsanfragen unter

Telefon: 0951 / 700 95 381

E-Mail: info@kulturboden-hallstadt.de

WWW.KULTURBODEN-HALLSTADT.DE

Topscorer

mit den meisten Punkten

Platz	Spieler	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	Goppert, Wolfgang	Die Peripheren	176	2227
2.	Schabacker, Rainer	Die Peripheren	183	1756
3.	Pfeifer, Dieter	Ruckerer	131	1516
4.	Brand, Gerhard	Die Extremen	108	1423
5.	Gradl, Christoph	The Undunkables	93	1368
6.	Uch, Hans-Jürgen	Die Peripheren	187	1288
7.	Ludwig, Michael	Die Rüftl	92	1287
8.	Geng, Marcus	Morbus Schlatter	125	1164
9.	Glas, Rainer	Bollwerk 77	155	1124
10.	Sieben, Christoph	Die Rüftl	86	1109
11.	Jacob, Oliver	Dribble-Troubles	107	1075
12.	Wagner, Bertram	Aireufler	140	1072
13.	Dobrzanski, Jürgen	Adam & Eva	86	1065
14.	Lips, Thomas	Kuffel GmbH	127	1017
15.	Heckel, Robert	Aireufler	145	1006
16.	Lang, Werner	Die Simulanten	98	1004
17.	Ott, Thomas	Dribble-Troubles	107	992
18.	Mühlung, Werner	Die Sanguiniker	70	969
19.	Fricke, Walther	Die Extremen	111	953
20.	Drewniok, Matthias	SDI 85	96	941
21.	Kühhorn, Ingmar	The Undunkables	88	928
	Aas, Philipp	Animale-Rationale	102	928
23.	Lorber, Rudolf	Ruckerer	129	912
24.	Reichmann, Wolfgang	Die Peristaltiker/Die Aen	69	901
25.	Vornlocher, Hans-Ludwig	SDI 85	88	897
26.	Heckl, Hendryk	Die Extremen	105	887
27.	Dorberth, Rainer	Die Obergärtigen	69	865
28.	Witan, Reinhold	Der Knurps	106	861
29.	Salberg, Gerald	Aireufler	98	858
30.	Pehle, Detlev	Der Knurps	106	856
31.	Bauer, Andreas	Pharisäer	107	837
32.	Weninger, Jürgen	Bollwerk 77	126	825
33.	Hößler, Christof	Morbus Schlatter	117	822
34.	Adam, Dieter	Das Fahnlein	68	802
35.	Goppert, Anton	Aireufler	90	801
36.	Burger, Hans-Peter	Die Obergärtigen	86	774
37.	Dusold, Gerald	Bollwerk 77	134	757
38.	Wagner, Peter	Die Aasgeier	81	750
39.	Jakob, Martin	Animale-Rationale	100	749
40.	Rockmann, Wolfgang	Die Aasgeier	139	748
41.	Wunder, Georg	Die Ausgekugelten	97	740
42.	Fuchs, Stefan	Die Claviatoren	68	736
43.	Lang, Torsten	Run and Gun	96	724
44.	Vogt, Stefan	Anabole Steroide	87	716
45.	Groh, Klaus	Kuffel GmbH	138	710
46.	Dippold, Jörg	7 and a half MEN	52	708
47.	Aas, Christoph	Optische Täuschungen	74	705

Rotgeschriebene Spieler sind im Ruhestand.

Grün hinterlegte Zahlen deuten auf eine diesjährige Bestmarke hin.

Goldhinterlegte Zahlen sind neue persönliche Bestmarken des letzten Jahres.



Rainer Schabacker (1756 Punkte) hat letztes als zweiter Spieler des Turniers die 1750-Punkte-Marke geknackt. Auf Platz 2 wurde er auch noch einige Jahre bleiben.

Michael Ludwig ist der siebte Spieler mit mehr als 1250-Punkten. Dieses Jahr ist er sich sicher an Hans-Jürgen Uch (1288 Punkte) vor den Peripheren vorbei zu ziehen, der ein Punkt vor ihm in der Topscorerliste steht. Warum Mitarbeiter Peter Heyer daran zweifelt, ist nicht bekannt.

Foto oben v.l.: Wolfgang Goppert musste letztes Jahr aus gesundheitlichen Gründen passen. Dieses Jahr will er aber als erster Spieler des Turniers die sagenhafte 2250 Punkte-Marke übertreffen. Jörg Dippold nimmt dieses Jahr zum zehnten Mal teil. Dass er 750 Punkte-Grenze überschreitet gilt als 99,99 % sicher. Er wäre somit der am Abstand jüngste Spieler mit mehr als 750 Punkten. Robert Heckel (1006 Punkte) und Werner Lang (1004 Punkte) sind die Spieler Nr. 15+16 im 1000-Punkte-Club. Robert muss dieses Jahr über eine Pause eingehen: Ein neues Knie steht auf dem Programm. Nachdem er bereits zwei neue Hüften hat, ist ein Comeback nicht ausgeschlossen. ALLES GUTE, Robert!

Thomas Ott (hier gegen M. Hüner von Morbus Schlatter) scheiterte letztes Jahr an der 1000er-Marke. Jetzt fehlen noch acht Pünktchen. Stefan Fuchs (hier gegen R.Falch von Pharisäer) braucht noch vierzehn, Martin Jacob gar nur noch einen Punkt um die 750 zu erreichen.



Platz	Spieler	Mannschaft	Spiele	Punkte/Spiel
1.	Gradl, Christoph	The Undunkables	93	14,71
2.	Ludwig, Michael	Die Rüftl	92	13,99
3.	Mühlung, Werner	Die Sanguiniker	70	13,84
4.	Dippold, Jörg	7 and a half MEN	52	13,62
5.	Hofmann, Philipp	bad hairdo ballers	38	13,45
6.	Brand, Gerhard	Die Extremen	108	13,18
7.	Reichmann, Wolfgang	Die Peristaltiker/Die Aen	69	13,06
8.	Sieben, Christoph	Die Rüftl	86	12,90
9.	Goppert, Wolfgang	Die Peripheren	176	12,65
10.	Dorberth, Rainer	Die Obergärtigen	69	12,54
11.	Dobrzanski, Jürgen	Adam & Eva	86	12,38
12.	Adam, Dieter	Das Fahnlein	68	11,79
13.	Pfeifer, Dieter	Ruckerer	131	11,57
14.	Dippold, Christoph	Übliche Verdächtige	30	11,50
15.	Kocina, Nikolas	Haferkorn's Finest	56	11,13
16.	Zenkel, Thomas	HASSler	52	11,10
17.	Fuchs, Stefan	Die Claviatoren	68	10,82
18.	Sauer, Jochen	Murmulatorat	41	10,68
19.	Kühhorn, Ingmar	The Undunkables	88	10,55
20.	Lang, Werner	Die Simulanten	98	10,24
	Wagner, Eugen	Die Choleriker	62	10,24
22.	Vornlocher, Hans-Ludwig	SDI 85	88	10,19
23.	Anthuber, Peter	Anarchisten	41	10,15
24.	Jacob, Oliver	Dribble-Troubles	107	10,05
25.	Hofmann, Martin	Anarchisten	47	9,89
26.	Uch, Norbert	Pharisäer	41	9,83
27.	Drewniok, Matthias	SDI 85	96	9,80
28.	Sieben, Sebastian	Run and Gun	48	9,79
29.	Schabacker, Rainer	Die Peripheren	183	9,60
30.	Hofmann, Carsten	Ameisenhaufen	53	9,57
31.	Aas, Christoph	Optische Täuschungen	74	9,53
32.	Ulherr, Gerd	Die Peristaltiker	54	9,43
33.	Schmitt, Andreas	Zwergenaustand	73	9,37
34.	Geng, Marcus	Morbus Schlatter	125	9,31
35.	Ratzmann, Michael	Die Heinzen	49	9,29
36.	Ott, Thomas	Dribble-Troubles	107	9,27
37.	Wagner, Peter	Die Aasgeier	81	9,26
38.	Wunderer, Daniel	Bock-Bier-Boys	56	9,14
39.	Aas, Philipp	Animale-Rationale	102	9,10
40.	Metzler, Manfred	Die Immernüden	37	9,05
41.	Burger, Hans-Peter	Die Obergärtigen	86	9,00





COACHING ZONE

by sanosense

Neue Perspektive, neue Taktik:
Unternehmen lernen von Sportprofis.

Das erwartet Sie:

- Blick hinter die Kulissen von Erfolgsteams
- Unterstützung Ihrer Führungskräfte in ihrer Entwicklung
- Hautnahe Erfahrungen aus dem Profi-Sport
- Reflexion und Transfer in Ihre Arbeitswelt
- Betreuung durch Experten und Arbeitspsychologen

Lernen Sie die Coaching Zone kennen!

coaching-zone-sanosense.de

Starke Partner

SANOSENSE
GESUNDHEIT IN BEWEGUNG

 **brose bamberg**

Die **sanosense AG** berät deutschlandweit Firmen individuell zu allen Themen rund um das Betriebliche Gesundheitsmanagement.



FLORAPHARM

Ihre Teemanufaktur aus Scheßlitz
wünscht den Haferkörnern viel Erfolg!

FLORAPHARM® Pflanzliche Naturprodukte GmbH
Am steinernen Kreuz 7 | 96110 Scheßlitz
www.florapharm.de

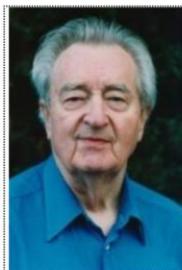
Besuchen Sie auch
unseren Fabrikverkauf
Öffnungszeiten:
Do + Fr von 12⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

Die besten Fotos von 2018



Hall of Fame

Dies sind die ersten achtzehn Persönlichkeiten, die in die Hall of Fame aufgenommen wurden. In den nächsten Jahren sollen dann immer drei weitere Personen dazukommen. Entscheidend für die Aufnahme ist ein herausragender Einsatz, der dazu beigetragen hat das Turnier zu seinem positiven Erscheinungsbild zu führen.



Bert Peßler

"Vater des Bambergers Basketballs"

Im Oktober 1955 begann er mit der Ausrichtung eines Basketballschulturniers. 1958 gründete das Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier. 55 Jahre war er der Hauptverantwortliche für das Turnier. Aber auch in seinem 90. Lebensjahr half er seinen Nachfolgern bei der Turnurvorbereitung. Am 16.5.2014 starb unser Bert im 91. Lebensjahr.



Klaus Haferkorn

Veteranen

Am 23.4.1958 starb Klaus Haferkorn an den Folgen eines Betriebsunfalls während seines Studienpraktikums. In den Turnieren von 1955-57, die gemeinsam mit dem Deutschen Gymnasium ausgetragen wurden, und im legendären Spiel der OR-Meister 1955 (Oldtimers) und 1956 (Veteranen) am 6.1.1957, war er einer der engagiertesten Spieler. Noch heute gedenken wir ihm und allen Verstorbenen des Turniers bei der Begrüßung mit einer Schweigeminute.



Helmut Wildner

Oldtimers

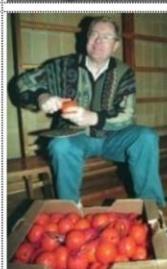
Basketballerisch stach er aus den beiden ersten OR-Meistermannschaften heraus. 227 Punkte erzielte er in 31 offiziellen Spielen, 83 weitere in 10 Einlagespielen (bzw. Kleine Runde). Von 1959-1961 führte er die Topscoreliste an und war von 1958-1971 immer unter den zehn besten Punktesammlern. Er verpasste kein Spiel der Oldtimers. Als er 1985 starb, nahmen dies die Oldtimers zum Anlass ihr letztes Turnier zu spielen (Kleine Runde 1985).



Erich Spieß

Schiedsrichter

Da es von 1958 und 1959 keine Aufzeichnung über Schiedsrichter gibt, kann man erst 1960 davon aussehen, dass der erstklassige SR Erich "Gogo" Spieß für das Turnier tätig war. Ab 1960 bis 1982 pfiff er regelmäßig auch die Endspiele (mit unterschiedlichen Partnern). 2002 verabschiedete er sich mit 40 Teilnahmen und seinem letzten gepfiffenen Einlagespiel.



Dieter Zeller

Das Fähnlein

Als 1964 der Spielführer des Fählein, Dieter Adam, ausfiel begann die Basketballkarriere von Dieter Zeller. Er war einer der positivsten Erscheinungen des Turniers. Als "Vitaminator" war er nicht nur bei seinem Team hoch angesehen. Er versorgte auch die Gegner mit Orangen und war auch im sportlichen Ruhestand noch als Orangenschäler für die Teams der "Ausrichterhalle" tätig.



Dieter Pfeifer

Ruckerer

Er gilt zurecht als "Mr. Haferkorn". Für ihn war dieses Turnier das Höchste. Mit seinen Ruckerern spielte er von 1963-2007 alle 45 Turniere und 131 Spiele. Dabei erzielte er 1516 Punkte und war 7 Mal Topscore des Turniers (dreimal absolut, vier Mal im Schnitt). Zusätzlich spielte er dreimal für die OR-Oldies im Einlagespiel. In vielen Ranglisten ist er ganz vorne zu finden. 2011 starb Beppo Pfeifer.



Dieter Adam

Das Fähnlein

"Er war der erste echte Center Bamberg's und er brachte eine unglaubliche Eleganz ins Spiel." (Zitat Bert Peßler). 802 Punkte erzielte er für den Doppel-OR-Meister von 1957 und 1958 Das Fähnlein und wurde zweimal Turniersieger. Ein verletzungsbedingter Ausfall 1959 verhinderte den dritten Erfolg. Auch 1964 musste er passen.



Wolfgang Reichmann

Die Peristaltiker

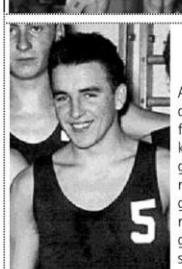
1967 brachte Wolfi Reichmann eine neue Qualität ins Turnier. Er siegte auf Anhieb und erzielte 93 der 132 Peristaltikerpunkte. 892 Punkte in 67 Spielen bedeuteten 13,31 Punkte im Schnitt. 1990 spielte er kurioserweise 2 Spiele für Die ACN. Er ist somit der einzige Spieler der legal in zwei offiziellen Teams auflief. Das dritte Team sind die OR-Oldies, für die er bisher 25 mal antrat. Er war Bamberg's erster Nationalspieler.



Gerhard Brand

Die Extremen

"Der Lange" wurde er, nicht nur vom Bert, lieboll genannt. Ursprünglich ausgezeichneter Werfer bei den Leichtathleten wechselte er Ende der 60er Jahre ins Lager der Basketballer und wurde dort zum "Topwerfer". Als Nationalspieler gehörte er 1972 zum deutschen Olympia-Kader. Ab 1968 ging er mit den Extremen beim Haferkornturnier auf Titeljagd. Sechsmal gelang ihm der Turniersieg. Mit seinen 1423 Punkten ist er viertbester Scorer aller Zeiten.



Dr. Werner Voit

Veteranen

Als Kapitän der "Haferkornklasse" Veteranen, in der Bert Peßler 1955 das Basketballspiel einführte, fehlte er bei nur 10 Turnierteilnahmen kein einziges Mal. Die Einlagespiele von 1977-82 gegen den alten Rivalen Oldtimers verpasste er nur 1979 aus familiären Gründen. Er schätzt sich glücklich, dass das Turnier zum Gedenken an seinen Klassenkameraden Klaus Haferkorn durchgeführt wird. Seine Verbundenheit zeigt er mit seiner Präsenz bei jeder Begrüßung zum Turnier.



Dr. Gerhard Müller

Schiedsrichter + Einlagespieler

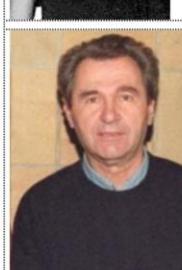
Er war das erste prominente Opfer der Klassenmannschaftsregel. Sowohl 1957 als auch 1958 vom Schulmeister Das Fähnlein besiegt, blieb ihm ein offizieller Zugang als Spieler zum Turnier verwehrt. 1977 durfte er endlich als Guest bei den Veteranen in den Einlagespielen mitspielen. 1961 begann seine 40malige Schiedsrichtertätigkeit beim Turnier. Von 1963 bis 1977 pfiff er die Endspiele (-runde). 2009 war sein letzter Einsatz beim Einlagespiel. 2010 verstarb er.



Dr. Hansjörg Müller-Velten

Oldtimers

Er ist der einzige Spieler der ältesten Mannschaft Oldtimers, der alle 21 Teilnahmen bestritten hat. Nicht nur als Lehrer, sondern auch als Spieler zeigte er sich als "harter Knochen". Seinen 79 erzielten Punkten stehen 75 begangene Fouls gegenüber. Als er 1977 beim ersten Einlagespiel auflief, war die Begeisterung bei seinen Schülern ("der MüV und Basketball?") besonders groß. Auch heute lässt er kaum ein TREFFEN aus und ist meist Guest beim Einlagespiel und Finale.



Volkmar Haferkorn

Ehrengäst

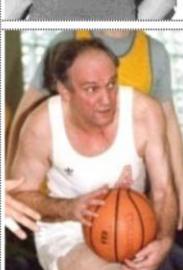
Der Zwillingsbruder von Klaus Haferkorn war weder an der Alten OR noch großer Basketball-Fan wie der Namensgeber des Gedächtnisturniers. Er ist der einzige Mensch, der keines der bisherigen 61 Turniere verpasste. Seit 1958 sitzt er jedes Jahr bei der Begrüßung und genießt es, dass das Ansehen seines Bruders immer noch in Ehren gehalten wird, und dieses Turnier in seinem jetzigen Rahmen weiter so stattfindet.



Jürgen Grampp

Datzerä

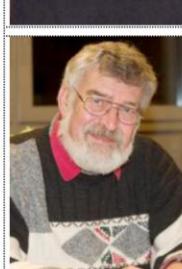
Er ist ein Urgestein des Bambergers Basketballs. 1956 erlernte er das Spiel bei Bert Peßler in der OR. 1959 wurde er OR-Meister und spielte seitdem als Spielführer der Datzerä bis 2005 beim Gedächtnisturnier. 40 Teilnahmen, 110 Spiele, 536 Punkte und zwei Turniersiege stehen für ihn persönlich zu Buche. Das sein Team von 1982-1985 dem offiziellen Turnier fernblieb, bekümmer ihn noch heute. Bis heute ist Jutschka Grampp regelmäßiger Guest des Turniers.



Dieter Fischer

Datzerä

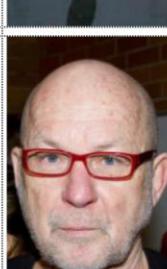
Dieter Fischer kam erst 1990 zu den Datzerä. Bis dahin war er schlicht in Vergessenheit seiner ehemaligen Klassenkameraden geraten, da er schon 1956 nach der 9. Klasse die OR verließ. 2013 war er mit 73 Jahren der älteste Spieler, der beim Turnier aktiv in einem Einlagespiel auflief. 2014 musste er verletzt absagen. Im Jahr darauf hatte ihn eine schwere Krankheit im Griff, gegen die er lange ankämpfte. Diesen Kampf verlor er im August 2016.



Albrecht Brendel

Mitarbeiter

Albrecht Brendel war über 45 Jahre der treueste Mitarbeiter von Bert Peßler. Mit seinem Schulteintritt ins Clavus-Gymnasium, und der damit verbundenen Fachleitung Sport, übernahm er sofort die Verantwortung für den Spielbetrieb am CG. Der Ruhestand 2001 war kein Hindernis weiter für das Turnier tätig zu sein. In den letzten Jahren hat er beim TREFFEN das Startgeld eingesammelt und die Meldungen für das nächste Turnier entgegen genommen.



Heinz Dobrzanski

Schiedsrichter + Mitarbeiter

Heinz Dobrzanski ist die Basketball-Ikone des Schulsports schlechthin. Für das Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier ist er seit 1973 als Mitarbeiter tätig. Bei allen Spielern ist er als der Teamfotograf bei den Begrüßungen bekannt und geschätzt. Auch ist er für die Schulmeisterschaft und das OR-Finale am DG verantwortlich. Ebenso pfeift der Dobro seit 45 Jahren beim Turnier. Die letzten Jahre vor allem das Einlagespiel, bei dem er als Spieler in 12 Einsätzen 39 Punkte erzielte.



Rudolf Lorber

Ruckerer

44 Jahre lief Rudi Lorber für seine Ruckerer beim Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier auf. Für die Ruckerer spielte er 129 Mal und erzielte 912 Punkte. Seit seinem Ausscheiden 2007 ist Rudi nicht nur Dauergast bei den Begrüßungen, sondern auch Schiedsrichter und ein eifriger Mitspieler der Oldies im Einlagespiel. Damit ist er also absoluter Teilnahme-Rekordhalter des Turniers.



Prof. Dr. Jochen Sauer

Murmulator

Jochen Sauer war eigentlich Fußballspieler. Nicht nur wegen seiner Größe ragte er aus seinem Team heraus. Er markierte 438 der 766 Mannschaftspunkte. Als Spiel-führer fehlte er bei keinem der 41 Spiele in 16 Teilnahmen. Als Center wurde er attackiert wie kein Zweiter. 212 Freiwurfversuche (5,17 pro Spiel!!!) sprechen eine deutliche Sprache. Zwischen 1983 und 1987 nahm er zweimal an der KLEINEN RUNDE teil. Ab 1991 reiste er sieben Mal zum Einlagespiel der OR-Oldies aus Österreich an, um Bert Peßler die Ehre zu geben.



Friedrich Schiller

Ruckerer

Friedrich Schiller hatte ursprünglich gar nichts mit Basketball zu tun. Im ersten Jahr fehlte er noch, dann kam er 34 Jahre in Folge zu jedem Turnier. 1998 musste er pausieren, war aber anschließend wieder bei allen Spielen dabei. Friedrich Schiller kann auf eine lange Haferkornkarriere zurückblicken: 43 Teilnahmen, 123 Spiele und 169 Punkte sind seine eindrucksvollen Werte. 1965 gewann er mit den Ruckerern das Turnier. Seit 2008 kommt er als "Ruhestandler" zu jeder Begrüßung und als Zuschauer zum Einlagespiel und Finale.

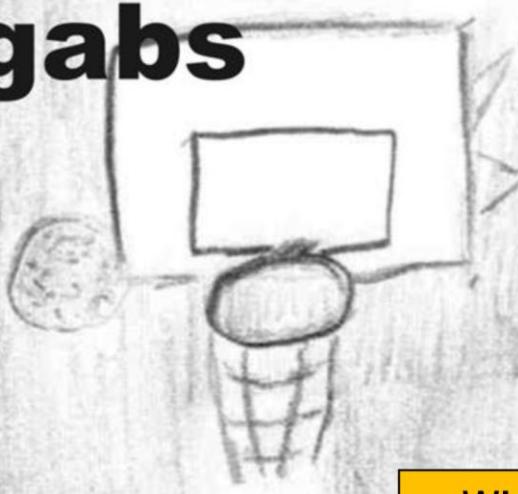


Walther Fricke

Die Extremen

Er war bei allen 30 Extremen-Teilnahmen dabei, verpasste kein Spiel und nur die erste Begrüßung. Von 1983 bis 1985 musste sein Team pausieren. In den ersten 10 Jahren dominierte er mit Gerhard Brand und Hendry Heckl das Turnier und gewann es sechs Mal. Für die Extremen spielte er 111 Mal und erzielte 953 Punkte. 2003 war er als einziger seines Teams beim Einlagespiel für Bert Peßlers 80. Geburtstag. Er war auch zu den wenigen, die ihr Team ordentlich mit einer Rede vom Turnier verabschiedeten.

*Orangen gabs
nur im Turnier*



Wir danken
Andreas Zeller
für eine Spende
von 100,- €

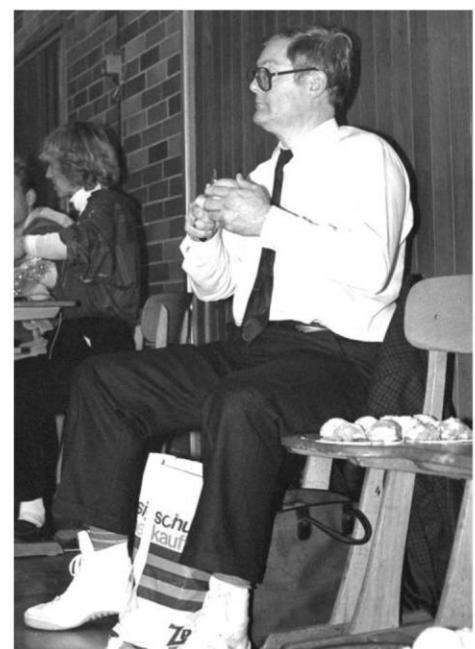
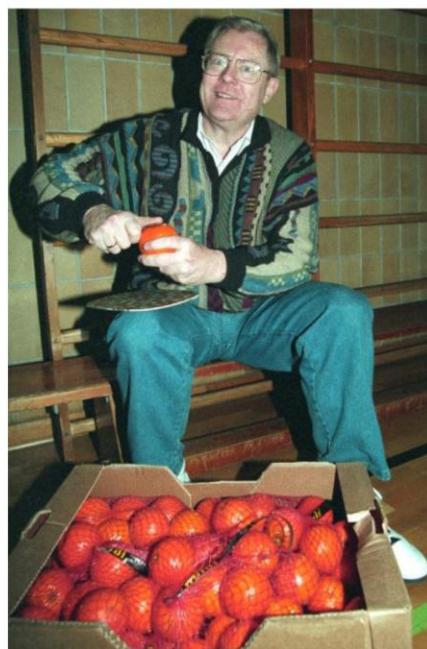
*doch gute Schuhe
gibt es hier*



Zeller

ZEIT FÜR EINEN GUTEN SCHUH

Grüner Markt 20, 96047 Bamberg, Tel.: 0951 - 22139



Hall of Fame

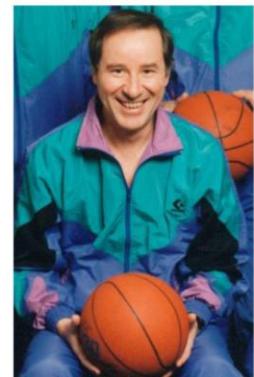
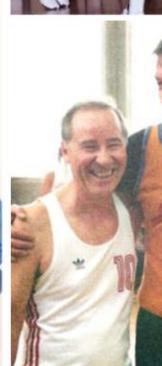
Dies sind die drei neuen Persönlichkeiten, die in die Hall of Fame aufgenommen werden. Entscheidend für die Aufnahme ist ein herausragender Einsatz, der dazu beigetragen hat, das Turnier zu seinem positiven Erscheinungsbild zu führen.



Monika Peßler

Mitarbeiterin

Die kleine Moni durfte schon im Vorschulalter (ab ca.1960) ihren Vater zur Begrüßung und zum Turnier begleiten. Vom schnellen Spiel auf die Körbe war sie genauso angetan, wie von den langen Kerls, die die Bälle warfen. Da hat sich in beider Hinsicht bis heute nichts geändert. Ihre eigenen basketballerischen Ambitionen erhielten bei der Wahl des Gymnasiums einen herben Dämpfer. Papa Bert wollte Tochter Monika nicht an seinem Dientzenhofer-Gymnasium haben. Also stattdessen Franz-Ludwig-Gymnasium und Leichtathletik, aber ab 1975 (lückenlos) ständige Mitarbeiterin beim Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier. Gleich zu ihrem Einstieg musste sie ihren Vater vertreten, der wegen eines Herzinfarktes erstmals ausfiel. Gleichtes geschah nochmals 1986 und 2004, als Bert Peßler wegen einer Herz-OP fehlte. Seit Berts Tod im Jahre 2014 vertritt sie nun den Namen Peßler beim Turnier. Aber auch ihre Mitarbeit, im Team mit ihrer Freundin Margit Sestak, wird sehr geschätzt. Trotz ihres gut gefüllten Terminakalenders (mit weltweiten Schulungen in der Physiotherapie) hat das Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier für sie immer Priorität.

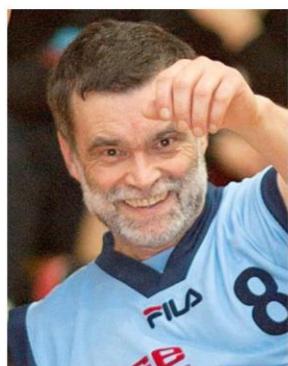
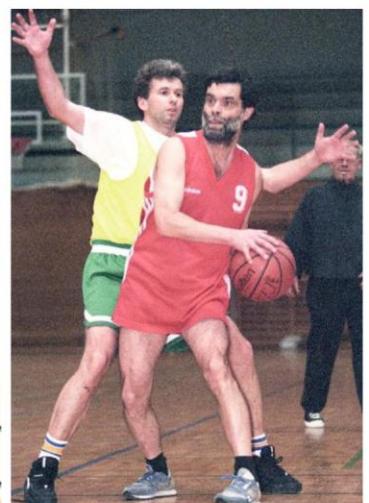


Helmut Wurm

Datzerä

Als der Sportlehrer Bert Peßler 1955 an die Alte OR kam, begeisterte er viele seiner Schüler mit seiner neuen Sportart Basketball. Auch der junge Helmut Wurm aus der 6d war sofort vom Basketballvirus infiziert. Es dauerte aber noch vier Jahre, bis er in die Klasse der Datzerä mit Jürgen Grampp kam. So fand er auch nicht den Weg zum FCB, wie seine späteren Teamkollegen, sondern schloss sich dem TV 1860 Bamberg, unter Leitung von Hans Hebst, mit Gründung der Basketballabteilung an. 1959 gewannen die OR-Meisterschaft mit Wurm. Dieser musste aber zur Haferkornpremiere krakheitsbedingt

aussetzen und verpasste somit den ersten Turniersieg seines Teams. Diesen holte er 1961 nach. Insgesamt stand Helmut in 38 Turnier 107 Spiele auf dem Feld. Dort erzielte er respektable 526 Punkte. Der Teamgeist der 2006 zurückgetretenen Datzerä existiert bis zum heutigen Tag. Einmal im Monat trifft man sich mit ein paar anderen Klassenkameraden zum Stammtisch. Nur am Haferkorntag ist traditionell das Weißwurstessen bei Helmut Wurm. Anschließend eilen er und sein enger Freund Jürgen Grampp zum Einlagenspiel und Finale. Auch beim Gedenken an Berts Geburtstag fehlt er nie. Bis vor zwei Jahren war er noch regelmäßig beim Training mit seinen früheren TTL-Kameraden. Jetzt nutzt er deren Duschzeit für ein paar Würfe, um danach mit ihnen ein Bier zu genießen.



Reinhold Wagemann

Die Peristaltiker

Alle seine neun Jahre Gymnasialzeit (OR und DG) waren geprägt vom Sportunterricht mit Bert Peßler. Dieser begeisterte ihn derart, dass er selbst Sportlehrer wurde. Den größten Teil seiner Dienstzeit war er in Braunschweig tätig (1979-2006), wo er unter anderem dem Basketball-Nationalspieler Jens Kujawa versuchte, nicht nur das Datzern zu lernen. Er selbst war aktiver Werfer in der Leichtathletik, wo er es im Diskuswurf sogar in die deutsche Bestenliste schaffte. Seine

Basketballzeit war mehr vom Training, als vom aktiven Spiel beim FC Bamberg geprägt. Dort traf der damalige Student sich mit anderen Haferkorngrößen, wie z.B. Gerhard Burkard oder den Haferkornschiedsrichtern Peter Müller, Werner "Pablo" Hartmann und Ulrich Witschel. Die berufliche weite Distanz zu Bamberg, ließ ihn aber nie das Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier vergessen. Nur 1976 musste er verletzungsbedingt seinen Peristaltikern absagen. Für sie erzielte er in zwanzig Teilnahmen 367 Punkte in 64 Spielen. Auch für die OR-Oldies geht er seit 1991 fleissig auf Körbejagd. Letztes Jahr feierte er auch mit ihnen seine 20. Teilnahme. Wir hoffen, dass der passionierte Radfahrer (3x Tour von Braunschweig zum Nordkap!) und Wanderer (dieses Jahr Überquerung Korsikas mit täglich 1000 Höhenmetern) noch lange dem Turnier aktiv erhalten bleibt.





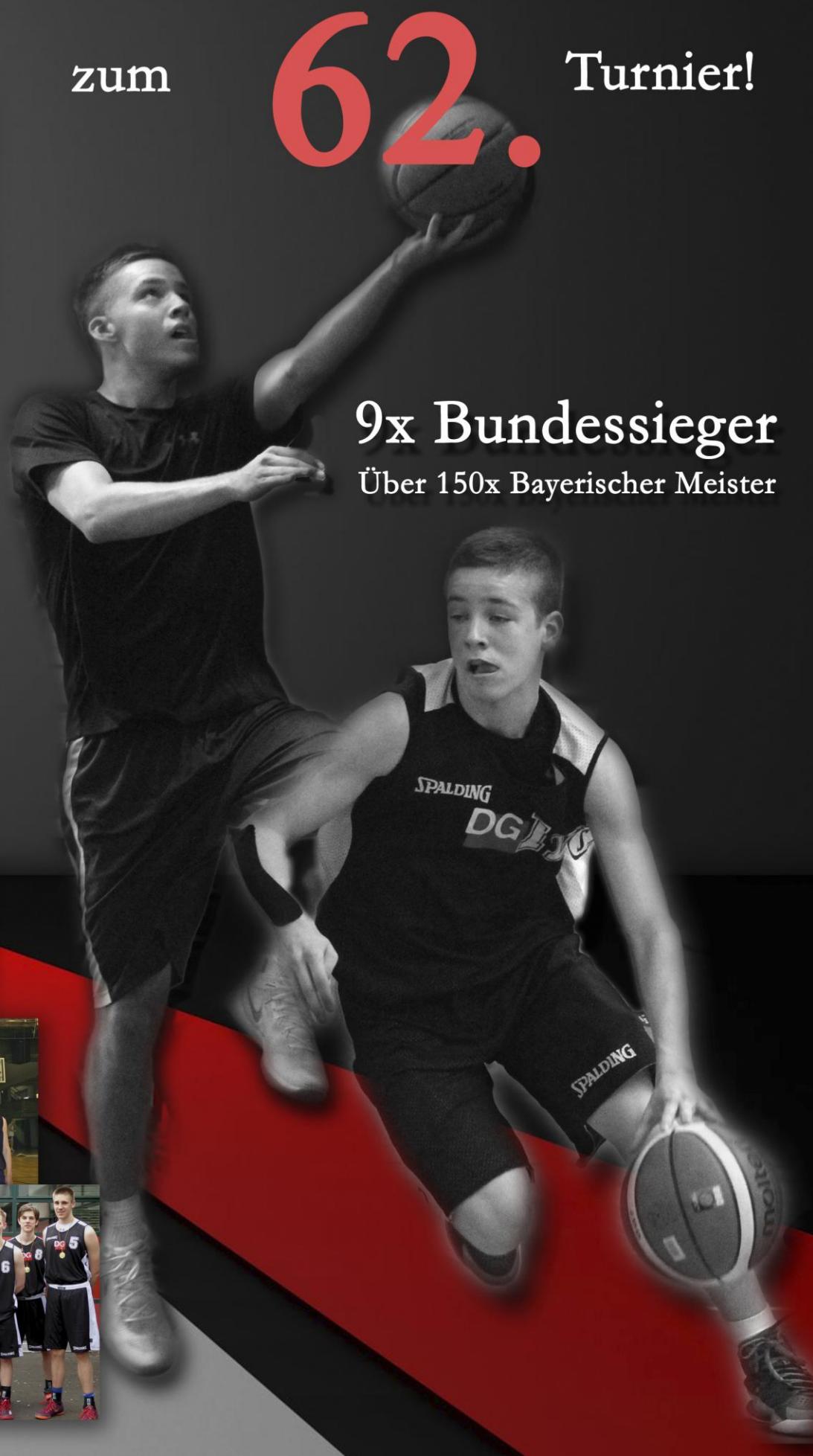
Das Dientzenhofer-Gymnasium
gratuliert den „Haferkörnern“

zum

62.

Turnier!

9x Bundessieger
Über 150x Bayerischer Meister



45. Teilnahme Die Aasgeier - Teilnahmerekord eingestellt



1975 betreten Die Aasgeier die Haferkornwelt.

Rückblick: 1973! Die Klasse 11b des Dientzenhofer-Gymnasiums kommt letztmals als Klassengemeinschaft zusammen. 1974 wird am DG die Kollegstufe eingeführt. Bis auf Helmut Figge ist die vorjährige 10.Klasse zusammen geblieben. Man hat also eine richtig gute Basketballmannschaft. Die Schulmeisterschaft gegen die anderen 11. und 10.Klassen wird souverän gewonnen. Und auch die begehrte Stadtmeisterschaft geht an die Männer um Spielführer Gregor Aas. Einen kleinen Dämpfer erhalten er und seine Klassenkameraden Roland Görtler und Wolfgang Heyder aber mit der Schulmannschaft WK II, als sie bei der bayerischen Meisterschaft "nur" Zweiter werden. Dafür fährt der vierte große (und das ist bei diesem Center wörtlich gemeint) Basketballer der 11b, Peter Wagner, mit dem WK I nach Berlin und wird dort deutscher Vizemeister!

Herbst 1974: Die Kollegstufe ist da - und Gregor Aas ist weg!!! Mit seinem Abgang ans Kaiser-Heinrich-Gymnasium verliert die Klassenmannschaft 11b ihren Spielführer und besten Spieler. Zwar werden in diesem Schuljahr Wolfgang Heyder und Roland Görtler erstmals deutscher Meister mit dem DG, die Schulmeisterschaft geht aber gegen die für das Haferkornturnier im Vorjahr schon qualifizierten Sanguiniker verloren. Die Titelgeilten Spieler um Werner Mühling und Wolfgang Zeis wollen nochmals Stadtmeister der 12.und 13.Klassen werden. Dies gelingt ihnen ebenso wie die Titelverteidigung bei der OR-Meisterschaft (somit letzter Doppel-OR-Meister). Trübe Aussichten also für W.Heyder, R.Görtler, P.Wagner, W.Rockmann und Co. also für das Jahr 1975, in dem eine als unbesiegbar eingestufte Mannschaft, das später Bollwerk 77, ihnen im

Schulmeisterschaftsfinale gegenübersteht. Aber Wunder über Wunder, man gewinnt knapp gegen Bernd Ziegmann und seine Mitsstreiter, und setzt sich ebenso knapp im OR-Finale gegen das Team vom Clavius-Gymnasium durch. Riesenjubel, Haferkornturnier wir kommen!!! Mannschaftskapitän Wolfgang Heyder bestimmt, das man dem früheren Teamkollegen Gregor Aas ein Denkmal setzen muss, und so entsteht der Name Die Aasgeier (mit dem wohl die heutige Mannschaft nicht mehr ganz so glücklich ist).

Der Haferkornturniereinstand verläuft grandios. In der Vorrunde setzt man sich gegen Die Choleriker, Der Knurps (48:12, der höchste Sieg des Teams aller Zeiten) und Datzerä durch, und erreicht somit die Endrunde, in der gegen die Turniersieger Die Extremen (32:41) und noch besser gegen Die ACN (35:36) mitgehalten wird. Dritter Platz, das kann sich sehen lassen, obwohl Kapitän Wolfgang Heyder für dieses Jahr von Bert Peßler gesperrt ist. Er hatte bei der gewonnenen Stadtmeisterschaft einen Watschenausraster gegen SR Bepo Pfeifer, was dem Vater des Bamberger Basketballs schwer missfiel. Zweitbester Scorer diese Turniers wird Wolfgang Rockmann mit 78 Punkten. Aber weder er noch seine 60er-Team-Kameraden Roland Görtler und Peter Wagner springen als Spielführer ein. Der Vereinslose Claus Teichtweier (später Reinhard) ist erster Haferkorn-Käpt'n der Aasgeier. Auch die beiden Jahre danach gelingt der Sprung in die Endrunde. 1976 verliert man knapp gegen Die Extremen (31:39), kann aber in der Vorrunde das Bollwerk 77 mit 38:36 niederhalten. 1977 scheitert man dann an diesem Gegner mit 30:36. Trotzdem, zweimal Turnierzweiter, ein schöner Erfolg. 1978 gibt es keine Endrunde mehr und Die Aasgeier scheitern in der Vorrunde an den Extremen. Die vier nächstjüngeren OR-Meister übernehmen das Turniergeschehen und Die Aasgeier versinken etwas im Nichts. Dies liegt auch daran, dass der mittlerweile beim Zweitligisten MTSV Schwabing auflaufende Roland Görtler nach 1980, aus gesundheitlichen Gründen für lange Zeit dem Turnier fernbleibt.

1984, pünktlich zur 10. Teilnahme, dann doch nochmals eine positive Überraschung. Angeführt von ihrem Bundesliga-Center Peter Wagner (Post SV Bayreuth - 87 Punkte, 17,4 im Schnitt), gelingt den Aasgeiern ein 37:34-Halbfinalesieg gegen die favorisierten Aireuber. Im Finale ist man dann zwar gegen Die Peripheren chancenlos, aber der dritte Platz 2 beim Turnier und die einzige Finalteilnahme bleiben als großer Erfolg im Gedächtnis.



Peter Wagner

Herzlichen Glückwunsch an das ganze Team. Bleibt gesund und erfreut uns weiterhin mit eurem fairen freundlichen Auftreten.



Beim Jubiläumsempfang 2007: Die Ruckerer Rudi Lorber und Beppo Pfeifer mit Wolfgang Heyder. Die Watschen war da schon lange verziehen und vergessen.

Sieben Jahre muss man dann bis zum nächsten Highlight des Teams warten. Aus organisatorischen Gründen übernimmt Wolfgang Rockmann 1991 die Kapitänsbinde von Wolfgang Heyder, der in diesem Jahr auch erstmals seit 1975 fehlt. Trotzdem ziehen Die Aasgeier ins Halbfinale ein. Man scheitert wieder einmal am Dauerrivalen Bollwerk 77 (20:24). Im Achtelfinale gelingt aber ein hoher Sieg gegen die wesentlich jüngeren SDI 85 (36:11) und auch Die Extremen sind im Viertelfinale der Aasgeiern nicht gewachsen (32:23). Danach fallen die sportlichen Erfolge der Geier nur noch spärlich aus. 1993 läuft Wolfgang Heyder zum letzten Mal für sein Team auf, gleichzeitig ist es die letzte Viertelfinalteilnahme. 1998 dann letztmals der Sprung ins Achtelfinale. Run and Gun beendet mit einem 44:20-Sieg dann diese Episode. Es beginnen die sportlichen Leidensjahre der Aasgeier. Mit dem neuen Jahrtausend gewinnen sie gerade nochmal zwei Spiele beim Turnier, wobei das 22:16 gegen das Bollwerk (2001) nochmals die Gesichter der Spieler strahlen lässt. 2007 ist der Ameisenhaufen das letzte Opfer der Aasgeier (15:10). Danach rief das Team ein neues Motto aus: Dabeisein ist alles und zweistellig punkten! Seitdem folgten 34 Niederlagen, aber bis auf acht Ausnahmen konnte das zweistellige Punkteziel erreicht werden. Dass man 2011 die Anabolen Steroide einstellig halten konnte, fiel bei eigenen 4 Punkten nicht sonderlich positiv auf. 2013 gab es dann gegen 7 and a half MEN mit 8:48 die höchste Klatze. Wesentlich schmerzlicher, war 2004 der frühe Tod von Peter Wagner, der mit seinen 750 erzielten Punkten noch immer erfolgreichster Aasgeier ist. Von 2003-2014 gab Roland Görtler ein Comeback mit 10 Teilnahmen. 2014 war dann auch die letzte Teilnahme von Claus Reinhard (davor hatte er 38 mal in Folge nie gefehlt!) und Harald Skowronski (31 Teilnahmen). Seitdem jagen die fünf verbliebenen Spieler Wolfgang Dippold (35 Teilnahmen), Helmut Figge (36), Klaus-Jürgen Melzner (41), Ulrich Reissig (41) und Wolfgang Rockmann (44) den Teilnahmerekord der Ruckerer. Dieses Jahr haben sie es geschafft! Sie sind das zweite Team mit 45 Teilnahmen. Der 17.OR-Meister von 1975 verließ 44 mal das Feld als Sieger. In seinen bisher 139 Spielen erzielte er 3484 Punkte, wurde dreimal Turnierzweiter und ebensooft Dritter. Eine tolle Bilanz.



Oben v.l.: 2003 nehmen Roland Görtler und Gregor Aas zu Ehren von Bert Peßlers 80. Geburtstag am Einlagespiel teil. 2000: Peter Wagner gegen die Kuffel GmbH und Wolfgang Rockmann gegen Die OR-thodoxen. Wolfgang Heyder leit ab 2003 einige Male im Einlagespiel auf, aber nicht mehr für Die Aasgeier.

Unten v.l.: So präsentierten sich Die Aasgeier 2018: W.Dippold, Klaus-Jürgen Melzner, 2 mal U.Reissig, Die Aasgeier Reissig, Rockmann, Figge und Dippold.



UNSER ANTRIEB: IHR FAHRSPASS



Stadt, Land oder Berg? Brose bietet für jeden Fahrer und jede Anforderung den passenden eBike-Antrieb. Der Brose Drive S_{Mag} ist unser Spitzensportler und mit seinem Gehäuse aus Magnesium nicht nur besonders leicht, sondern bringt mit 410 Prozent maximaler Unterstützung die meiste Power auf die Pedale.



Wir liefern innovative Lösungen für die Mobilität von morgen:
Elektrisch, automatisiert, digital und vernetzt.

Die besten Fotos von 2018



Wir
bewegen
Werte.



IMMOBILIENKANZLEI KERSTIN HÜBNER

BEWERTUNG | VERKAUF | VERMIETUNG | LIEGENSCHAFTSMANAGEMENT

„Wir verkaufen, vermieten und bewerten Immobilien in Bamberg und der Region - mit Leidenschaft und Sachverstand.“

Telefon 0951 299 86 68
www.wir-bewegen-werte.de



Braustätte

seit 1556



seit 1846

in Familienbesitz

Brauerei Hummel Merkendorf

Gemütlicher Brauerei-Gasthof (Dienstag Ruhetag), Ferienwohnungen
1. Mai – Ende August täglich Kellerbetrieb (Mittwoch und Samstag Ruhetag)

Wir empfehlen: Kellerbier, Pils, Märzen, Rauch- und Schwarzbier, „1162“ Rauch-Festbier (hell), **Radler**
Hefeweißbier hell, dunkel und leicht (2,9% Alkoholgehalt),
sowie saisonal auch Fest – und Bockbiere (hell und dunkel)

Lieferung frei Haus – Tel.: 09542/1247

Lindenstraße 9, 96117 Merkendorf - E-Mail: info@brauerei-hummel.de – www.brauerei-hummel.de

Gruppe A

Bock-Bier-Boys

20 Teilnahmen
59 Spiele
von 1997-2018
12 Siege
47 Niederlagen
= 24:94 Punkte
Korbverhältnis 1205:1640

Bert-Peßler-Halle des Clavius-Gymnasiums

39. OR-Meister 1997

Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Wunderer, Daniel	19	56	512	94
Carey, Miriam	2	6	4	1
Dr.Chapligin, Bernhard	18	51	92	71
Endres, Thomas	2	6	14	2
Gaul, Steffen	20	59	279	25
Heuss, Oliver	7	19	6	7
Heuss, Stephan	4	11	14	5
Langer, Sven	8	24	26	7
Meinhart, Christian	14	39	140	32
Pflaum, Nina	4	12	32	0
Woolford, Frank	18	51	86	25



2018 v.li.: D.Wunderer, S.Gaul, B.Chapligin, F.Woolford, T.Endres, N.Pflaum.

Begegnung

Bock-Bier-Boys - Die Aasgeier

Bock-Bier-Boys - Animale-Rationale

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr

1 0 27:24 27:24 (2000)

0 2 39:56 25:27 (1999) 14:29 (2013)

Die Aasgeier

44 Teilnahmen
139 Spiele
von 1975-2018
44 Siege
1 Unentschieden
94 Niederlagen
= 89:189 Punkte
Korbverhältnis 3484:4224
3x Turnierzweiter
3x Turnierdritter

17. OR-Meister 1975

Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Rockmann, Wolfgang ab 1991	44	139	748	132
Dippold, Wolfgang	35	111	133	59
Figge, Helmut	36	109	499	143
Fleischmann, Joachim	7	23	8	4
Görtler, Roland	17	53	266	62
Heyder, Wolfgang	16	51	155	74
Melzner, Klaus-Jürgen	41	130	191	21
Reinhard, Claus	39	122	390	134
Reissig, Ulrich	41	131	251	94
Skowronski, Harald	31	92	91	40
Wagner, Peter (+2004)	23	81	750	162
Dr.Zweier, Klaus	8	27	2	7



1984 hi.v.li.: W.Heyder; W.Dippold, K.-J.Melzner, U.Reissig, v.o.v.li.: C.Teichtweier, W.Rockmann, H.Skowronski.

Die Aasgeier
feiern ihre
45.Teilnahme!

Begegnung

Die Aasgeier - Bock-Bier Boys

Die Aasgeier - 7 and a half MEN

Die Aasgeier - Animale-Rationale

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr

0 1 24:27 24:27 (2000)

0 1 8:48 8:48 (2013)

0 1 14:40 14:40 (2006)

7 and a half MEN

9 Teilnahmen
52 Spiele
von 2010-2018
41 Siege
11 Niederlagen
= 82:22 Punkte
Korbverhältnis 1771:1402
4x Turnierzweiter
2x Turnierdritter

52. OR-Meister 2010

Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Dippold, Jörg	9	52	708	62
Alfonso, Moritz	8	45	175	37
Feistkorn, Louis	9	52	278	62
Geuß, Michael	7	42	50	16
Heer, Andreas	9	51	53	12
Kilian, Michael	6	31	13	12
Kohn, Sebastian	8	45	71	27
Pfleka, Fabian	9	52	101	50
Reinfelder, Silvio	9	52	311	49
Rittmeier, Elisa	8	48	11	1



2018 M.Kilian, S.Kohn, L.Feistkorn, M.Geuß, F.Pfleka, J.Dippold, S.Reinfelder, A.Moritz; v.o.v.li.: E.Rittmeier, A.Heer

7 and a half MEN
feiern ihre
10.Teilnahme

Begegnung

7 and a half MEN - Die Aasgeier

7 and a half MEN - Animale-Rationale

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr

1 0 48:8 48:8 (2013)

1 0 39:19 39:19 (2011)

Animale-Rationale

21 Teilnahmen
107 Spiele
von 1998-2018
78 Siege
29 Niederlagen
= 156:58 Punkte
Korbverhältnis 3603:2865
3x Turniersieger
4x Turnierzweiter
3x Turnierdritter

40. OR-Meister 1998

Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Aas, Philipp	20	102	928	118
Bäuerlein, Oliver	10	53	75	28
Dr.Bemmermann, Ralph	21	103	679	82
Brahmann, Matthias	15	68	37	10
Jakob, Martin	21	100	749	47
Dr.Lang, Nina	14	57	83	12
Mengel, Melanie	4	10	7	3
Montag, Johannes	10	46	47	22
Pehle, Michael	16	87	408	126
Vogt, Thorsten	18	87	84	54
Völker, Lucian	19	96	506	69



2018 v.li.: R.Bemmermann, T.Vogt, M.Jakob, P.Aas

Begegnung

Animale-Rationale - Bock-Bier Boys

Animale-Rationale - Die Aasgeier

Animale-Rationale - 7 and a half MEN

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr

2 0 56:39 27:25 (1999) 29:14 (2013)

1 0 40:14 40:14 (2006)

0 1 19:39 19:39 (2011)

In der Gruppe A treffen gleich zwei Jubiläumsteams aufeinander. Aber sportlich gesehen kann die Ausgangslage dieser beiden Mannschaften unterschiedlicher nicht sein. Während das älteste Team **Die Aasgeier** mit ihrer 45. Teilnahme den Rekord der Ruckerer einstellen, aber seit 2007 kein Spiel mehr gewinnen konnten - und auch in diesem Jahr sind die Er-

folgsaussichten gering - ist der jüngste Jubilar (10.Teilnahme) **7 and a half MEN** wieder einer der Turnierfavoriten. Zum vierten Mal scheiterten sie letztes Jahr im Finale. In diesem Jahr warten schon im Viertel- bzw. Halbfinale die ganz harten Brocken. Dort wird man wohl auf Airich oder HASsler und als Sieger dann auf Lieblings-Liebi-

ge treffen. Dazu muss man aber erst einmal den dreifachen Turniersieger **Animale-Rationale** in der Vorrunde besiegen. 2011 gelang dies mit einem 39:19-Sieg sehr deutlich. Die Animalen haben aber aus dem Vorjahr etwas gut zu machen, als sie überraschend schon in der 1.Runde ausschieden. Aber sowohl mit den Aasgeiern (Philipp Aas ist der Neffe

des gegnerischen Namensgebers Gregor), als auch mit den **Bock-Bier-Boys**, hat man zwei sehr dankbare Gegner zugelost bekommen. Die Gutelaunetruppe um Daniel Wunderer sollte aber mit einem Sieg gegen das älteste Team auch nicht leer ausgehen. Für Die Aasgeier gilt auch in diesem Jahr: Zeistellig punkten!!!

DIRK ERA ENDS BOCK-BIER-BOYS BECOME MVP



Eine Ära geht zu Ende! Mit dem Karriereende von Dirk Nowitzki geht der Titel der MVP (Most Vital Players) automatisch an die Bock-Bier-Boys über!

Nachdem der Riese aus Würzburg in den 90ern bei nordbayerischen Meisterschaften mehr als nur oft den Kürzeren gezogen hatte, flüchtete er in die NBA. Doch seine Wurzeln sollten ihn früher als gedacht wieder einholen (s.u. Dirks Statement)...

Nach kurzem Intermezzo und 20 Jahre Strohfeuer in der amerikanischen Profiliga mußte er schweren Herzens schon wieder aufhören. Damit sind die Bock-Bier-Boys im direkten 1978-1980er Jahrgangsvergleich tatsächlich für alle Zeit die länger Aktiven und übernehmen glücklich das schwere Erbe der Most Vital Players.

Gschwindners Statistiktafel (Top Secret Dirk-Motivationsdokument; © WikiLeaks)

BOCK-BIER-BOYS	DIRK NOWITZKI
JAHRLICHE NIEDERLAGEN	
3 <small>INSG. 2 PLAYOFF NIEDERLAGEN</small>	CA. 30 <small>INSG. 67 PLAYOFF NIEDERLAGEN</small>
FOULS 253	3601
FREIWURFQUOTE	
304%* <small>AUFPADDERT</small>	87%
FRANKEN	
OBEN	UNTER
HAFERKORN	
JA	NEIN

Der größte deutsche Basketballer ever dazu:

„Meine Gratulation gilt den Boys. Ich könnte die Trikots nicht höher hängen als sie es heute schon tun und verneige mich vor Ihren Leistungen. Holger Gschwindners Statistiktafel (s.l.) spricht eine klare Sprache: Die Boys spielen fairer und verlieren weniger - außerdem kommen sie aus Oberfranken! Je öfter er die Tafel als Motivationshilfe herausholte, desto klarer wurde: Soviel ich auch spielte, das war alles nicht mehr einzuholen.“

Auch aus der Zentrale der Haferkorn Turnierleitung kommen Stimmen zum MVP Coup:

„Richtungweisend war das Jahr 1997! Dirk ging seinen Weg in den NBA Draft, während die Boys über die Haferkorn Qualifikation im gleichen Jahr mit großer Spielübersicht den strategisch clevereren Weg beschritten! Die Auswirkung dieser langfristigen Entscheidung zeigt sich jetzt: Laut §4, Art.7, Abs. 3 der Ewigen Satzung wird Dirk Nowitzki beim Haferkorn nie spielberechtigt sein. Insofern wird der Ruhm der Boys als vitalste Spieler überhaupt wohl ewig währen - wir gratulieren zum Team MVP.“



Teamkäptn Mr. S.Bock ausgelassen:
„An diese komische MVP Trophy haben wir erst einmal einen Henkel drangeschweißt, jetzt muß nur noch der Drechsler das Ding aushöhlen, damit man es auch ordentlich und mit viel Bock benutzen kann!“



Abwassermanagement. Kompetent und effizient.



Seit über 25 Jahren engagiert sich Gaul Ingenieure für höchste Nachhaltigkeit in der Abwasserentsorgung und in leitungsgebundener Infrastruktur. Dabei bündeln wir erfolgreich alle Leistungen – von der ersten Beratung bis zur Gewährleistungsabnahme.

Unser Leistungsportfolio:

- Kanalzustandsbewertung und Datenbanken
- Kanalsanierungsplanung und Projektüberwachung
- Abwasserbehandlungsanlagen
- Starkregenmanagement und hydraulische Netzberechnung
- Geoinformationssysteme
- Wasserrechtsanträge und Vermögensbewertung

Gruppe B

Halle 1 am Georgendamm

Kranke Salukis

5 Teilnahmen
17 Spiele
2014-2018
6 Siege
11 Niederlagen
= **12:22 Punkte**
Korbverhältnis **304:389**

Spieler	Dientzenhofer-Gymnasium			
	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Fischer, Sebastian	5	17	72	9
Aksoy, Burakkaan	4	14	8	2
Brändel, Tim	5	17	12	4
Görtler, Patrick	5	17	87	21
Günthner, Paul	4	14	74	12
Heim, Dominik	5	14	7	8
Heinrich, Sascha	5	17	22	14
Keppeler, Daniel	2	4	20	0
Kestler, Noah	2	7	0	0
Tscharke, Kilian	2	7	2	1



2018 v.li.: P.Görtler, N.Kestler, K.Tscharke, D.Heim, T.Brändel, S.Heinrich, S.Fischer, P.Günthner

Begegnung

Kranke Salukis - Kuffekl GmbH

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr

1 0 34:24 34:24 (2016)

Anabole Steroide

31 Teilnahmen
102 Spiele
von 1988-2018
35 Siege
67 Niederlagen
= **70:134 Punkte**
Korbverhältnis **2096:2502**

1x Turnierdritter

30. OR-Meister 1988

Spieler	Dientzenhofer-Gymnasium			
	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Röder, Werner	28	89	414	76
Barthold, Claus	13	43	97	40
Bergmann, Michael	31	100	55	21
Brüggemeier, Dirk	27	89	33	60
Gerhartz, Axel	30	97	117	41
Hölzlein, Matthias	13	46	217	36
Käß, Oliver (+2017)	20	66	42	14
Kober, Christian	9	26	113	29
Kraus, Udo	27	87	106	47
Polivka, Robert	23	76	36	37
Stenzel, Winfried	26	85	150	32
Vogt, Stefan	26	87	716	77



2018 v.li.: R.Polivka, W.Stenzel, D.Brüggemeier, C.Barthold, M.Bergmann, A.Gerhartz, W.Röder

Begegnung

Ababole Steroide - Kuffekl GmbH

Ababole Steroide - Morbus Schlatter

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr

1 2 54:70 27:35 (1989) 15:10 (2009)

Einzelergebnis + Jahr

12:25 (2014)

1 3 76:93 19:29 (1996) 12:17 (1998)

Einzelergebnis + Jahr

17:36 (2000) 28:11 (2014)

Kuffekl GmbH

41 Teilnahmen
140 Spiele
von 1978-2018
69 Siege
71 Niederlagen
= **138:142 Punkte**
Korbverhältnis **4159:4044**

1x Turniersieger

4x Turnierzweiter
2x Turnierdritter

20. OR-Meister 1978

Spieler	Dientzenhofer-Gymnasium			
	Teiln.	Spiele	Punkte	Fouls
Eckert, Reinhold	41	140	635	158
Bochert, Florian	26	89	217	124
Frank, Gerhard	41	140	143	44
Franzke, Dieter	2	7	7	0
Groh, Klaus	41	138	710	133
Heißenstein, Manfred	15	52	418	73
Kohring, Jürgen	30	100	82	92
Kratzert, Rolf	35	118	698	120
Lang, Hans-Jürgen	16	47	82	18
Lips, Thomas	37	127	1017	204
Müller, Harald	6	22	146	32
Schilling, Reimund	1	3	0	7
Dr.Ullein, Thomas	17	53	0	11
Urban, Michael (+2010)	26	81	4	8



2018 v.li.: K.Groh, T.Ullein, R.Schilling, R.Eckert, G.Frank

Begegnung

Kuffekl GmbH - Kranke Salukis

Kuffekl GmbH - Anabole Steroide

Kuffekl GmbH - Morbus Schlatter

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr

0 1 24:34 24:34 (2016)

2 1 70:54 35:27 (1989) 10:15 (2009) 25:12 (2014)

1 1 29:43 17:15 (2014) 12:28 (2017)

Morbus Schlatter

28 Teilnahmen
128 Spiele
von 1991-2018
82 Siege
46 Niederlagen
= **164:92 Punkte**
Korbverhältnis **3475:2873**

2x Turniersieger

4x Turnierzweiter
4x Turnierdritter

33. OR-Meister 1991

Spieler	Dientzenhofer-Gymnasium			
	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Hößler, Christof	25	117	822	103
Bergmann, Guido	23	104	303	112
Eiblmaier, Tobias	1	5	0	1
Frey, Christian	2	9	0	4
Fritzsche, Holger	20	92	49	22
Geng, Marcus	27	125	1164	83
Hübner, Matthias	25	116	513	97
Schmitt, Thilo	20	86	21	24
Stahl, Oliver	21	98	552	80
Wich, Thomas	21	98	51	46



Einzelergebnis + Jahr

36:17 (2000)

11:28 (2014)

Begegnung

Morbus Schlatter - Kuffekl GmbH

Morbus Schlatter - Anabole Steroide

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr

1 1 43:29 15:17 (2014) 28:12 (2017)

3 1 93:76 29:19 (1996) 17:12 (1998)

Einzelergebnis + Jahr

36:17 (2000)

11:28 (2014)

Nachdem Morbus Schlatter von 2011-2017 einen sportlichen Durchhänger hatten, geht es in den letzten Jahren für den zweifachen Turniersieger wieder bergauf. Der letztjährige Vorrundenausrunder sollte sich dieses Jahr nicht wiederholen. Zwar verlor man im Jahr 2014 sowohl gegen Anabole Steroide, als auch gegen die Kuffekl GmbH, aber damals waren weder Matthias Hübner noch

Oliver Stahl am Start. Einzig das für sie noch unbeschriftete Blatt Kranke Salukis kann den Gruppensieg verhindern. Bei den Windhunden stellt sich, wie jedes Jahr die Frage: Spielt Daniel Keppeler, läuft Moritz Sanders zum ersten Mal auf? Da dies aber bei dem Pro B-, bzw. Pro A-Spieler eher unwahrscheinlich ist, wird man sich mit Siegen gegen die älteren Teams zufrieden geben müssen. Dieser fiel 2016 gegen die Kuffekl GmbH nicht sehr deutlich aus. Nach Halbzeitrückstand half erst ein Anschreibechaos, dann eine Ganzfeldpresse gegen die 36 Jahre Älteren und schließlich eine Dreier-Flut von D.Keppeler zum 34:24-Sieg. Die Anabolen Steroide haben gegen sie noch nicht gespielt. Dafür siegten diese je einmal gegen die anderen beiden Gegner. In diesem Jahr hofft

man auch, dass der einzige wirkliche Basketballer Stefan Vogt wieder aufläuft. Ohne dem Turm in der Schlacht, gab es im letzten Jahr sehr empfindliche Niederlagen. Gleich drei gelernte Basketballer fehlten der Kuffekl GmbH 2018. Diese Jahr sind aber Thomas Lips, Rolf Kratzert und Jürgen Lang wohl wieder dabei. Dann kann man eventuell sogar mit 9 Spielern zur 42.Teilnahme auflaufen!

2018 v.li.:
T.Wich,
C.Hößler,
M.Geng

Fridays for Basketball

**Fans!
Wir danken Euch!
Eure Anabolen**

**There is no
PLAN B!**



Sie erreichen uns telefonisch unter:



0951 / 12324

MITTWOCH IST „SCHNITZELTAG“

DONNERSTAG IST „PIZZATAG“

SONNTAG IST „BRATENTAG“



MTV Gaststätte
Jahnstraße 32, 96050 Bamberg

www.linos-mtv-gaststaette.de
E-Mail: mtv-gaststaette@web.de



& Mietwagenservice Oliver Meißner

Taxi: Michel-Raulino-Straße 2 · 96052 Bamberg

MW: Jägerstr. 16 · 96114 Hirschaid



0800 / 015 16 18

Der Anruf kostet nix!

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Rollstuhlbeförderung
- Beförderungsmöglichkeiten für 6, 7 oder 8 Personen

Kreditkartenzahlung möglich!

rentadriver@t-online.de · www.rentadriver-taxi.de

Gruppe C

Dribble-Troubles

23 Teilnahmen
107 Spiele
von 1996-2018
72 Siege
35 Niederlagen
= 144:70 Punkte
Korbverhältnis 3147:2466
1x Turniersieger
4x Turnierzweiter
3x Turnierdritter

Halle 2 am Georgendamm

38. OR-Meister 1996					
Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Jacob, Oliver	ab 2006	23	107	1075	177
Batz, Christian		22	103	433	146
Keppler, Martin		7	26	12	10
Kraus, Christian		6	35	163	61
Larisch, Christian		19	93	80	89
Ott, Thomas		23	107	992	76
Pohl, Jörg		22	102	136	93
Schierl, Mario		23	104	177	84
Teusel, Reimund		21	98	42	57
Wagner, Toni		13	68	37	39



2018 v.li.: M.Keppler, R.Teusel, C.Larisch, T.Ott, M.Schierl, O.Jacob.

Begegnung	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr
Dribble-Troubles - Flying Hähnla	0	1	15:27	15:27 (2014)
Dribble-Troubles - Aireußer	1	0	37:20	37:20 (2006)

Baba's eleven

4 Teilnahme
18 Spiele
2015-2018
13 Siege
5 Niederlagen
= 26:10 Punkte
Korbverhältnis 609:414

57. OR-Meister 2015

57. OR-Meister 2015					
Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Dippold, Timo	4	18	249	18	
Bunte, Mark	1	5	0	0	
Dippold, Sebastian	4	18	6	2	
Förtsch, David	1	5	2	2	
Günthner, Jonas	4	18	2	7	
Jakisch, Felix	4	18	31	3	
Kühnlein, Kevin	2	10	2	4	
Lauer, Simon	4	18	162	20	
Scherbaum, Maximilian	4	18	30	12	
Tluczykont, Lukas	4	18	125	21	
Waldow, Julian	1	5	0	0	



2018 v.li.: S.Dippold, L.Tluczykont, S.Lauer, F.Jakisch, T.Dippold, M.Scherbaum

Begegnung	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr
Baba' eleven - Aireußer	3	0	92:51	27:21 (2015)	39:20 (2016)	26:10 (2017)

Flying Hähnla

7 Teilnahmen
27 Spiele
2012-2018
12 Siege
15 Niederlagen
= 24:30 Punkte
Korbverhältnis 647:615

1x Turnierdritter

54. OR-Meister 2012

54. OR-Meister 2012					
Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Tzschenk, Kai	7	27	103	21	
Cuadros-Patzelt, Mirko	5	21	28	7	
Desch, Oliver	4	15	44	9	
Dippold, Peter	1	3	0	0	
Dizdarevic, Dino	1	6	57	3	
Endres, Marcus	6	23	12	18	
Grasser, Marcus	7	27	74	20	
Groh, Maximilian	5	16	13	3	
Jendrzejewski, Simon	4	18	3	4	
Leonhardt, Tim	4	18	154	19	
Peter, Steven	2	7	14	3	
Pflaumer, Luisa	2	7	4	0	
Richter, Darius	5	21	17	8	
Sperke, Alexander	5	18	124	16	



2018 v.li.: M.Patzelt, D.Dizdarevic, T.Leonhardt, M.Grasser, K.Tzschenk, v.o.v.li.: S.Jendrzejewski, D.Richter, M.Endres.

Begegnung	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr
Flying Hähnla - Dribble-Troubles	1	0	27:15	27:15 (2014)
Flying Hähnla - Aireußer	2	0	64:29	31:12 (2014) 33:17 (2018)

Aireußer

42 Teilnahmen
151 Spiele
von 1977-2018
75 Siege
76 Niederlagen
= 150:152 Punkte
Korbverhältnis 4279:4364
3x Turniersieger
1x Turnierzweiter
3x Turnierdritter

19. OR-Meister 1977

19. OR-Meister 1977					
Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teiln.	Spiele	Punkte	xFouls	
Wagner, Bertram	40	140	1072	134	
Dr.Bösl, Heinz-Georg	40	142	192	157	
Börschel, Roland	34	121	179	138	
Goppert, Anton	24	90	801	55	
Heckel, Robert	40	145	1006	126	
Himmel, Werner	12	48	93	66	
Melber, Franz-Jürgen	40	142	59	55	
Salberg, Gerald	28	98	858	134	
Seifert, Christof	14	45	11	23	



2018 v.li.: R.Börschel, H-G.Bloß, F-J.Melber, R.Heckel, C.Seifert.

Begegnung	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr
Aireußer - Dribble-Troubles	0	1	20:37	20:37 (2006)		
Aireußer - Baba's eleven	0	3	51:92	21:27 (2015)	20:39 (2016)	10:26 (2017)
Aireußer - Flying Hähnla	0	2	29:64	12:31 (2014)	17:33 (2018)	

Auch in Gruppe C geht mit den Aireußen eine 40+-Mannschaft an den Start. Viele Siege wird der dreimalige Turniersieger auch dieses Jahr nicht verbuchen. Ersatzteilager Robert Heckel (bisher zwei künstliche Hüften) hat ein neues Knie erhalten und muss pausieren. Dafür ist Rainer Gerstner bei der 43sten Aireußer-Teilnahme das erste Mal dabei. Gegen die jüngeren Teams gab es auch in den letzten Jahren nichts zu

erben. Für Flying Hähnla und Baba's eleven sind sie der Lieblingsgegner. Die einzige, erfolglose, Auseinandersetzung mit Dribble-Troubles liegt schon 13 Jahre zurück. Der OR-Meister von 1996 (Turniersieger 1999) ist immer noch hochmotiviert. Baba's eleven mit Neu-Pro-B-Spieler Timo Dippold (BBC Coburg) haben sie bisher noch nicht kennengelernt. Gegen Flying Hähnla gab es 2014 (damals

ohne Dino Dizdarevic bei den Jüngeren) eine 15:27-Niederlage. Es wird spannend den Dreikampf dieser Teams mitzuverfolgen. Eine der beiden jüngsten Teams dieser Gruppe wird auf jeden Fall ins Achtelfinale einziehen. Den eleven ist dies bisher in ihrer vierjährigen Turnierzugehörigkeit immer gelungen. Letztes Jahr scheiterte Timo Dippold im Achtelfinale äußerst knapp gegen

Bruder Chris mit den Üblichen Verächtigen (32:33). Gegen die Hähnla hat man noch nie gespielt. Bei dieser Truppe lief im letzten Jahr erstmals Dino Dizdarevic auf. Dafür fehlten mit Alexander Sperke und Oliver Desch zwei andere Leistungsträger. Trotzdem wurde erstmals das Halbfinale erreicht, in dem man Lieblings-Liebigen aber hoffnungslos unterlegen war.

Gruppe D

Halle 3 am Georgendamm

Airich

13 Teilnahmen
78 Spiele
von 2006-2018
65 Siege
13 Niederlagen
= 130 : 26 Punkte
Korbverhältnis 2660 : 2090

2x Turniersieger
2x Turnierzweiter
5x Turnierdritter

48. OR-Meister 2006					
Dientzenhofer-Gymnasium		Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Dinkel, Stefan		13	74	503	63
Eckert, Helena		13	75	36	1
Firlus, Konstantin		13	78	342	60
Karl, Matthias		12	72	59	12
Kloos, Tobias		13	78	31	0
Lang, Christian		13	78	108	24
Meixner, Benedikt		13	78	239	29
Neundorfer, Max		13	72	567	40
Wagner, Patrick		12	64	337	34
Weißbrodt, Sebastian		13	78	143	28
Ziegmann, Andreas		13	76	295	65



Begegnung	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr						
Airich - dei Muddä	2	0	56:44	26:24 (2011)	30:20 (2013)					
Airich - Die Rüftl	3	1	148:126	33:42 (2008)	43:30 (2010)	33:24 (2014)	39:30 (2016)			
Airich - HASSler	5	2	282:251	36:23 (2011)	46:39 (2011)	45:49 (2012)	56:45 (2013)	25:32 (2014)	46:41 (2015)	28:22 (2017)

dei Muddä

15 Teilnahmen
58 Spiele
von 2004-2018
29 Siege
29 Niederlagen
= 58 : 58 Punkte
Korbverhältnis 1378 : 1255

46. OR-Meister 2004					
Dientzenhofer-Gymnasium		Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Spindler, Sebastian		14	53	202	40
Becher, Julian		14	51	164	46
Becher, Sebastian		13	50	240	51
Bleier, Christian		13	50	66	19
Dotterweich, Thomas		3	10	13	1
Herzog, Benjamin		12	48	117	26
Kis, Robert		4	15	6	0
Maier, Steffen		15	58	153	67
Rhein, Felix		7	28	230	18
Weckwerth, Patrick		15	58	137	75
Weinkamm, Daniel		11	38	50	19



2018 v.l.: C.Bleier, P.Weckwerth, S.Spindler, J.Becher.

Begegnung	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr				
dei Muddä - Airich	0	2	44:56	24:26 (2011)	20:30 (2013)			
dei Muddä - Die Rüftl	0	3	65:94	28:36 (2011)	24:29 (2012)	13:29 (2018)		
dei Muddä - HASSler	1	4	96:132	23:21 (2009)	15:22 (2012)	18:28 (2014)	18:32 (2015)	22:29 (2018)

Die Rüftl

20 Teilnahmen
92 Spiele
von 1999-2018
63 Siege
29 Niederlagen
= 126 : 58 Punkte
Korbverhältnis 2991 : 2203

1x Turniersieger
1x Turnierzweiter

41. OR-Meister 1999					
Dientzenhofer-Gymnasium		Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Ludwig, Michael		20	92	1287	53
Bäuerlein, Markus		11	51	17	11
Bauer, Stefan		12	56	54	43
Daubitz, Torsten		9	43	55	44
Fösel, Matthias		20	92	45	37
Frank, Roland		6	29	15	6
Friedel, Matthias		8	36	2	6
Göhl, Christian		1	5	2	1
Hornung, Jan		19	83	51	54
König, Georg		13	59	169	44
Kurzidim, Stefan		4	15	27	8
Langer, Thomas		8	37	6	2
Pohl, Thomas		11	46	40	47
Röder, Dominik		9	43	3	10
Scheibe, Jan		2	10	10	10
Schmitroth, Christoph		20	92	99	94
Dr.Sieben, Christoph		19	86	1109	97



2018 v.l.: M.Fösel, C.Schmitroth, S.Bauer, J.Hornung, J.Scheibe, M.Ludwig, M.Friedel, G.König, C.Sieben.

Begegnung	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr
Die Rüftl - Airich	1	3	126:148	42:33 (2008)	30:43 (2010)	24:33 (2014)	30:39 (2016)
Die Rüftl - dei Muddä	3	0	94:65	36:28 (2011)	29:24 (2012)	29:13 (2018)	
Die Rüftl - HASSler	0	3	67:97	16:23 (2011)	23:32 (2012)	28:42 (2014)	

HASSler

10 Teilnahmen
57 Spiele
von 2009-2018
46 Siege
11 Niederlagen
= 92 : 22 Punkte
Korbverhältnis 1928 : 1323

2x Turniersieger
1x Turnierzweiter
3x Turnierdritter

51. OR-Meister 2009					
Dientzenhofer-Gymnasium		Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Eichelsdörfer, Kevin		8	47	380	37
Eichfelder, Patrick		9	52	103	38
Englisch, Lucas		10	57	96	19
Fischer, Florian		6	34	25	26
Hohmann, Brian		10	57	165	43
Koch, Christopher		1	4	2	3
Mirwald, Markus		9	53	81	18
Roschnafsky, Ronald		9	51	22	11
Schiewer, Maximilian		6	38	19	2
Seidelmann, Tim		9	51	198	28
Simon, Tobias		9	52	165	71
Stelzer, Stefan		9	52	95	40
Zenkel, Thomas		9	52	577	26



2018 v.l.: M.Mirwald, K.Eichelsdörfer, B.Hohmann, L.Englisch, R.Roschnafsky, T.Simon, M.Schiewer, F.Fischer, T.Zenkel, T.Seidelmann.

Begegnung	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr					
HASSler - Airich	2	5	251:282	23:36 (2011)	39:46 (2011)	49:45 (2012)	45:56 (2013)	32:25 (2014)	41:46 (2015)
HASSler - dei Muddä	4	1	132:96	21:23 (2009)	22:15 (2012)	28:18 (2014)	32:18 (2015)	29:22 (2018)	
HASSler - Die Rüftl	3	0	97:67	23:16 (2011)	32:23 (2012)	42:28 (2014)			

2018 v.li.:
K.Firlus,
A.Ziegman,
C.Lang,
B.Meixner,
S.Weißbrodt,
t.H.Ecker,
M.Karl.

Wollen Sie auch so gut aussehen?



Erstmal die Zähne machen lassen! 



PRAXIS FÜR ZAHNMEDIZIN
Schinner & Weckwerth

Pödeldorfer Str. 11 | 96052 Bamberg
Tel 0951.3 38 48 | www.zahn-dialog.de

SPIELPLAN

62. KLAUS-HAFERKORN-GEDÄCHTNISTURNIER 2019

Fr., 20. Dezember 2019 Dientzenhofer- + Clavius-Gymnasium

BEGRÜSSUNG : 8.00 Uhr in der Halle 2 des Dientzenhofer-Gymnasiums

Gruppe A Bert-Peßler-Halle des Clavius-Gymnasiums

Bock-Bier-Boys 1997	9.30 2x7 Bock-Bier-Boys – Die Aasgeier
Die Aasgeier 1975	10.00 2x7 7 and a half MEN – Animale-Rationale
7 and a half MEN 2010	10.45 2x7 Bock-Bier-Boys – 7 and a half MEN
Animale-Rationale 1998	11.15 2x7 Die Aasgeier – Animale-Rationale
	12.00 2x7 Animale-Rationale – Bock-Bier-Boys
	12.30 2x7 7 and a half MEN – Die Aasgeier

Achtelfinale 1	13.30 2x7 (AF 1)1.A – 2.B
----------------	---------------------------

Gruppe C Halle 2 am Georgendamm

Dribble-Troubles 1996	9.30 2x7 Dribble-Troubles – Baba's eleven
Baba's eleven 2015	10.00 2x7 Flying Hähnla – Aireuüber
Flying Hähnla 2012	10.45 2x7 Dribble-Troubles – Flying Hähnla
Aireuüber 1977	11.15 2x7 Baba's eleven – Aireuüber
	12.00 2x7 Aireuüber – Dribble-Troubles
	12.30 2x7 Flying Hähnla – Baba's eleven

Achtelfinale 3	13.30 2x7 (AF 3)1.C – 2.D
----------------	---------------------------

Gruppe E Uni-Sporthalle (Feldkirchenstraße)

Optische Täuschungen 2001	10.00 2x10 Optische Täuschungen – Astronauten
Astronauten 2017	11.00 2x10 Astronauten – Trash Talkers
Trash Talkers 2019	12.00 2x10 Trash Talkers – Optische Täuschungen

Achtelfinale 5	13.30 2x7 (AF 5)1.E – 2.F
----------------	---------------------------

Gruppe G Halle 2 des Dientzenhofer-Gymnasiums

Lieblings Liebige 2007	9.30 2x7 Lieblings Liebige – Die Bierologen
Die Bierologen 1995	10.00 2x7 Haferkorn's Finest – Houseparty
Haferkorn's Finest 2005	10.45 2x7 Lieblings Liebige – Haferkorn's Finest
Houseparty 2008	11.15 2x7 Die Bierologen – Houseparty
	12.00 2x7 Houseparty – Lieblings Liebige
	12.30 2x7 Haferkorn's Finest – Die Bierologen

Achtelfinale 7	13.30 2x7 (AF 7)1.G – 2.H
Viertelfinale 4	14.15 2x7 (VF 4)S AF 6 – S AF 7

Gruppe B Halle 1 am Georgendamm

:	Kranke Salukis 2014	9.30 2x7 Kranke Salukis – Anabole Steroide
:	Anabole Steroide 1988	10.00 2x7 Kuffekl GmbH – Morbus Schlatter
:	Kuffekl GmbH 1978	10.45 2x7 Kranke Salukis – Kuffekl GmbH
:	Morbus Schlatter 1991	11.15 2x7 Anabole Steroide – Morbus Schlatter
:		12.00 2x7 Morbus Schlatter – Kranke Salukis
:		12.30 2x7 Kuffekl GmbH – Anabole Steroide

:	Achtelfinale 2	13.30 2x7 (AF 2)1.B – 2.A
:	Viertelfinale 1	14.15 2x7 (VF 1)S AF 1 – S AF 4
:	HALBFINALE 1	15.15 2x10 (HF 1)S VF 2 – S VF 3

Gruppe D Halle 3 am Georgendamm

:	Airich 2006	9.30 2x7 Airich – dei Muddä
:	dei Muddä 2004	10.00 2x7 Die Rüftl – HASSler
:	Die Rüftl 1999	10.45 2x7 Airich – Die Rüftl
:	HASSler 2009	11.15 2x7 dei Muddä – HASSler
:		12.00 2x7 HASSler – Airich
:		12.30 2x7 Die Rüftl – dei Muddä

:	Achtelfinale 4	13.30 2x7 (AF 4)1.D – 2.C
:	Viertelfinale 2	14.15 2x7 (VF 2)S AF 2 – S AF 3
:	HALBFINALE 2	15.15 2x10 (HF 2)S VF 1 – S VF 4

Gruppe F Halle 1 des Dientzenhofer-Gymnasiums

:	Die Peripheren 1979	9.30 2x7 Die Peripheren – Die Simulanten
:	Die Simulanten 1986	10.00 2x7 Obachd gem – Pharisäer
:	Obachd gem 2016	10.45 2x7 Die Peripheren – Obachd gem
:	Pharisäer 1982	11.15 2x7 Die Simulanten – Pharisäer
:		12.00 2x7 Pharisäer – Die Peripheren
:		12.30 2x7 Obachd gem – Die Simulanten

:	Achtelfinale 6	13.30 2x7 (AF 6)1.F – 2.E
:	Viertelfinale 3	14.15 2x7 (VF 3)S AF 5 – S AF 8

Gruppe H Halle 3 des Dientzenhofer-Gymnasiums

:	Ali Kaba's Räuber 2013	9.30 2x7 Ali Kaba's Räuber – Los Angeles Lechners
:	Los Angeles Lechners 2018	10.00 2x7 Übliche Verdächtige – Die Claviatoren
:	Übliche Verdächtige 2011	10.45 2x7 Ali Kaba's Räuber – Übliche Verdächtige
:	Die Claviatoren 1994	11.15 2x7 Los Angeles Lechners – Die Claviatoren
:		12.00 2x7 Die Claviatoren – Ali Kaba's Räuber
:		12.30 2x7 Übliche Verdächtige – Los Angeles Lechners

:	Achtelfinale 8	13.30 2x7 (AF 8)1.H – 2.G
---	----------------	---------------------------

!!!Bei Gleichheit der Trikotfarbe in einer Partie, muss die jüngere Mannschaft ein Ersatztrikot (mit Nummern) anderer Farbe anziehen!!!

Halle am Georgendamm HAUPTSPIELFELD

EINLAGESPIEL 16.15 4x7 Oldies – Goldies&Co : END SPIEL 17.15 2x10 S HF 1 – S HF 2

BESTIMMUNGEN :Die erstgenannte Mannschaft spielt in der ersten Halbzeit, vom Anschreibetisch aus gesehen, nach **links**.
Bei **Unentschieden** je 3 min. Verlängerung.

2x7 min bei VORRUNDE, ACHTEL- und VIERTELFINALE: 1 Auszeit/Halbzeit, Pause 2 min., 4 pers.Fouls, ab 5.Ma.Foul/Halbzeit Freiwürfe

2x10 min bei HALBFINALE und ENDSPIEL: 2 Auszeiten/Halbzeit, Pause 2 min., 4 pers.Fouls, ab 5.Ma.Foul/Halbzeit Freiwürfe

4x7 min bei EINLAGESPIEL: keine Auszeit, Viertelpause 1 min, Halbzeitpause 2 min., 5 pers.Fouls, ab.5 Ma.-Foul/Viertel, keine Verläng.

TREFFEN : 19.00 Uhr im Bootshaus



Wir bieten Ausbildungsplätze zum Leichtflugzeugbauer!



Eichelsdörfer GmbH Flugzeugbau



**gesamte
Instandhaltung von
Segelflugzeugen und
Motorseglern**

**Nachrüstungen mit
dem PSR Jet System**

jet my flight

**Verkauf von Flugzeug-
Baumaterial**

**Durchführung von
Lufttüchtigkeits-
prüfungen**

**Grundüberholungen,
Restaurierungen, Neu-
und
Sonderlackierungen,
Bespannarbeiten mit
dem EICH-AIR-System**

Hafenstr. 6

96052 Bamberg

Tel. 0951-61413

Fax. 0951-67772

info@flugzeug-eichelsdoerfer.de

www.flugzeug-eichelsdoerfer.de

DE.MF.0521 LBA.MF.0521

Wir verschönern Ihr Zuhause!

Unser Leistungsangebot:

- Fenster und Haustüren
 - Innentüren
 - Rollladen und Raffstores
 - Sonnen- und Insektenschutz
-
- Wartung und Pflege
 - Nachrüsten von Einbruchsschutz



*...wenn's um **IHR** Zuhause geht!*

MAGNAT Bauelemente GmbH

Villachstraße 1 · 96052 Bamberg

Tel.: 0951 / 700 800 · Fax: 0951 / 700 80 88

E-Mail: info@magnat-fenster.de

Web: www.magnat-fenster.de

Wir beraten Sie gerne jederzeit vor Ort!

Mo. - Fr.: 9.00 bis 18.00 Uhr

und Sa.: 9.00 bis 13.00 Uhr

Gruppe D

Halle 3 am Georgendamm

Nicht allzu schlecht ist die Gruppe D besetzt. Alle vier Teams kennen sich bestens. Würde man eine Tabelle aus den bisherigen Begenungen anfertigen, wären die Verhältnisse klar. Vierter wäre **dei Muddä**, die nur ein Spiel gewinnen konnten. Dies war 2009, als sie den Turnierneuling **HASSler** überraschend aus dem Achtelfinale kegeln. Diese revanchierten sich aber viermal.

Platz 3 würden **Die Rüftl** belegen. Sie

hätten vier Siege und sechs Niederlagen auf dem Konto. Gegen **HASSler** hat man bei drei Niederlagen das schlechteste Verhältnis zu allen ihren Gegner überhaupt. Dafür haben die Ludwig-Mannen eine weiße Weste gegen **dei Muddä**. Richtig wehgetan haben sie **Airich** 2008, als sie diese im Halbfinale bezwangen. Von einer Finalteilnahme träumt der Ludi auch heute noch. Diesem Traum näher kommt man sicher mit dem Neuen im

Team: Jonas Wiese darf nach 20 Rüftl-Jahren mitspielen. Mit fast 2,10 m bringt er nicht nur Länge, sondern mit seiner Zweitligaerfahrung auch viel Routine und Qualität ins Spiel. Aus dem bisherigen Duo Ludwig/Sieben wird nun also ein gefährliches Trio.

Den spekulativen Tabellenplatz 2 nimmt **HASSler** ein. Fünf der sechs Niederlagen gehen auf das Konto von **Airich**. Sieben Mal traf man in den bisherigen 10 Jahren aufeinander.

2011 verlor man zuerst in der Vorrunde und dann im Finale. Ein absoluter Dauerbrenner der beiden zweimaligen Turniersieger.

Platz 1 gebürtig **Airich**. Sie haben bisher bei jeder Turnierteilnahme mindestens das Viertelfinale erreicht. Von ihren ehemals sieben Vereinsspielern ist heute aber kaum noch einer aktiv. So bleibt abzuwarten, wie sich das Dinkel-Team dieses Jahr aus der Affäre zieht.

Begegnung	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr						
Airich - dei Muddä	2	0	56:44	26:24 (2011)	30:20 (2013)					
Airich - Die Rüftl	3	1	148:126	33:42 (2008)	43:30 (2010)	33:24 (2014)	39:30 (2016)			
Airich - HASSler	5	2	282:251	36:23 (2011)	46:39 (2011)	45:49 (2012)	56:45 (2013)	25:32 (2014)	46:41 (2015)	28:22 (2017)

Gruppe E

Optische Täuschungen

18 Teilnahmen

84 Spiele

von **2001-2018**

57 Siege

27 Niederlage

= **114:54** Punkte

Korbverhältnis **2418:1853**

1x Turniersieger

3x Turnierdritter

43. OR-Meister 2001				
Clavius-Gymnasium				
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Aas, Christoph	17	74	705	48
Andres, Oliver	5	16	17	2
Bemann, Klaus	13	63	351	65
Boariu, Florin-Loredan	5	23	16	10
Cibis, Max	16	74	95	33
Jensen, Ulf	17	79	442	94
Kröner, Thomas	14	64	115	33
Mück, Tobias	1	2	0	0
Vormann, Jan	5	26	132	35
Wagner, Torsten	2	7	0	5
Weber, Florian	18	84	545	84



2018 v.li.: F.Weber, F-Boariu, O.Andres, U.Jensen, T.Kröner, C.Aas

Begegnung	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr
Noch kein Team gespielt	0	0	0:0	0:0

Astronauten

2 Teilnahme

7 Spiele

2017+2008

3 Siege

4 Niederlagen

= **6:8** Punkte

Korbverhältnis **190:191**

59. OR-Meister 2017				
Dientzenhofer-Gymnasium				
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Edelmann, Mara	2	7	48	6
Ammermann, Eva	2	7	4	0
Breitenbach, Niklas	2	7	0	3
Fuchs, Jakob	2	7	71	2
Kadic, Adnan	2	7	11	0
Kekic, Nurudin	2	7	0	1
Köppel, Daniel	1	3	32	7
Metzner, Dominik	2	7	0	0
Pilot, Florian	2	7	11	1
Stollberger, Florian	2	7	13	5



2018 v.li.: F.Pilot, J.Fuchs, D.Metzner, N.Breitenbach, M.Edelmann, A.Kadic, E.Ammermann, F.Stollberger.

Begegnung	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr
Noch kein Team gespielt	0	0	0:0	0:0

Trash Talkers

0 Teilnahmen

0 Spiele

0 Siege

0 Niederlagen

= **0:0** Punkte

Korbverhältnis **0:0**

61. OR-Meister 2019				
Dientzenhofer-Gymnasium				
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Heinrich, Louis	0	0	0	0
Borschert, Ingo	0	0	0	0
Eichhorn, Marc	0	0	0	0
Froschauer, Julius	0	0	0	0
Greiner-Fuchs, Markus	0	0	0	0
Raffel, Lars	0	0	0	0
Valdez, Sebastian	0	0	0	0
Zenk, Jonas	0	0	0	0



2019 nach der OR-Meisterschaft: v.l.: M.Greiner-Fuchs, J.Zenk, F.Heinrich, I.Borschert, S.Valdez; vo.v.l.: L.Raffel, M.Eichhorn, J.Froschauer.

Begegnung	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr
Noch kein Team gespielt	0	0	0:0	0:0

Wie schlägt sich das "alte" Team der **Optischen Täuschungen**, ihrem sportinvaliden Kapitän Christoph Aas, gegen die "Frischlinge"? Der OR-Meister von 2001 möchte beweisen, dass er noch nicht zun alten Eisen gehört. Viel Routine spielt beim Turniersieger von 2004 mit. Beim CG internen Bert-Peßler-Turnier spielen sie als "MeiKa-

ha-Mu" immer noch eine ganz gute Rolle. Aber dort darf auch der ganze Abitur-jahrgang antreten. Aber auch beim Haferkornturnier kann man dieletzn Jahre meist auf mehr als fünf Spieler zurückgreifen, ist aber leider nicht mehr ganz so erfolgreich. Das nächstältere Team in der Gruppe sind die Astronauten. Mara Edelmann ist die einzige Spielführerin des Tur-

niers. Sie kann sich auf den Regional-ligaspeler Jakob Fuchs (Breitengüßbach) verlassen. Eine Hängepartie wird es wohl wieder mit dem österreichischen Riesen Daniel Köppel, der abwarten muss, ob Baunach in dieses Jahr spielen lässt.

Trash Talkers heissen die neuen OR-Meister. Von dieser schlechten Ange-wohnheit konnte man vom Team des

NBBL-Spielers Louis Heinrich beim OR-Finale nichts erahnen. Vielmehr fand das einseitige Spiel gegen gut-gelaunte CG-ler in einer harmonischen Atmosphäre statt. Übrigens: Sollten die Astronauten das Achtelfinale erreichen, würden sie, wie jedes Jahr, eventuell auf Obachd Gem treffen!

Gruppe F

Halle 1 des Dientzenhofer-Gymnasiums

Die Peripheren

40 Teilnahmen	195 Spiele
von 1979-2018	151 Siege
	44 Niederlagen
	= 302:88 Punkte
Korbverhältnis 6936:5362	
10x Turniersieger	
3x Turnierzweiter	
9x Turnierdritter	

Begegnung

Die Peripheren - Die Simulanten

Die Peripheren - Obachd gem

Die Peripheren - Pharisäer

21. OR-Meister 1979

Spieler	Teiln.	Spiele	Punkte	Fouls
Schabacker, Rainer	38	183	1756	209
Eckert, Angelika	22	104	34	2
Goppert, Wolfgang	37	176	2227	212
Hörning, Martin	39	189	574	179
Katzenberger, Alfred	36	162	408	131
Kloos, Werner	15	70	77	45
Konradt, Günter	5	22	10	7
Ludwig, Friedrich	4	27	7	12
Tscherner, Siegbert	14	63	66	25
Uch, Hans-Jürgen	38	187	1288	154
Wittmann, Helmut	25	123	489	76



2018 v.li.: G.Konradt,
M.Hörning, A.Katzenberger,
H-J.Uch, A.Eckert, W.Kloos,
R.Schabacker.

Die Simulanten

31 Teilnahmen	104 Spiele
von 1986-2017	37 Siege
	67 Niederlagen
= 74:134 Punkte	
Korbverhältnis 2243:2633	
3x Turnierdritter	

28. OR-Meister 1986

Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Lang, Werner	29	98	1004	149
Bader, Gerhard (+1988)	2	5	0	9
Berlacher, Dieter	14	46	363	40
Bock, Michael	6	18	43	13
Eichhorn, Dominik	6	18	12	13
Fenrich, Thomas	7	21	75	39
Göller, Thomas	1	2	0	2
Goppert, Jürgen	28	95	255	66
Katz, Michael	16	52	75	19
Kroslak, Thomas	8	20	6	17
Neukum, Norbert	12	36	12	17
Nüßlein, Wolfgang	25	82	25	41
Poppendorfer, Jürgen	14	45	201	58
Zeichner, Stefan	27	88	78	67



2018 v.li.:
M.Bock,
J.Goppert,
W.Lang,
N.Neukum.

Begegnung

Die Simulanten - Die Peripheren

Die Simulanten - Obachd gem

Die Simulanten - Pharisäer

Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr						
1	7	180:218	30:41 (1987)	39:20 (1990)	16:26 (1994)	31:35 (1995)	19:31 (2004)	16:17 (2008)	9:19 (2011)
0	1	18:33	18:33 (2018)						
0	2	29:50	17:34 (1998)	12:16 (2017)					

Obachd gem

3 Teilnahmen	12 Spiele
2016-2018	7 Siege
	5 Niederlagen
= 14:10 Punkte	
Korbverhältnis 367:351	

Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Haßfurther, Nils	3	9	53	4
Bachmann, Max	3	12	49	6
Bauersachs, Alexander	3	12	8	1
Fuchs, Jonas	3	12	100	14
Göhl, Maximilian	3	12	26	17
Grimm, Adrian	2	8	0	4
Hauck, Jannik	1	4	0	0
Ollmann, Kevin	3	12	0	1
Reh, Florian	1	4	4	3
Schwinn, Johannes	2	8	3	4
Trützel, Fabian	3	12	0	1
Ueberall, Heinrich	3	12	124	13



2018 v.li.: M.Bachmann, H.Ueberall, A.Bauersachs, K.Ollmann, J.Fuchs, M.Göhl, N.Haßfurther, A.Grimm.

Begegnung

Obachd gem - Die Simulanten

Obachd gem - Die Peripheren

Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr
1	0	33:18	33:18 (2018)
0	1	20:28	20:28 (2016)

Pharisäer

35 Teilnahmen	114 Spiele
von 1982-2018	46 Siege
	68 Niederlagen
= 92:136 Punkte	
Korbverhältnis 2831:3488	

24. OR-Meister 1982

Spieler	Teiln.	Spiele	Punkte	Fouls
Kappeler, Gerald	35	113	334	85
Bauer, Andreas	33	107	837	104
Bittel, Peter	15	49	6	41
Christa, Klaus	16	52	36	25
Eichfelder, Manfred	3	9	0	4
Falch, Rainer	28	82	393	65
Hirle, Stefan	14	48	214	37
Nickles, Dieter	25	81	237	101
Röder, Wolfgang	33	101	276	60
Uch, Norbert	13	41	403	41



2018 v.li.: P.Bittel,
W.Röder, N.Uch,
A.Bauer, R.Falch,
G.Koppler

Begegnung

Pharisäer - Die Peripheren

Pharisäer - Die Simulanten

Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr					
0	7	195:357	37:77 (1984)	24:54 (1986)	43:53 (1987)	23:56 (1988)	20:41 (2003)	28:33 (2004)
2	0	50:29	34:17 (1998)	16:12 (2017)				20:43 (2007)

Obachd gem! heißt die Devise, wenn das junge Team von Nils Haßfurther (spielt am Abend Bundesliga mit Würzburg und dürfte somit wohl kaum auflaufen) auf "etwas" ältere Jahrgänge trifft. Mit Jakob Fuchs und Heinrich Ueberall stehen aber zwei Spieler auf dem Feld, die den Gegnern größere Probleme bereiten werden. Bei der Haferkorn-Premiere 2016

musste man sich aber dem Rekordsieger **Die Peripheren** geschlagen geben. Gegen Die Simulanten konnte man 2018 locker gewinnen. Diese wiederum haben auch ein Negatives Verhältnis zu den anderen beiden Konkurrenten. Gegen die Pharisäer verlor man zweimal (vor zwei Jahren sehr knapp mit 12:16). Gegen Die Peripheren konnte man

1990 einmal gewinnen. Da standen beim Seriensieger aber nur drei Mann auf dem Feld! Ansonsten verlor man sieben Mal, und dies meist deutlich. Auch die Pharisäer können ein trauriges Lied zum Peripheren-Duell singen. Ihnen gelang in sieben Spielen überhaupt kein Sieg. Beim ersten Aufeinandertreffen gab es ein 37:77. Pharisäers höchste Niederlage ist

gleichzeitig der höchste Peripheren-Sieg in der Turniergeschichte. Letztes Jahr bei der 40. Teilnahme musste die Schabacker-Truppe auf Wolfgang Goppert verzichten und gewann kein einziges Spiel. Wenn dieses Jahr Spieler alle gesund zum Turnier erscheinen, winkt wieder einmal eine Viertelfinalteilnahme. Und dies mit Spielern, alle um die 60 Jahre alt!!!

SCHICK NEUKUM SCHMID LANG SCHICK

RECHTSANWÄLTE / FACHANWÄLTE

Franz-Josef Schick



Fachanwalt für Familienrecht · Fachanwalt für Erbrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Nationales und internationales Familienrecht
Nationales und internationales Erbrecht

Ulrich Neukum



Fachanwalt für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Zivilrecht · Verkehrsrecht · Privates Baurecht

Reinhard Schmid



Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Unternehmensberatung · Wirtschaftsrecht · Arbeitsrecht

Werner Lang



Fachanwalt für Familienrecht · und Dipl.-Verwaltungswirt

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht · Verwaltungsrecht und Bankrecht

Fabian Schick



Tätigkeitsschwerpunkte:

Allgemeines Zivilrecht · Miet- und Wohnrecht

Privates Baurecht



Augustenstraße 2-2 A · 96047 Bamberg

Tel. 09 51/98 24 20 · Fax 2 61 88

info@rechtsanwaelte-schick.de

www.rechtsanwaelte-schick.de

Gruppe G

Halle 2 des Dientzenhofer-Gymnasiums

Lieblings-Liebige

12 Teilnahmen

72 Spiele

von 2007-2018

65 Siege

7 Niederlagen

= 130 : 14 Punkte

Korbverhältnis

2598 : 1775

7x Turniersieger

1x Turnierzweite

1x Turnierdritter

49. OR-Meister 2007					
Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Müller, Johannes	12	72	472	60	
Dippold, Dirk	12	69	490	65	
Dykes, Patrick	12	72	209	54	
Geheeb, Moritz	8	37	12	10	
Glas, Maximilian	12	72	63	24	
Hirmke, Ulrich	5	28	137	30	
Höning, Christoph	11	68	340	32	
John, Randy	12	72	23	9	
Land, Erik	5	35	301	16	
Montag, Maximilian	9	54	89	23	
Rott, Michael	8	48	123	22	
Schmittlutz, Benjamin	7	43	21	8	
Schubert, Maximilian	10	58	11	9	
Tomak, Fatih	4	21	5	1	
Zeis, Peter	6	36	302	25	



2007 v.li.: U.Hirmke, M.Glas, C.Höning, E.Land, M.Montag, P.Dykes, D.Dippold, R.John, J.Müller.

Begegnung

Lieblings-Liebige - Die Bierologen

Sieg Niederlage Gesamtergebnis

Einzelergebnis + Jahr

Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr

2 0 58:27 34:17 (2009)

24:10 (2018)

Lieblings-Liebige - Haferkorn's Finest

5 2 233:210 12:35 (2008)

39:24 (2009)

Lieblings-Liebige - Houseparty

1 0 33:10 33:10 (2016)

49:39 (2010)

29:28 (2012) 42:38 (2013) 23:28 (2014) 39:18 (2018)

Die Bierologen

23 Teilnahmen

75 Spiele

von 1995-2018

24 Siege

51 Niederlagen

= 48 : 102 Punkte

Korbverhältnis

1507 : 1787

37. OR-Meister 1995					
Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Behringer, Mark	23	75	360	58	
Bätz, Oliver	4	11	22	17	
Blankenstein, Andrea	14	48	40	17	
Fuchs, Timo	20	66	433	48	
Gründel, Frank	3	11	2	4	
Jordan, Viktor	21	67	43	22	
Lodes, Markus	15	44	39	25	
Rieger, Christof	18	60	146	22	
Röhrich, Knut	14	50	292	54	
Schatz, Stefan	3	9	20	5	
Stadter, Werner	13	41	39	18	
Szmolik, Ralf	3	11	10	1	
Teufel, Simone	10	36	61	11	



2018 v.li.: T.Fuchs, M.Lodes, M.Behringer, S.Schatz.

Begegnung

Die Bierologen - Lieblings-Liebige

Sieg Niederlage Gesamtergebnis

Einzelergebnis + Jahr

Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr

0 2 27:58 17:34 (2009)

10:24 (2018)

Die Bierologen - Haferkorn's Finest

0 1 16:30 16:30 (2005)

Die Bierologen - Houseparty

0 1 8:23 8:23 (2015)

Haferkorn's Finest

12 Teilnahmen

61 Spiele

von 2005-2018

47 Siege

14 Niederlagen

= 94 : 28 Punkte

Korbverhältnis

2197 : 1571

1x Turniersieger

5x Turnierdritter

47. OR-Meister 2005					
Clavius-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Wintergerst, Michael	12	61	126	86	
Gerbig, Tobias	10	47	113	15	
Hertlein, Moritz	12	58	395	50	
Jonas Hoffmann	7	36	308	47	
Kocina, Nikolas	11	56	623	58	
Krawielitzki, Philipp	9	45	70	15	
Müller, Matthias	12	59	105	20	
Neudecker, Christopher	11	56	457	34	



2005 v.li.: M.Hetlein, N.Kocina, C.Neudecker, M.Wintergerst.

Begegnung

Haferkorn's Finest - Lieblings-Liebige

Sieg Niederlage Gesamtergebnis

Einzelergebnis + Jahr

Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr

2 5 210:233 35:12 (2008)

24:39 (2009)

39:49 (2010) 28:29 (2012) 38:42 (2013) 28:23 (2014) 18:39 (2018)

Haferkorn's Finest - Die Bierologen

1 0 30:16 30:16 (2008)

Haferkorn's Finest - Houseparty

2 0 60:42 27:18 (2011)

33:24 (2014)

Houseparty

11 Teilnahmen

50 Spiele

von 2008-2018

35 Siege

15 Niederlagen

= 70 : 30 Punkte

Korbverhältnis

1210 : 1097

1x Turnierdritter

50. OR-Meister 2008					
Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Augustin, Felix	11	49	416	41	
Erhardt, Florian	8	36	19	20	
Groh, Nicola	11	46	18	3	
Hennemann, Markus	4	20	8	1	
Kühnl, Mirko	6	23	6	5	
Leithner, Daniel	4	20	167	6	
Regus, Ralph	9	38	27	7	
Semmerling, Daniel	11	50	51	15	
Steinmetz, Marco	10	42	59	18	
Vogel, Marcel	8	35	150	18	
Wagner, Simon	3	12	55	7	
Ziegmann, Michael	11	50	234	26	



2008 v.li.: D.Semmerling, M.Steinmetz, M.Ziegmann, N.Groh.

Begegnung

Houseparty - Lieblings-Liebige

Sieg Niederlage Gesamtergebnis

Einzelergebnis + Jahr

Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr

0 1 10:33 10:33 (2016)

Houseparty - Die Bierologen

1 0 23:8 23:8 (2015)

Houseparty - Haferkorn's Finest

0 2 42:60 18:27 (2011)

24:33 (2014)

Hammer-Gruppe G: Beim Comeback im letzten Jahr musste **Haferkorn's Finest** im Achtelfinale seine bisher höchste Niederlage einstecken. 18:39 verloren sie gegen **Lieblings-Liebige**. 2008, als sie Turniersieger wurden,

brachten sie dem Seriensieger mit einem 35:12 die höchste Niederlage bei. Auch bei ihrem zweiten Sieg (2013) war das Lieblings-Duo Land/Zeis nicht am Start. Die anderen fünf Begegnungen wurden allesamt verloren.

Dafür hielt man sich zweimal gegen **Houseparty** und einmal gegen **Die Bierologen** schadlos. Seit 2015 ist aber Daniel Leithner bei Houseparty mit von der Partie. Mit ihm gelang dem Team letztes Jahr erstmals der

Einzug ins Halinale. Nichts zu erben gab es bisher für Die Bierologen gegen diese Gegner. Und es wäre ein Wunder, wenn sich daran dieses Jahr etwas ändert. Fünf Spieler aufs Feld zu bringen, wäre schon ein Erfolg.

STARKER RÜCKEN – SICHER AM KORB



Gesundheitsorientiertes Krafttraining mit medizinischem Verstand. Kieser Training ist die optimale Grundlage für alle Sportarten.

- Kraft für Ihren Rücken
- individuelle Trainingsprogramme
- gezielter Muskelaufbau für Ihre Sportart
- kostenlose medizinische Trainingsberatung

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihr kostenloses Einführungstraining.

Kieser Training Bamberg
Endres Krafttraining GmbH
Fortschbachweg 9 | 96052 Bamberg
Telefon (0951) 30 28 200

kieser-training.de

KIESER
TRAINING

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Gruppe H

Halle 3 des Dientzenhofer-Gymnasiums

Ali Kaba's Räuber

6 Teilnahmen
22 Spiele
2013-2018
10 Siege
12 Niederlagen
= **20:24** Punkte
Korbverhältnis **565:555**

55. OR-Meister 2013					
Dientzenhofer-Gymnasium		Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Heckel, Maximilian		6	22	246	25
Amling, Florian		5	18	0	2
Bojer, Robin		6	22	25	18
Braun, Roman		6	22	60	38
Dorsch, Julian		1	3	0	2
Heyder, Maximilian		5	18	23	4
Jäger, Christopher		6	22	51	17
Mönius, Sascha		6	22	6	8
Schlück, Oliver		6	22	15	8
Stenzel, Christian		6	22	5	1
Weindel, Marco		3	11	10	14
Weiβ, Yannick		5	19	124	15



2018 v.li.: R.Bojer, C.Stenzel, Y.Weiβ, O.Schick, R.Braun, S.Mönius, M.Heckel.

Begegnung
Ali Kaba's Räuber - Übliche Verdächtige Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr
0 2 46:51 16:18 (2016) 30:33 (2017)

Los Angeles Lechners

1 Teilnahme
3 Spiele
2018
1 Sieg
2 Niederlagen
= **2:4** Punkte
Korbverhältnis **84:75**

60. OR-Meister 2018

Clavivus-Gymnasium					
		Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Ratschker, Luis		1	3	11	0
Horlamus, Noah		1	3	27	2
Kirchner, Benedikt		1	3	2	2
Lechner, Yannik		1	3	21	5
Meyer, Paul		1	3	23	2



2018 v.li.: RY.Lechner, P.Meyer, B.Kirchner, N.Horlamus, L.Ratschker.

Begegnung
Noch kein Team gespielt Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr
0 0 0:0 0:0

Übliche Verdächtige

8 Teilnahmen
36 Spiele
2011-2018
23 Siege
13 Niederlagen
= **46:26** Punkte
Korbverhältnis **939:832**
2x Turnierdritter

53. OR-Meister 2011

Dientzenhofer-Gymnasium					
		Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Dippold, Christoph		6	30	345	36
Hummel, Lukas		5	23	15	17
Liebl, Marco		5	25	193	30
Messingschläger, Toni		5	20	50	20
Missner, Maximilian		7	31	6	5
Neundorfer, Lorenz		8	36	84	31
Richter, Johannes		2	11	106	11
Schnapp, Maximilian		7	33	47	25
Schraudner, Daniel		8	36	7	6
Siebe, Marcel		7	31	86	19



2018 v.li.: L.Neundorfer, L.Hummel, M.Missner, M.Liebl, M.Schnapp, C.Dippold.

Begegnung
Übliche Verdächtige - Ali Kaba's Räuber Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr
2 0 51:46 18:16 (2016) 33:30 (2017)

Die Claviatoren

24 Teilnahmen
74 Spiele
von 1994-2018
23 Siege
51 Niederlagen
= **46:102** Punkte
Korbverhältnis **1457:1745**

36. OR-Meister 1994

Clavivus-Gymnasium					
		Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Dr.Fuchs, Stefan		22	68	736	73
Dedio, Michael		8	23	27	21
Dr.Dinkel, Holger		22	68	175	73
Els, Wolfgang		6	19	18	8
Dr.Helmreich, Matthias		20	61	60	23
Henkelmann, Knut		6	20	23	22
Köhler, Tobias		4	12	15	4
Merz, David		1	5	10	4
Müller, Andreas		23	71	306	99
Schulz-Hess, Johannes		1	5	9	4
Schweiger, Dieter		4	10	0	10
Sperber, Jürgen		1	3	2	4
Stenglein, Christian		21	65	76	32



2018 v.li.: A.Müller, M.Helmreich, C.Stenglein, S.Fuchs.

Begegnung
Noch kein Team gespielt Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr Einzelergebnis + Jahr
0 0 0:0 0:0

Die Claviatoren sind das älteste Team dieser Gruppe. Zu ihrer 25. Teilnahme erscheinen sie sehr entspannt, da sie in den letzten beiden Jahren mit sechs Spielern auflaufen konnten (ansonsten war man seit 2008 nur zu fünf, die 20. Teilnahme fand auf Grund von Spielermangel ein Jahr verspätet statt -da aber zu siebt) und jeweils ein Spiel gewonnen. Diese

Jahr geht es gleich gegen drei neue Gegner, wobei das zweitälteste Team der Gruppe, die **Üblichen Verdächtigen**, der große Favorit sind. Trotz Abwesenheit von Johannes Richter gelang ihnen letztes Jahr unter Führung ihres überragenden Duos Chris Dippold / Marco Liebl der Sprung ins Viertelfinale. Die beiden Jahre zuvor konnte man sich äusserst knapp ge-

gen Ali Kaba's Räuber durchsetzen. Heuer kann Würzburg den Ausschlag für den Erfolg geben. Spielführer Max Heckel hat dort seinen neuen Verein gefunden (TGW II). J.Richter spielt am Turniertag in Würzburg Bundesliga und wird somit wohl den Verdächtigen wieder nicht zur Verfügung stehen. Ein weiters unbeschriebenes Blatt in

dieser Gruppe sind die **Los Angeles Lechners**. Der OR-Meister des letzten Jahres tut sich etwas schwer ins Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier zu finden. Zur Premiere war man nur zu fünf und ohne eigenes Trikot am Start. Und auch in diesem Jahr zeichnet es sich ab, dass das Team zahlenmäßig nicht überbesetzt sein wird. Luis Ratschker sucht auch im zweiten Turnierjahr vier Mitspieler.



IHR STARKER PARTNER FÜR:

- **Tagesausflüge**
- **Schulausflüge**
- **Skifahrten**
- **Seniorenfahrten**
- **Reisen im In- und Ausland**
- **Organisation Ihrer KOMPLETTEN Reise**

Wir stellen den Teambus von:



Buchung und Beratung:

Omnibus Kramer GbR
August & Thomas Kramer
Jurastraße 41a
96155 Gunzendorf
Tel: 09545/950305
Fax 09545/950307
info@derreisebus.de
www.derreisebus.de

Die Trümpfe unserer Schule



haben Sie in der Hand

Unterstützen Sie Ihre Kinder, werden Sie Mitglied



Jahresbeitrag nur 15,- €

Gesellschaft der Freunde des
Dientzenhofer-Gymnasiums

1. Vorsitzender: **Matthias Drewniok**
0951/4075064
m-drewniok@t-online.de

Die „Gesellschaft der Freunde des Dientzenhofer-Gymnasiums“ (GFDG) – der Schulfamilie verpflichtet –

Die „Gesellschaft der Freunde des Dientzenhofer-Gymnasiums“ (GFDG), der Förderverein unserer Schule, besteht fast genauso lange wie unsere Schule selbst. In der ersten Mitgliederversammlung überhaupt, am 16. März 1966, zeichnete OStD Dr. Jakob Lehmann das Bild einer modernen Schule und bekräftigte, dass die Bewältigung der Aufgaben, denen sich das DG in diesem Zusammenhang gegenübergestellt sehe, nur durch tatkräftige Unterstützung eines außerschulischen Gremiums gelingen könne.

Unter den Mitgliedern gibt es im Grunde drei Gruppen:

- 1) Eltern, deren Kinder aktuell am DG zur Schule gehen bzw. einmal gingen
- 2) ehemalige Schüler/innen, die die Verbundenheit mit „ihrem“ DG zum Ausdruck bringen
- 3) Lehrer/innen, die sich stark mit ihrer Wirkungsstätte identifizieren.

Aufgaben der GFDG

Auszug aus der Satzung

Zweck der Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar die Förderung der Jugenderziehung. Dieser Zweck soll insbesondere durch die ideelle und materielle Unterstützung des Dientzenhofer-Gymnasiums bei der Erfüllung seiner schulischen Aufgaben erreicht werden. Zugleich will die Gesellschaft eine enge und dauernde Verbindung zwischen Erziehungsberechtigten, Schülern, Lehrern, ehemaligen Schülern und Personen anstreben, die an der Verwirklichung dieser Ziele interessiert sind.

So verfolgt die GFDG bis heute zwei Ziele

Zum einen die finanzielle Unterstützung der Schule bei der Ausstattung mit modernen Medien, Musikinstrumenten und Sportgeräten sowie die Bezuschussung von Fahrten, Veranstaltungen und Neigungsgruppen (Umweltgruppe, Theatergruppen, Tutores usw.); zum anderen als der Identitätsträger der Schule schlechthin die ideelle Unterstützung bei der Gestaltung des Schullebens, z. B. durch Ausrichtung des Fünftklassabends im März/April, an dem die Schüler/innen der 5. Klassen unter Anleitung verschiedener Fachlehrkräfte einem Publikum aus Eltern, Geschwistern und Lehrkräften an der neuen Schule bereits Gelerntes in unterhaltsam-informativer Weise zum Vortrag bringen und im Anschluss noch gemütliches Beisammensein mit kostenloser Verköstigung die Veranstaltung abrundet, oder durch das Betreiben des „Ehemaligencafés“ während des Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturniers am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, wo die Gelegenheit der Einsichtnahme in alte Jahresberichte des DG besteht.

Die GFDG bietet

Schulhausführungen für Abiturjahrgänge an, die sich dafür interessieren, was sich im Laufe der Jahre bzw. Jahrzehnte an „ihrem“ DG verändert hat und was nach wie vor existiert. Bei den Verabschiedungen der aktuellen Abiturjahrgänge reiht sich der 2. Vorsitzende der GFDG in die Rednerliste anlässlich der feierlichen Vergabe der Abiturzeugnisse ein und geleitet die am Ende ihrer Schulzeit angelangten jungen Erwachsenen mit einem Grußwort, das neben der Gratulation zum Erreichten immer auch den Appell zur weiteren Verbundenheit mit der alten Schulheimat beinhaltet, aus dem DG in die nun eingetretene neue Situation einer mit Verantwortung verbundenen Freiheit. Bei dieser Gelegenheit zeichnet die GFDG die/den Jahrgangsstufe(n) bzw. die Jahrgangsstufen mit einem Büchergutschein aus.

Ebenso erhalten die Jahrgangsstufen einer jeden Klassenstufe gegen Ende des Schuljahres im Rahmen eines Ehrungsabends Büchergutscheine vom 2. Vorsitzenden der GFDG überreicht. Durch all diese Aktivitäten möchte der Förderverein dazu beitragen, dass Schule auch am DG als Lern- und Lebensraum eigener Prägung und Qualität begriffen und erlebt wird, an dem man sich wohlfühlen, seine persönlichen Anlagen entfalten und Persönlichkeit und Identität entwickeln kann.

Die GFDG kann diese Aufgaben nur dann erfüllen, wenn sie genügend Mitglieder hat, die durch ihren monetären Jahresbeitrag die Finanzierung derselben gewährleisten.

Der Jahresbeitrag beträgt 15,- Euro, d. h. umgerechnet 1,25 Euro im Monat – ein im eigenen Geldbeutel verschwindend geringer Betrag, mit dem man sich, würde man ihn einsparen statt der GFDG zur sinnvollen Verwendung zukommen zu lassen, auch in unserer Gegend gerade einmal ca. sechs Seidla respektive drei Maß Bier pro Jahr würde leisten können.

Daher unser Appell: Treten Sie im Interesse Ihrer Kinder der „Gesellschaft der Freunde des Dientzenhofer-Gymnasiums“ bei – im guten Wissen, Geld in sinnvoller und nachhaltiger Weise investiert zu haben!

Die besten Fotos von 2018





Strullendorf
Tel. 09543-1015 und 9317



Senftenberger Felsenkeller

Inh. Michael Meusel

96155 Gunzendorf · Tel. 0 95 45 / 7 06 93 · Fax 5 04 95

Besucht uns auf dem herrlich gelegenen Senftenberger Felsenkeller
bei ff. Lagerbier und Bauernbrotzeit
Ca. 500 Sitzplätze • Landschaftlich reizvolle Lage

Öffnungszeiten Mai bis September:

Mo. bis Fr. ab 16.30 Uhr (bei schönem Wetter), Sa., So. und Feiertag ab 13 Uhr

Die besten Dreierschützen des Turniers

1985 wurde der 3-Punkte-Wurf eingeführt. Damit verbunden haben sich natürlich einige Spieler darauf spezialisiert. Perfektioniert wurde der Dreier von den Centerunterbesetzten The Undunkables, deren Duo Gradl/Kühhorn somit Turniere entschied. Sie führen auch die Dreierkorbshützenliste an. Dazwischen konnte sich der immer noch korbhungrige Rainer Schabacker schieben. Ihm ist zu trauen, dass er sich an die Tabellenspitze setzt. Doch mit Christoph Sieben sitzt ihm ein jüngerer Kandidat im Nacken. Noch wird diese Liste von älteren Spielern mit vielen Spielen geprägt. Sieht man aber auf die Dreier-pro-Spiel-Tabelle, drängen dort einige junge Spieler nach. Überragend dabei Jörg Dippold von 7 and a half MEN, der nicht nur (fast) zwei Dreier pro Spiel schießt, sondern er erzielte auch die meisten Dreier in einem Spiel (9) und in einem Turnier (23). Sieben Spieler haben bereits 100 und mehr Dreier geworfen. Dieses Jahr dürften mit Martin Jakob, Ralph Bemann und Jörg Dippold noch drei Spieler dazukommen.

mit den meisten Dreipunkterfolgen

Platz	Spieler	Mannschaft	Spiele	Dreier
1.	Gradl, Christoph	The Undunkables	93	157
2.	Schabacker, Rainer	Die Peripheren	159	143
3.	Kühhorn, Ingmar	The Undunkables	88	135
4.	Sieben, Christoph	Die Rüftl	86	131
	Wagner, Bertram	Aireufler	116	125
6.	Dobrzanski, Jürgen	Adam & Eva	86	122
7.	Ott, Thomas	Dribble-Troubles	107	111
8.	Jakob, Martin	Animale-Rationale	100	99
9.	Bemann, Ralph	Animale-Rationale	103	98
10.	Dippold, Jörg	7 and a half MEN	52	92
11.	Groh, Klaus	Kuffekl GmbH	112	90
12.	Ludwig, Michael	Die Rüftl	92	88
13.	Kocina, Nikolas	Haferkorn's Finest	56	83
14.	Bauer, Andreas	Pharisäer	101	81
15.	Aas, Christoph	Optische Täuschungen	74	78
	Dinkel, Stefan	Airich	74	78

mit den meisten Dreipunkterfolgen pro Spiel (>25 Spiele)

Platz	Spieler	Mannschaft	Spiele	Dreier/Spiel
1.	Dippold, Jörg	7 and a half MEN	52	1,77
2.	Gradl, Christoph	The Undunkables	93	1,69
3.	Kühhorn, Ingmar	The Undunkables	88	1,53
4.	Sieben, Christoph	Die Rüftl	86	1,52
5.	Kocina, Nikolas	Haferkorn's Finest	56	1,48
6.	Eichelsörfer, Kevin	HASSler	47	1,47
7.	Dobrzanski, Jürgen	Adam & Eva	86	1,42
8.	Rhein, Felix	dei Mudda	28	1,39
10.	Augustin, Felix	Houseparty	49	1,29
12.	Zeis, Peter	Lieblings-Liebige	36	1,22
14.	Aas, Christoph	Optische Täuschungen	74	1,05
	Dinkel, Stefan	Airich	74	1,05
16.	Ott, Thomas	Dribble-Troubles	107	1,04
18.	Jakob, Martin	Animale-Rationale	100	0,99
20.	Ludwig, Michael	Die Rüftl	92	0,96
21.	Bemann, Ralph	Animale-Rationale	103	0,95
23.	Liebl, Marco	Übliche Verdächtige	25	0,88



Platz	Spieler	Mannschaft	Dreier	Spieldauer	Spielzeit	Datum	
1.	Dippold, Jörg	7 and a half MEN	9	7 and a half MEN - Dribble-Troubles	49:30	14	2013
2.	Jakob, Martin	Animale-Rationale	7	Optische Täuschungen - Animale-Rationale	16:37	14	2016
3.	Gradl, Christoph	The Undunkables	6	The Undunkables - Die Extremen	41:43	20	1988
	Kühhorn, Ingmar	The Undunkables	6	Die Ausgekugelten - The Undunkables	49:78	20	1995

mit den meisten Dreieren in einem Turnier

Platz	Spieler	Mannschaft	Spiele	Dreier	Dreier/Spiel	Datum
1.	Dippold, Jörg	7 and a half MEN	23	3,29		2014
2.	Gradl, Christoph	The Undunkables	19	3,17		1995
3.	Sieben, Christoph	Die Rüftl	18	2,57		2008
4.	Kühhorn, Ingmar	The Undunkables	17	2,43		1996
5.	Kühhorn, Ingmar	The Undunkables	16	2,67		2002
	Dizdarevic, Dino	Flying Hähnla	16	2,67		2018
7.	Bemann, Ralph	Animale-Rationale	15	2,14		2003
	Kocina, Nikolas	Haferkorn's Finest	15	2,14		2008
	Sieben, Christoph	Die Rüftl	4			
9.	Dippold, Jörg	7 and a half MEN	4			

Li: Seinen Bruder Dirk, der auch kein schlechter Schütze ist, hat Jörg Dippold deutlich abgehängt. Er führt in der Tabelle mit den meisten Dreieren in einem Spiel, in einem Turnier und macht die meisten Dreier im Schnitt. Re.: Dino Dizdarevic markierte gleich in seinem ersten Turnier 16 Dreier.

13 3,25 2011
13 3,25 2013

Profi-Basketballer beim Haferkornturnier



Bertram Wagner mit den Würzburger Bundesligisten Johannes Richter und Nils Haßfurther.

Seit dem Aufstieg des 1.FC Bamberg in die Basketball-Bundesliga (Saison 1970/71) waren immer Bundesliga-Spieler oder Zweitligaspieler, ja sogar A-Nationalspieler (Gerhard Brand - Die Extremen und Wolfgang Reichmann - Die Peristaltiker) beim Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier vertreten. Da damals der Basketballsport in unserer Region aber nicht professionell ausgerichtet war, sondern die meisten Spieler Studenten waren, die für ein Butterbrot spielten, gab es auch keine Probleme, dass diese Spieler am Turniertag fast ausnahmslos ihren Teams zur Verfügung standen. Dies hat sich seit ca. 2005 geändert. Selbst im Jugendbereich werden schon Gehälter gezahlt, so dass nur noch der Verein zu bestimmen hat, ob ein Spieler in seiner Freizeit auch anderweitig sportlich tätig sein darf. So gibt es einige jüngere Mannschaften, die mit großen Namen in die OR-Meisterschaft gestartet sind, beim Turnier aber lange Zeit auf diese wichtigen Spieler verzichten mussten, bzw. auch heute noch auf deren Einsatz warten.

Eine (sicher nicht vollständige) Aufzählung der Ausfälle in Reihenfolge der OR-Meisterschaften:

Airich (OR-Meister 2006): 2008 spielte **Stefan Dinkel** in Würzburg 2.Liga. Den Vormittag verbrachte er noch bei seinem Team, dann musste er zu seinem Verein ins Training. Daraufhin schied Airich gegen Die Rüftl im Halbfinale aus.

Lieblings-Liebige (OR-Meister 2007): Gleich drei Spieler erhielten Verträge in der 1. und 2.Liga (Pro-A). Die Dominanz dieses Teams wäre noch ausgeprägter, Wenn **Erik Land** und **Peter Zeis** nicht sooft gefehlt hätten. In den Jahren 2008, 2011, 2012, 2013 und 2014 waren beide Spieler abwesend und man konnte das Turnier nicht gewinnen. 2013 hätte es vielleicht sogar zum Turniersieg gereicht, aber da verabschiedete sich **Dirk Dippold** vor dem Finale zum Pro-A-Trainig von Baunach und man verlor das Endspiel gegen Airich mit einem Punkt Differenz.

Houseparty (OR-Meister 2008): Erst zur achten Teilnahme 2015 stieß der ehemalige Pro-A-Spieler **Daniel Leithner** zum Team.

HASSler (OR-Meister 2009): Spielführer **Kevin Eichelsdörfer** ließ sein Team auch als Profi (Bayreuth und Coburg) nicht im Stich.

7 and a half MEN (OR-Meister 2010): Für **Jörg Dippold** stand das Turnier immer an erster Stelle, so dass auch die Pro-A-Verpflichtung in Baunach hintenanstehen musste.

Übliche Verdächtige (OR-Meister 2011): So schön es ist einen Bundesligaspieler wie **Johannes Richter** im Team zu haben, der auch großes Interesse am Haferkorntunier hat, so schmerzlich ist es, dass er erst zweimal (2011 und 2014) dabei sein konnte.

Flying Hähnla (OR-Meister 2012): Erst im letzten Jahr nahm **Dino Dizdarovic** das erste Mal für sein Team als Spieler teil. Vorher hielt er sich an die Verbote der Vereine, war aber oft als Zuschauer zu sehen.

Kranke Salukis (OR-Meister 2014): Während **Daniel Keppler** schon drei der fünf Salukis-Teilnahmen beiwohnte (er spielt dort mit angezogener Handbremse und betritt nicht die Zone) müssen die kranken Windhunde immer noch auf den ersten Einsatz von **Moritz Sanders** warten.

Baba's eleven (OR-Meister 2015): **Timo Dippold** hat diese Saison erstmals einen Pro-B-Vertrag in Coburg. Dies dürfte ihn aber nicht von einer Turnierteilnahme abhalten.

Obachd gem (OR-Meister 2016): **Nils Haßfurther** spielt diese Saison mit J.Richter in Würzburg. Der Bundesligaspieldaten hat den Würzburgern am Turniertag ein Spiel gegen Crailsheim bescherkt, so dass ein Einsatz des Unionern-Nationalspieler mehr als fraglich ist. **Heinrich Überall** bekommt seit dieser Saison Kurzeinsätze in der Pro-B bei Baunach und sollte beim Turnier auflaufen.

Astronauten (OR-Meister 2017): Der Pro-B-Spieler **Daniel Köppel** ließ sein Team schon im letzten Jahr im Stich. Schau mer mal, ob der österreichische Hüne dieses Jahr antritt.

Oben von links: **Daniel Leithner**, **Stefan Dinkel**, **Kevin Eichelsdörfer**, **Dino Dizdarovic** und **Heinrich Überall**.

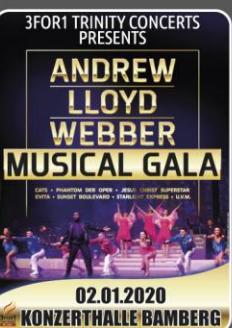
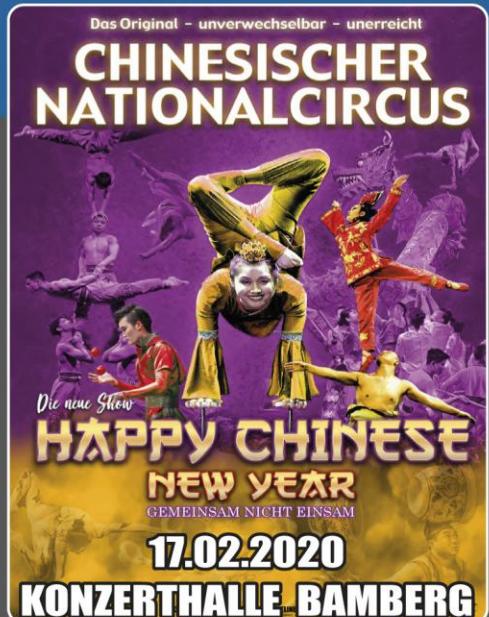
Unten von links: **Peter Zeis**, **Daniel Keppler**, **Timo Dippold**, **Erik Land** (darunter) und das Bruderduell **Dirk Dippold** gegen **Jörg Dippold** (Nr.32).



HIGHLIGHTS IN IHRER REGION!

KARTENKIOSK
BAMBERG

TICKETHOTLINE: 0951/23837
WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE



Sichern Sie sich Ihre Karten im Vorverkauf an allen VVK-Stellen in Ihrer Region.

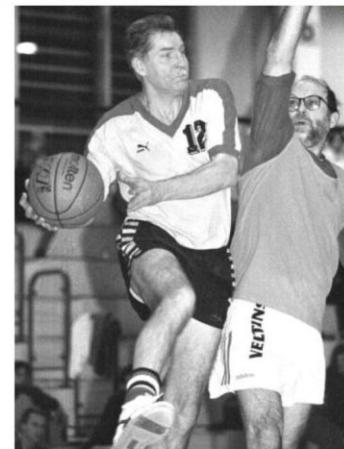
TOP 12: Dominante Spieler eines Teams

Spieler	Team	Spiele	Punkte	Anteil	Team-Spiele	Team-Punkte
1. Sauer, Jochen	Murmulatoren	41	438	57,18%	41	766
2. Fuchs, Stefan	Die Claviatoren	68	736	50,51%	74	1457
3. Wildner, Helmut	Oldtimers	31	227	47,00%	31	483
4. Pfeifer, Dieter	Ruckerer	131	1516	46,95%	131	3229
5. Lang, Werner	Die Simulanten	98	1004	44,76%	104	2243
6. Dobrzanski, Jürgen	Adam & Eva	86	1065	44,08%	90	2416
7. Ratzmann, Michael	Die Heinzen	49	455	43,88%	50	1037
8. Heckel, Maximilian	Ali Kaba's Räuber	22	246	43,54%	22	565
9. Ludwig, Michael	Die Röftl	92	1287	43,03%	92	2991
10. Wunderer, Daniel	Bock-Bier-Boys	56	512	42,49%	59	1205
11. Adam, Dieter	Das Fählein	68	802	41,30%	72	1942
12. Dippold, Timo	Baba's eleven	18	249	40,89%	18	609



Mit großem Abstand ist Jochen Sauer von den Murmulatoren der dominante Spieler eines Teams. Da prostet auch Wolfi Reichmann von den Peristaltikern zu, der überraschenderweise nicht in den Top 12 auftaucht, obwohl in den Zeitungsberichten immer stand, dass mit mehr Unterstützung seiner Mitspieler das Team erfolgreicher gewesen wäre. Helmut Wildner von den Oldtimers hat deren Spiel so bestimmt, dass sie nach seinem Tod in den absoluten Ruhestand gingen.

Hier sind die zwölf Spieler des Turniers, die am deutlichsten in ihrem Team dominieren. Es zeigt, dass Teams wie die Murmulatoren, Die Claviatoren, Oldtimers, etc. ohne ihren Spielführer völlig aufgeschmissen sind, bzw. waren. Einzig Michael Ratzmann von Die Heinzen ist nicht der Mannschaftskapitän seines Teams.



Oben v.li.: Stefan Fuchs dominiert noch heute Die Claviatoren. Beppo Pfeifer tat dies 45 Jahre lang, bis 2007, für die Ruckerer, obwohl er mit Rudi Lorber einen kongenialen Mitspieler hatte. Werner Lang muss oft das Fehlen von Dieter Berlacher bei den Simulanten kompensieren und macht dessen Punkte mit. Bibo Dobrzanski war 25 Jahre der führende Mann bei Adam & Eva. Michael Ludwig wird wohl bald aus den Top 12 herausfallen, da Jonas Wiese zu seinem Team stößt. Michael Ratzmann (verteidigt gegen K.Groh) ist der einzige "No-Käpt'n" in der Top 12. Timo Dippold, Dieter Adam, Jonas Wunderer und Max Heckel hat es nie an Unterstützung im Team gefehlt, trotzdem nehmen sie dominante Stellungen ein.

Im Umkehrschluss zeigt die untere Tabelle die Teams, die am wenigsten von einem einzelnen Spieler abhängen. Die erzielten Punkte verteilen sich also gleichmäßiger auf viele Schultern. Hier führen auch nur drei Mannschaftskapitäne ihre Teams an: Jürgen Grampp, Bertram Wagner und Philipp Aas.

Team	Spieler	Spiele	Punkte	Anteil	Team-Spiele	Team-Punkte
1. dei Muddä	Becher, Sebastian	50	240	17,42%	58	1378
2. Lieblings-Liebige	Dippold, Dirk	69	490	18,86%	72	2598
3. Die Gerechten	Bausewein, Kurt	26	97	19,28%	28	503
4. Airich	Neundorfer, Max	72	567	21,32%	78	2660
5. Die Aasgeier	Wagner, Peter	81	750	21,53%	139	3484
6. Bollwerk 77	Glas, Rainer	155	1124	22,04%	155	5099
7. Datzerä	Grampp, Jürgen	110	536	22,08%	115	2428
8. Flying Hähnla	Leonhardt, Tim	18	154	23,80%	27	647
9. Kuffekl GmbH	Lips, Thomas	127	1017	24,45%	140	4159
10. Aireulßer	Wagner, Bertram	140	1072	25,05%	151	4279
11. Animale-Rationale	Aas, Philipp	102	928	25,76%	107	3603
12. Die Ausgekugelten	Wunder, Georg	97	740	26,84%	113	2757



Dass bei dei Muddä kein Spieler heraussticht, hängt sicherlich auch mit der Tatsache zusammen, dass Felix Rhein (23), seit 2012 kein Spiel mehr bestritten hat. Somit verteilt sich die Punktelast auf alle Schultern.



Wir bemühen uns um Ihre Gesundheit

Therapieangebot

- * Krankengymnastik
- * Massage
- * Heißluft/Fango
- * Manuelle Lymphdrainage
- * Manuelle Therapie
- * PNF
- * Elektrotherapie/Ultraschall
- * Bobath-Therapie
- * Dorn-Methode
- * Breußmassage
- * Reflex-Therapie
- * Fußreflexzonenmassage
- * Hausbesuche



Tel.: 09543 - 418 662

**Martin-Luther-Str. 4
96129 Strullendorf**

(neben der neuen Kirche)

Clavius
Gymnasium
Bamberg



Freundeskreis Clavius-Gymnasium / „Alte OR“ Bamberg e.V.

Bildung und eine gute Schule prägen ein Leben lang!

Doch die Anforderungen an unsere Schülerinnen und Schüler steigen, während staatliche Mittel oftmals nur begrenzt sind! Seit 1989 verfolgt der Freundeskreis Clavius-Gymnasium / „Alte OR“ Bamberg e.V. gemäß seiner Satzung das Ziel, die Schule materiell und ideell zu unterstützen und trägt so zur Gewährleistung eines anschaulichen, modernen Unterrichts bei. Jedes Jahr fördern wir eine Vielzahl von Anschaffungen und Projekten, welche das normale Budget, das der Schule zur Verfügung steht, nicht gestatten würde.

Mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 12,27€ oder einer Spende helfen Sie, dass die Schülerinnen und Schüler des Clavius-Gymnasiums durch regelmäßige, zusätzliche Einnahmen auch in Zukunft in einem adäquaten Lernumfeld ausgebildet werden.



Freundeskreis Clavius-Gymnasium / „Alte OR“ Bamberg e.V.
Kapuzinerstr. 29
96047 Bamberg

Telefon: +49-(0)951-302080
Fax: +49-(0)951-3920820
Mail: info@cg.bamberg.de

IBAN: DE43770500000000086694
Sparkasse Bamberg

TOP-12-Duos eines Teams

Spieler	Team	Spiele	Punkte
1 . Goppert, Wolfgang + Schabacker, Rainer	Die Peripheren	359	3983
2 . Pfeifer, Dieter + Lorber, Rudolf	Ruckerer	260	2428
3 . Ludwig, Michael + Sieben, Christoph	Die Rüftl	178	2396
4 . Brand, Gerhard + Fricke, Walther	Die Extremen	146	2376
5 . Gradl, Christoph + Kühhorn, Ingmar	The Undunkables	181	2296
6 . Wagner, Bertram + Heckel, Robert	Aireuüber	285	2078
7 . Jacob, Oliver + Ott, Thomas	Dribble-Troubles	214	2067
8 . Geng, Marcus + Hößler, Christof	Morbus Schlatter	242	1986
9 . Glas, Rainer + Weninger, Jürgen	Bollwerk 77	281	1949
10 . Drewniok, Matthias + Vornlocher, Hans-Ludwig	SDI 85	184	1838
11 . Lips, Thomas + Groh, Klaus	Kuffekl GmbH	265	1727
12 . Witan, Reinhold + Pehle, Detlev	Der Knurps	212	1717



Oben v.l.: Nur fünf Mannschaften (inkl. ihrer eigenen) haben mehr Punkte als Wolfgang Goppert + Rainer Schabacker im Duo erzielt! Mit ihren 2428 Punkten liegen Dieter Pfeifer + Rudolf Lorber auf Platz 2. Die restlichen Ruckerer erzielen zusammen nur noch 801 Punkte. Unten Foto 1+2: Ingmar Kühhorn fehlte The Undunkables fünfmal, Christoph Gradl dreimal. Ohne diese Aussetzer wäre ihre Dominanz im Team noch krasser. Das Extremen-Duo Walther Fricke/Gerhard Brand weist mit 16,27 Punkten pro Spiel den höchsten Schnitt auf.



Das Top-Duo sind Wolfgang Goppert und Rainer Schabacker von Die Peripheren. Die beiden zehnmaligen Turniersieger erzielten zusammen fast 4000 Punkte, dies sind 11,09 Punkte pro Spiel. Diesen Schnitt übertreffen nur Gerhard Brand/Walther Fricke (Die Extremen 16,27 P/S), Michael Ludwig/Christoph Sieben (Die Rüftl 13,46) und Christoph Gradl/Ingmar Kühhorn (The Undunkables 12,69).

Die größte Abhängigkeit von ihrem Top-Duo besteht bei Die Rüftl. Ludwig/Sieben sind für 80,11% der Teampunkte verantwortlich. Über 70% ihrer Teampunkte machten bisher außerdem Rainer Dorberth/Hans-Peter Burger (Die Obergäingen-76,55%), Dieter Pfeifer/Rudi Lorber (Ruckerer-75,19%) und Stefan Fuchs/Andreas Müller (Die Claviatoren-71,52%). SDI 85, The Undunkables und Der Knurps fallen durch ihre starken "Twins" auf. Sie verdrängen die einzel Dominanten M.Ratzmann (Die Heinzen), M.Heckel (Ali Kaba's Räuber) und D.Wunderer (Bock-Bier-Boys).

Spieler	Team	Spiele	Spiele pro Spieler	Punkte	Anteil	Team-Spiele	Team-Punkte
1 . Ludwig, Michael + Sieben, Christoph	Die Rüftl	89	2396	80,11%		92	2991
2 . Dorberth, Rainer + Burger, Hans-Peter	Die Obergäingen	78	1639	76,55%		86	2141
3 . Pfeifer, Dieter + Lorber, Rudolf	Ruckerer	130	2428	75,19%		131	3229
4 . Fuchs, Stefan + Müller, Andreas	Die Claviatoren	70	1042	71,52%		74	1457
5 . Drewniok, Matthias + Vornlocher, Hans-Ludwig	SDI 85	92	1838	69,75%		98	2635
6 . Adam, Dieter + Müller, Gerhard	Das Fählein	69	1349	69,46%		72	1942
7 . Sauer, Jochen + Geldner, Wilfried	Murmulatorn	41	529	69,06%		41	766
8 . Wildner, Helmut + Borchert, Hartmut	Oldtimers	28	333	68,94%		31	483
9 . Dobrzanski, Jürgen + Koch, Alexander	Adam & Eva	85	1655	68,50%		90	2416
10 . Dippold, Timo + Lauer, Simon	Baba's eleven	18	411	67,49%		18	609
11 . Gradl, Christoph + Kühhorn, Ingmar	The Undunkables	91	2296	66,51%		109	3452
12 . Witan, Reinhold + Pehle, Detlev	Der Knurps	106	1717	66,27%		106	2591



Zweite Reihe Foto 3+4: Sechsmal konnte Rainer Dorberth für Die Obergäingen nicht antreten. Trotzdem erzielte er mit Käpt'n Hans-Peter Burger, der nie fehlt, 76,55% aller Obergäingen-Punkte.

Oben: Die beiden Rüftl Michael Ludwig und Christoph Sieben sind das dominanste Team-Duo. Stoffi Sieben konnte an sechs Spielen nicht teilnehmen, der Ludi machte trat in allen Partien seines Teams an.

Unten: Bei Lieblings-Liebige verteilt sich die Punktelast auf viele Schultern. Dass Dirk Dippold und Johannes Müller davon die meisten machten, liegt sicher auch am oftmaligen Fehlen von Erik Land und Peter Zeis.

Kaum einen Tabellenwechsel gibt bei den Teams, die schon von einem Spieler nicht besonders abhängig waren. Nur Aireuüber und Die Ausgekugelten fallen aus den Top-12. Dafür steigen Pharisäer und Zwergenaufstand auf.

Team	Spieler	Spiele	Spiele pro Spieler	Punkte	Anteil	Spiele ges.	Punkte ges.
1 . dei Muddä	Becher, Sebastian + Rhein, Felix	39	470	34,11%		58	1378
2 . Lieblings-Liebige	Dippold, Dirk + Müller, Johannes	71	962	37,03%		72	2598
3 . Bollwerk 77	Glas, Rainer + Weninger, Jürgen	141	1949	38,22%		155	5099
4 . Die Gerechten	Bausewein, Kurt + Linsenbühler, Werner	23	193	38,37%		28	503
5 . Airich	Neundorfer, Max + Dinkel, Stefan	73	1070	40,23%		78	2660
6 . Kuffekl GmbH	Lips, Thomas + Groh, Klaus	133	1727	41,52%		140	4159
7 . Flying Hähnla	Leonhardt, Tim + Sperke, Alexander	18	278	42,97%		27	647
8 . Die Aasgeier	Wagner, Peter + Rockmann, Wolfgang	110	1498	43,00%		139	3484
9 . Datzerä	Grampp, Jürgen + Wurm, Helmut	109	1062	43,74%		115	2428
10 . Pharisäer	Bauer, Andreas + Uch, Norbert	74	1240	43,80%		114	2831
11 . Zwergenaufstand	Schmitt, Andreas + Kraus, Jochen	77	1068	44,82%		81	2383
12 . Animale-Rationale	Aas, Philipp + Jakob, Martin	101	1677	46,54%		107	3603



Deutschlands
BASKETBALLHERZ



FREAK OUT!

SICHER DIR DEIN TICKET!



27.12.2019 • 20:30
Ludwigsburg



30.12.19 • 20:30
München



08.01.20 • 20:00
Gaziantep



19.01.20
Vechta



21.01.20 • 20:00
Riga

Tickets unter: www.brosebamberg.de

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE

Rechtsanwälte Karl & Partner mbB · Artur-Landgraf-Str. 70 · 96049 Bamberg

KARL
&
PARTNER mbB

OSKAR KARL (-2002)

WOLFGANG KARL
FACHANWALT FÜR BAU-
UND ARCHITEKTENRECHT
Miet- und WEG-Recht

ANTON WALTER

Baurecht
Arbeitsrecht
Gesellschaftsrecht

HANNO STOCK

Verkehrsrecht
Bußgeldrecht
Versicherungsrecht

HEINZ TENGLER
Familienrecht

LEONARD KARL
Baurecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht

HOLGER BAUMGARTL

Strafrecht
Erbrecht
Banken- und
Kapitalmarktrecht

OLIVIA KRAUS
Strafrecht
Arbeitsrecht

MAXIMILIAN GLABASNIA
FACHANWALT FÜR STRAFRECHT
Verkehrsrecht
Vertragsrecht

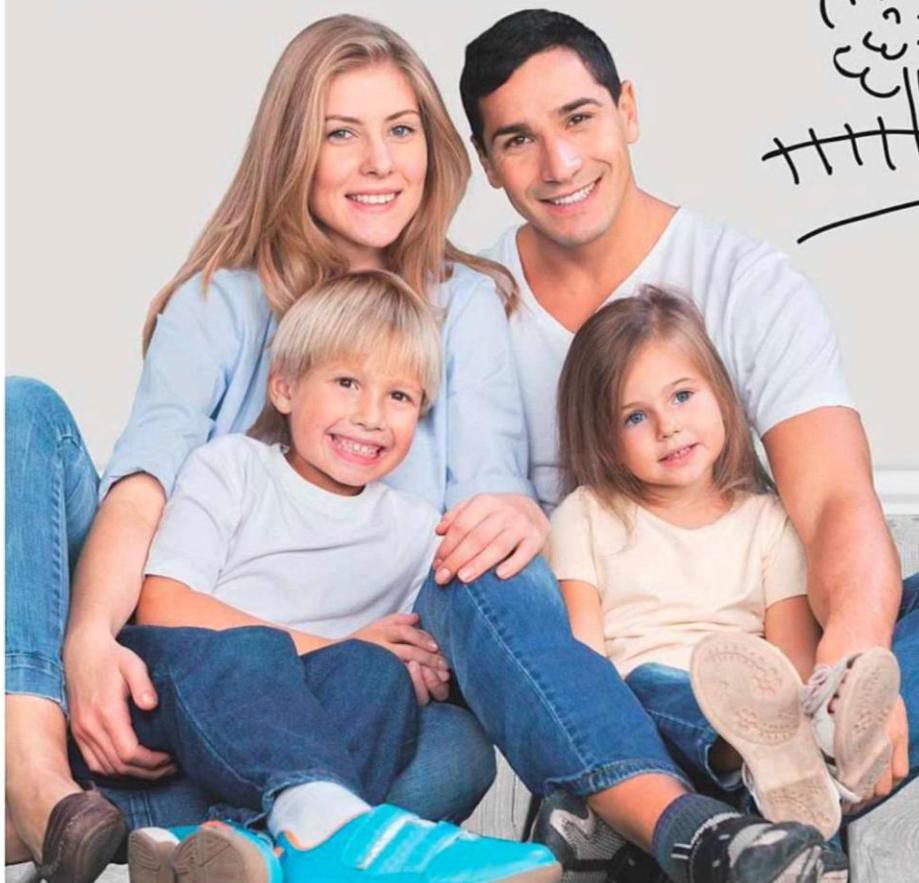
FIORINA
HEUCKEN-LORENZ
Versicherungsrecht
Verwaltungsrecht
Familienrecht

Artur-Landgraf-Str. 70
96049 Bamberg
Tel. 0951 / 980 50 - 0
Fax 0951 / 980 50 20
info@karlundpartner.de
www.karlundpartner.de



96052 Bamberg
09 51 / 9 65 22 0

Thorackerstraße 11
www.wolfschmidt.de



Ihr zuverlässiger Partner für die
Planung, Ausführung und den
Kundendienst von Heizungs-,
Klima-, Sanitär- und Solar-Anlagen
im Raum Bamberg — seit 1963!

TOP-12-Trios eines Teams

Spieler	Team	Spiele /Spieler	Punkte
1. Goppert, Wolfgang + Schabacker, Rainer + Uch, Hans-Jürgen	Die Peripheren	546	5271
2. Brand, Gerhard + Fricke, Walther + Heckl, Hendryk	Die Extremen	324	3263
3. Wagner, Bertram + Heckel, Robert + Salberg, Gerald	Aireuüber	383	2936
4. Glas, Rainer + Weninger, Jürgen + Dusold, Gerald	Bollwerk 77	415	2706
5. Pfeifer, Dieter + Lorber, Rudolf + Zitzmann, Reinhard	Ruckerer	376	2692
6. Gradl, Christoph + Kühhorn, Ingmar + Goetz, Christian	The Undunkables	283	2653
7. Ludwig, Michael + Sieben, Christoph + König, Georg	Die Rüftl	237	2565
8. Geng, Marcus + Hößler, Christof + Stahl, Oliver	Morbus Schlatter	340	2538
9. Jacob, Oliver + Ott, Thomas + Batz, Christian	Dribble-Troubles	317	2500
10. Lips, Thomas + Groh, Klaus + Kratzert, Rolf	Kuffekl GmbH	383	2425
11. Aas, Philipp + Jakob, Martin + Bemann, Ralph	Animale-Rationale	305	2356
12. Mühling, Werner + Weber, Jürgen + Wolfschmidt, Karl-Heinz	Die Sanguiniker	264	2073



Auch bei den Trios bleiben Die Peripheren Top. Durch Hans-Jürgen Uch wächst der Punktestand auf 5271 an. Kein anderes Haferkornteam hat insgesamt soviele Punkte erzielt. Im Schnitt sind das 9,65 Punkte. Dies wird bei den Top-12-Teams nur von Die Rüftl (10,82 Punkte der Spieler, Ludwig, Sieben und Georg König, der nur 169 Punkte zusteuer) und Die Extremen (10,07 Punkte des Trios Fricke, Brand und Hendryk Heckl, der nochmals stolze 887 Punkte beiträgt) übertrroffen. Den größten Sprung in der Tabelle machen Aireuüber und Bollwerk 77, wenn zu den Top-Duos Wagner/Heckl noch Gerald Salberg, bzw. zu Glas/Weninger Gerald Dusold dazu addiert wird. Aus der Tabelle heraus fallen SDI 85 und Der Knurps. Stärkere dritte Männer haben Animale-Rationale und Die Sanguiniker.

Wenn man zu den Duos von Baba's eleven (T.Dippold/S.Lauer) Lukas Tluczykont und bei Das Fähnlein (D.Adam/G.Müller) Hans Henning dazu addiert, belegen diese beiden Teams die Plätze 1 und 2 bei der Abhängigkeit. Bei den Mannschaften Die Rüftl, Die Obergärtigen, Ruckerer, SDI 85, The Undunkables und Der Knurps macht der Punktezuwachs des dritten Spielers weniger als 10% aus. Deswegen fallen diese Teams in der Wertung zurück, bzw. ganz aus den Top-12. Die 84,52% der Los Angeles Lechners sind wenig aussagekräftig, da das Team bei seinem Debüt nur mit fünf Mann antrat.

Spieler	Team	Spiele /Spieler	Punkte	Anteil	Team-Spiele	Team-Punkte
1. Dippold, Timo + Lauer, Simon + Tluczykont, Lukas	Baba's eleven	18	536	88,01%	18	609
2. Adam, Dieter + Müller, Gerhard + Hennig, Hans	Das Fähnlein	64	1704	87,74%	72	1942
3. Ludwig, Michael + Sieben, Christoph + König, Georg	Die Rüftl	74	2565	85,76%	92	2991
4. Horlamus, Noah + Meyer, Paul + Lechner, Yannik	Los Angeles Lechners	3	71	84,52%	3	84
5. Dobrzanski, Jürgen + Koch, Alexander + Sponsel, Anton	Adam & Eva	84	2036	84,27%	90	2416
6. Fuchs, Stefan + Müller, Andreas + Dinkel, Holger	Die Clavatoren	69	1217	83,53%	74	1457
7. Pfeifer, Dieter + Lorber, Rudolf + Zitzmann, Reinhard	Ruckerer	123	2692	83,37%	131	3229
8. Metzler, Manfred + Reinwald, Erwin + Weber, Jürgen	Die Immermüden	37	786	81,96%	37	959
9. Wildner, Helmut + Borchert, Hartmut + Zumkley, Peter	Oldtimers	28	393	81,37%	31	483
10. Dorberth, Rainer + Burger, Hans-Peter + Kehl, Andreas	Die Obergärtigen	78	1738	81,18%	86	2141
11. Ratzmann, Michael + Desch, Steffen + Haendel, Stefan	Die Heinzen	46	841	81,10%	50	1037
12. Sauer, Jochen + Geldner, Wilfried + Singer, Werner	Murmulatorn	41	615	80,29%	41	766



Ganz oben: Wenn Hendryk Heckl (22) seinem Spielführer Walther Fricke (11) und Gerhard Brand puntemäßig dazugezählt wird belegen Die Extremen Platz 2 bei den Top-Trios. Darunter wo links: Während Georg König als dritter Mann der Rüftl praktisch keine Rolle spielt, schrauben Hans-Jürgen Uchs 1288 Punkte das Rekordergebnis des Peripheren-Trios auf sagenhafte 5271 Punkte,

Bei den Top-Teams Liebling-Liebige, Airich und Bollwerk 77 machen auch drei Spieler kaum mehr als die Hälfte der Teampunkte. bei Muddä führt aber auch hier die Wertung weiter an. Der Grund dieser Tatsache ist sicherlich, dass Felix Rhein schon seit fünf Jahren nicht mehr angetreten ist.

Team	Spieler	Spiele /Spieler	Punkte	Anteil	Team-Spiele	Team-Punkte
1. dei Muddä	Becher, Sebastian + Rhein, Felix + Spindler, Sebastian	46	672	48,77%	58	1378
2. Lieblings-Liebige	Dippold, Dirk + Müller, Johannes + Höning, Christoph	70	1302	50,12%	72	2598
3. Airich	Neundorfer, Max + Dinkel, Stefan + Wagner, Patrick	69	1407	52,89%	78	2660
4. Bollwerk 77	Glas, Rainer + Weninger, Jürgen + Dusold, Gerald	137	2706	53,07%	155	5099
5. Die Gerechten	Bausewein, Kurt + Linsenbühler, Werner + Reimann, Peter	16	267	53,08%	28	503
6. Die Aasgeier	Wagner, Peter + Rockmann, Wolfgang + Figge, Helmut	110	1997	57,32%	139	3484
7. Pharisäer	Bauer, Andreas + Uch, Norbert + Falch, Rainer	78	1633	57,68%	114	2831
8. Kuffekl GmbH	Lips, Thomas + Groh, Klaus + Kratzert, Rolf	125	2425	58,31%	140	4159
9. Flying Hähnla	Leonhardt, Tim + Sperke, Alexander + Tzschenkite, Kai	23	381	58,89%	27	647
10. HASSler	Zenkel, Thomas + Eichelsdörfer, Kevin + Seidelmann, Tim	50	1155	59,91%	57	1928
11. Zwergenaufstand	Schmitt, Andreas + Kraus, Jochen + Poßer, Michael	68	1449	60,81%	81	2383
12. Die Ausgekugelten	Wunder, Georg + Nastvogel, Ralf + Hemmerlein, Robert	100	1747	63,37%	113	2757



Neben der Tabelle rechts: Mit seinen 125 Punkten katapultiert Lukas Tluczykont das Team Baba's eleven auf Platz 1 in puncto Abhängigkeit vom Top-Trio.

Unten von links: Sowohl beim Bollwerk 77 (G.Görtler-Nr.13, J.Weninger-Nr.5, B.Ziegmann-Nr.9, G.Dusold-Nr.4, R.Glas-Nr.8 und R.Gerner-Nr.15, sowie der später dazugekommene R.Hörmann-nicht auf dem Foto), als auch bei Airich (hinten von links: K.Firlus, P.Wagner, M.Neundorfer und vorne von links: B.Meixner, A.Ziegmann und S.Dinkel) verteilen sich die Masse der Punkte des Teams auf viele Schultern.

Die besten Fotos von 2018



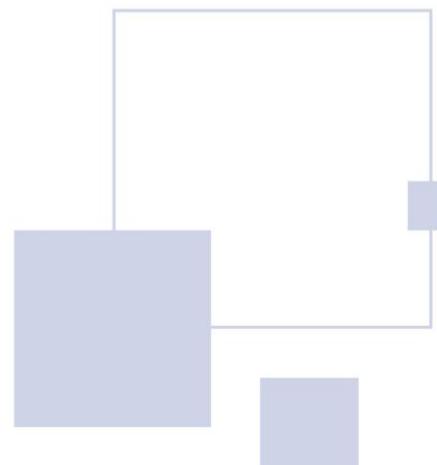


LIPS
Maschinenbau GmbH

Gewerbegebiet Limbach 2
96178 Pommersfelden

Tel. 0 95 48 / 98 29 0
Fax 0 95 48 / 98 29 20

E-Mail: info@lips-maschinenbau.de
www.lips-maschinenbau.de



Albrecht Brendel



1967 kam Albrecht Brendel als Sportlehrer an das Clavius-Gymnasium. Es entwickelte sich sofort eineprächtige Zusammenarbeit mit Bert Peßler und dem Klaus-Haferkor-Gedächtnis-Turnier. 52 Mal fungierte er ununterbrochen als treuester Mitarbeiter. (Dies ist, wenn man vom Turnervater Bert Peßler einmal absieht, ein einsamer Rekord!) Außerdem war er bei jeder Begrüßung im Clavius-Gymnasium. Die letzten Jahr war er beim TREFFEN für das Einsammeln der Startgebühr verantwortlich. In diesem Jahr wird er erstmals fehlen. Aus gesundheitlichen Gründen hat ihn seine Verwandtschaft in ein Seniorenheim nach Frankfurt/M. geholt. In seinem Haus in Strullendorf kam er alleine nnicht mehr zurecht. Noch vor Weihnachten steht eine Hüftoperation bei ihm an. Im Januar wird Albrecht 80 Jahre alt. Er hofft dann seinen Geburtstag wieder in seinem angestammten Haus in Strullendorf zu feiern.

Wir drücken Dir die Daumen, dass das klappt, wünschen Dir alles erdenklich Gute und hoffen, dass Du nächstes Jahr wieder beim Turnier dabei bist!!!





Lust auf Genuss!



Unser Hotel und Restaurant Erich Rödiger, direkt zwischen dem Kurbereich mit der Obermain Therme und dem Kurpark sowie der historischen Altstadt, bietet Ihnen eine angenehme Atmosphäre und persönlichen Service.

Moderne Tagungs- und Seminarräume sowie Festsäle für bis zu 80 Personen sorgen für den richtigen Rahmen, von der Familienfeier bis zur Firmenkonferenz. Und mit unserem Catering auch an jedem anderen Ort Ihrer Wahl. Lassen Sie sich auch von unserer exzellenten Küche mit heimischen und internationalen Gerichten, Themenwochen und saisonalen Menüs nach allen Regeln der Kochkunst verwöhnen. Denn die ausgezeichnete Qualität und geprüfte Herkunft aller Zutaten ist bei uns Chefsache.

Willkommen im Hotel-Restaurant Rödiger.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hotel-Restaurant Erich Rödiger GmbH • Zur Herrgottsmühle 2 • 96231 Bad Staffelstein

Tel.: 09573 - 926 - 0 • Fax: 09573 - 926 - 262 • www.hotel-roediger.de

Ehrenwerte Gesellschaft beim Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier

35.Teilnahme **Roland Börschel** Aireußer



Roland Börschel war sportlich gesehen ein Spätzünder. Nach dem Abitur begann er mit dem Klettern. Basketball spielte er später ("immer nur mit wenig Talent, aber viel Begeisterung" - so seine eigene Einschätzung) in diversen Freizeitmannschaften. So war er in der Mannschaftsplanung der Aireußer auch kein Faktor. Erst 1982 "entdeckte" Robert Heckel ihn beim Unisport in Würzburg und lud ihn ein beim Haferkornturnier mitzuspielen. Leider musste er auf Grund seines Referendariats, in dem er nicht frei bekommen hatte, auf seine Teilnahme verzichten und verpasste somit den ersten Aireußer-Turniersieg. 1993 und 1995 musste er wegen Verletzungen absagen, aber seitdem ist er immer dabei. So kam er bisher auf zwei Turniersiege und 121 Spiele in denen er 179 Punkte erzielte. Wichtiger war aber seine Präsenz, denn ohne ihn hätten die Aireußer den Spielbetrieb schon einstellen müssen.

Roland Börschel zu seinem 35.Turnier: Das Haferkorn war für mich einer, wenn nicht der Höhepunkt des Schuljahrs. Die Atmosphäre in den zum Teil vollgestopften Hallen, die Bundesligaspieler Reichmann, Brand, Mühling ..., die "Alten" Datzerä (Die waren wahrscheinlich 20 Jahre jünger als wir heute.), der Bert, das war faszinierend. Davon ein Teil zu sein, ist für mich was Besonderes. Zum Schluss ein Geheimtipp für die jungen wenig talentierten Bankspieler, wie ich einer war, um in die erste Fünf zu kommen. Haltet durch, haltet euch halbwegs fit, verletzt euch nicht zu schwer, denn irgendwann werdet ihr gebraucht!



40.Teilnahme **Martin Höning** Die Peripheren



Der absolute Dauerläufer des Turniers heißt Martin Höning. Und dies nicht wegen seines Auftretens beim letzten Weltkulturerlauf (1:42:10/16. M55 im Halmarathon). Bisher war er an 189 Peripherenspielen beteiligt. Und wenn alles gut geht, wird er der erste Spieler mit 200 Turnierspielen sein. Nur 2011 musste er wegen eines Kreuzbandrisses passen. Er ist einer von vier Spielern, der zehn Turniersiege vorweisen kann. Dies wurmt Sohn Christoph (Lieblings-Liebige), der mit sieben Siegen noch hinterherhumpelt. 574 Punkte erzielte der gelernte Leichtathlet bisher. Aktiv zum Basketball kam er erst nach der Schulzeit. So war er nicht nur Spieler in Hirschaid, sondern fungierte auch als Trainer. Dort hatte er auch einige jüngere Haferkornspieler unter seinen Fittichen (z.B Konstantin Firlus und Patrick Wagner von Airich).



45.Teilnahme **Wolfgang Rockmann** Die Aasgeier

Wolfgang Rockmann ist der zweite Spieler, dem das Kunststück gelingt, 45 Mal teilzunehmen. Wie sein Vorgänger Dieter Pfeifer (Ruckerer) fehlte er kein einziges Spiel. 139 sind es bis heute und in denen erzielte er 748 Punkte, davon resultieren 141 aus 47 erfolgreichen Dreiern. Je dreimal Tunierzweiter und -dritter stehen auf seiner Erfolgsliste. 1991 übernahm er die Kapitänsbinde von Wolfgang Heyder, der beruflich zu sehr eingespannt war, so dass er sich nicht mehr ausreichend um seine Aasgeier kümmern konnte. Seit 2007 hat er kein Spiel mehr gewonnen. Aber dies ist für Wolfgang Rockmann, der in den 90er- und frühen 2000er-Jahren das Turnier auch immer wieder finanziell großzügig unterstützte, zweitrangig. Dabeisein ist alles und Spaß haben mit den verbliebenen Mitspielern. Unter diesem Aspekt muss auch sein Sommercamp mit den Klassenkameraden , Wolfgang Dippold, Harald Skowronski, Ulrich Reissig, Klaus-Jürgen Melzner und "Goldie"-Kapitän Horst Oguntke gesehen werden. Es dient nicht der spielerischen Fitness, sondern ist Vorbereitung für das Haferkorn-TREFFEN.



Allen Jubilaren alles Gute, und macht weiter so!

Wir drücken die
Daumen beim
Klaus-Haferkorn-
Gedächtnisturnier!

Rainer Dörr und Team



Am Pfaffenbrunnen 11
96149 Breitengüßbach
Tel: 09544 98752-0



PORZNER
NATURSTEINE

Seit 135 Jahren Ihr Partner
im Bereich Sand,
Kies und Natursteine.

**Ausstellungs- und Lager-
flächen auf ca. 45.000 m²**

„Natürlich...Das Beste!“

PORZNER Steine & Erden GmbH · Klangweg 2 · 96199 Zapfendorf · Tel. 09547/211
E-Mail: natursteine@porzner-steine.de ·
www.porzner-natursteine.de · www.porzner-steine.de

Mitarbeiter und Schiedsrichter

Ohne seine Mitarbeiter und Schiedsrichter könnte dieses Turnier nicht existieren. Erfreulich, dass uns einige schon sehr lange die Treue halten.



Dieter "Lui" Hofmann - Schiedsrichter-45.Teilnahme

Dieter Hofmann ist ein begeisterter Basketballer. Leider meinte es die Klassenzuordnung in seiner Schulzeit diesbezüglich nicht gut mit ihm. Zwar verbrachte er schon zu Schulzeiten jeden Haferkorntag in den DG-Hallen um seinen Idolen zuzuschauen, aber als es darum ging, selbst ins Turnier zu kommen, musste er feststellen, dass alle Basketballer in der Parallelklasse (Die Choleriker) waren. "Wenn schon nicht mitspielen, so sollen die Anderen wenigstens nach meiner Pfeife tanzen!" Und die tun sie seit 1971 mit viel Respekt. "Lui" ist somit im Moment das aktiv seit länstern mitwirkende Mitglied der Schiedsrichter und Mitarbeiter in der Haferkornfamilie.

Die wenigen Aussetzer beim Turnier waren Verletzungen geschuldet, die einen Einsatz nicht zuließen.



Monika Peßler - Mitarbeiter - 45.Teilnahme

Bereits zum 45. Mal ist Monika Peßler ununterbrochen dabei. Sie hat bereits die verschiedensten Aufgaben übernommen. So vertrat sie 1975 (in ihrem Pemiere-Jahr), 1986 und 2004ihren erkrankten Vater Bert Peßler, als dieser mit zwei Herzinfarkten und nach einer Herz-operation ausfiel. Seit 2014 vertritt sie alleine den Namen Peßler beim Turnier. Mit Margit Sestak zusammen verteilt sie schon vor der Begrüßung die Schiedsrichtereinteilungen an die Teams und überprüft am Nachmittag die Teilnahmen der Spieler. Mehr Mitarbeiter als sie können nur Albrecht Brendel und Heinz Dobrzanski aufweisen.



Herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön an alle. Bleibt dem Turnier noch lange treu!

Bertram Wagner - Mitarbeiter - 40.Teilnahme

Zum 40. Mal gehört er zum Organistionsteam. Seit 2013 ist er zum Hauptorganisator aufgestiegen, weswegen "Mitarbeiter" nicht mehr ganz richtig ist. Kurz nach dem Turniereinstieg seiner Aireßer (1977) übernahm er die Pressearbeit für das Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier. In analogen Zeiten saß er schon während der Spiele und kurz nach dem Finale an der Schreibmaschine und klopfte seinen Bericht aufs Papier, damit er schon am nächsten Morgen im FT erscheinen konnte (deshalb verpasste er auch meistens den Auftakt zum TREFFEN). Auch heute noch schreibt er an verschiedene Zeitungen vom Turnier, oder lässt seine guten Kontakte spielen, dass auch der Rundfunk zu besonderen Anlässen vorbeischaut. Seit seiner Rückkehr ans DG (1998) wurde er immer zur Schnittstelle zwischen Turnier und den Schulleitungen. Seit 2013 führt er durch die Begrüßung, kümmert sich darum, dass alle Sporthallen zur Verfügung stehen, teribt Werbung für das Programmheft auf, schaut das alles mit dem TREFFEN klapp (jetzt Bootshaus - früher Arena) und, und, und... Ein noch größerer Verdienst ist sicher weniger bekannt. In den 80er-Jahren wollte Bert Peßler aufhören, da es Probleme mit den Schulen gab. Bertram konnte ihn zum weitermachen überreden. Ohne ihn würde das Turnier in seiner jetzigen Form nicht stattfinden.



REWE
MATTHIAS FRÖHLICH
DEIN MARKT

**Dein Einkauf,
fertig verpackt.**

Spare Zeit mit dem REWE Abhol- oder Lieferservice.



Online bestellen & am Markt abholen



**Jetzt NEU! Einkäufe bequem online
bestellen und beliefern lassen!**

Einzigartig in Bamberg online bestellen Zeit
sparen und weniger schleppen!

Bei deinem REWE Markt Matthias Fröhlich,
An der Breitenau 2 in Bamberg

Beantrage jetzt deine Freischaltung und
erhalte ausführliche Informationen:
[www.rewe.de/marktseite/bamberg/1469340/
rewe-markt-an-der-breitenau-2/](http://www.rewe.de/marktseite/bamberg/1469340/rewe-markt-an-der-breitenau-2/)

So funktioniert's

1

Freischaltung beantragen

2

Warenkorb zusammen-
stellen

3

Abholtermin festlegen

4

im Markt an der Abhol-
station mit extra Kasse
abholen oder beliefern
lassen

An der Breitenau 2, 96052 Bamberg



Fresh · Sushi · Asian

**Jetzt
NEU!**

**Täglich frisch
für Dich!**

Unser handgerolltes Sushi gibt es
ab sofort in Deinem **REWE Fröhlich**,
An der Breitenau 2 in Bamberg.



Die besten Fotos von 2018



PLAKATE

PROSPEKTE

WIR WÜNSCHEN ALLEN
HAFERKÖRNERN
VIEL SPASS UND EIN
ERFOLGREICHES TURNIER!

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN

BROSCHÜREN

FLYER

DRUCKEREI
DISTLER

Oberer Löserweg 2
96114 Hirschaid

Tel.: 09543 / 21995-0
Fax: 09543 / 21995-29
E-Mail: info@druckerei-distler.de

Die Mannschaften des Ruhestandes

27 Teams sind mittlerweile in den Ruhestand gegangen. Eigentlich sollten diese Mannschaften sich auf der Bühne beim TREFFEN verabschieden, aber leider nahmen dies nur wenige Teams in Anspruch. Im Programmheft soll aber auch in Zukunft eine Verabschiedung stattfinden.

OR-Meister	Spielführer	Teilnahmen	Turnier siege	Spiele	Punkte	Korbverhältnis	verabschiedet	letzte Teilnahme offiziell/inoffiziell
1960 Die Immermüden	Prof.Dr.Erwin Reinwald	10	4	37	58: 16	959: 722	1969	1969
1956 Veteranen	Dr.Werner Voit	10	0	23	0: 46	216: 565	1982	1967/1982
1957+58 Das Fahlein	Dieter Adam	26	2	72	64: 80	1942:1971	1983	1983
1955 Oldtimers	Peter Zumkley	12	0	31	15: 47	483: 703	1985	1969/1985
1962 Murmulatoren	Prof.Dr.Jochen Sauer	16	0	41	22: 60	766:1042	1987	1980/1987
1961 Die Gerechten	Prof.Dr.Reinhold Scheller	11	0	28	24: 32	503: 499	1995	1991
1966 Die Bottles	Heinz Jacob	12	1	35	26: 44	860:1119	1995	1982/1989
1967 Die Peristaltiker	Wolfgang Reichmann	21	2	69	82: 56	2378:2228	1995	1987
1970+71 Die Choleriker	Prof.Dr.Heinrich Pehle	30	0	77	51:103	2143:2377	1998	1996
1969 Die ACn	Hans Dotter	26	0	73	56: 90	1934:2355	2001	1997
1968 Die Extremen	Walther Fricke	30	6	111	160: 62	4158:3451	2001	2000
1964+65 Die Leibhaftigen	Horst Lehner	41	0	108	25:191	1908:3378	2005	2004
1959 Datzerä	Jürgen Grampf	42	2	115	61:169	2428:3418	2006	2005
1989 Die Heinzen	Dr.Steffen Desch	17	0	50	26: 74	1037:1442	2008	2006
1963 Ruckerer	Dieter Pfeifer (†2011)	45	1	131	105:157	3229:3485	2007	2007
1973+74 Die Sanguiniker	Karl-Heinz Wolfschmidt	33	1	100	91:109	3036:3092	2010	2008
1972 Der Knurps	Detlev Pehle	38	0	106	47:165	2591:3489	2010	2009
1983 Zwergenaustand	Michael Kunz	24	0	81	90: 72	2383:2248	2010	2009
1990 Anarchisten	Martin Hofmann	15	0	60	66: 54	1476:1532	2013	2010
1976 Bollwerk 77	Gerhard Görtler	37	6	155	202:108	5099:4517	2013	2012
1984 Ameisenhaufen	Carsten Hofmann	27	0	74	18:130	1422:2433	2013	2012
1981 Die Obergärgigen	Hans-Peter Burger	27	0	86	80: 92	2141:2205	2014	2007
2002 bad hairdo ballers	Sebastian Grohmann	12	0	45	48: 42	1257:1108	2016	2014
1987 The Undukables	Goetz, Christian	25	2	109	146: 72	3452:3021	2017	2012
1992 Adam & Eva	Jürgen Dobrzanski	26	0	90	78:102	2416:2797	2018	2017
2000 Die OR-thodoxen	Dr.Boris Vormann	16	0	65	82: 48	1641:1447	2018	2017
1985 SDI 85	Matthias Drewniok	30	0	98	80:116	2635:2554	2019	2017



2017 Im Spiel gegen Die Peripheren (A.Kotzenberger) ging noch alles gut für Matthias Drewniok. Im folgenden Spiel gegen Optische Täuschungen riss dann seine Achilles-Sehne. Dies bedeutete das Ende von SDI 85.

SDI 85 verabschiedeten sich vom Gedächtnis-Turnier



1985 v.li.: ASchindler, M.Schöring, U.Schramm, CSchmitt, M.Drewniok, H.-L.Vornlocher, M.Brodmerkel, U.Linz.



2017 v.li.: M.Drewniok, ASchindler, U.Linz, H.-L.Vornlocher. Bertram Wagner ehrt Matthias Drewniok für seine 30.Teilnahme.



27. OR-Meister 1985				
Dientzenhofer-Gymnasium				
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Drewniok, Matthias	30	96	941	126
Brodmerkel, Marco	20	61	37	35
Linz, Udo	28	91	134	66
Scheithauer, Joachim	12	42	163	46
Schindler, Axel	27	83	55	31
Schmitt, Christopher	22	70	225	105
Schöring, Matthias	12	39	57	28
Schramm, Uwe	9	23	120	36
Vornlocher, Hans-Ludwig	26	88	897	126
Zenkel, Gisela	1	4	6	5

Vom Slamdunk sah man nur wenig während der 30 SDI 85 -Teilnahmen. Dafür fiel eins der dominantesten Team-Duos, Matthias Drewniok und Hans-Ludwig Vornlocher erzielten 70 % aller SDI-Punkte, in anderen Bereichen umso mehr auf. In Korbnähe war der Mannschaftskapitän kaum zu stoppen. Wenn, dann nur mit einem Foul. 209 Freiwurfversuche sprechen eine deutliche Sprache. Der ebenfalls großgewachsene "Luvo" dagegen suchte sein Glück aus der Distanz zum Korb. 60 Mal war er mit Würfen hinter der Dreierlinie erfolgreich. Aber auch Udo Linz' 22 Deier können sich sehen lassen. Die dünne Spielerdecke von anfangs nur acht Mann, brachte SDI 85 fast nie in Verlegenheit. Der 1994 ausgeschieden Udo Schramm wurde 2004 durch Joachim Scheithauer ersetzt. Gisela Zenkel gab 2001 ein einziges Gastspiel. Viermal konnte man das Viertelfinale erreichen. Letztmals 2004, ein Jahr nachdem das Team verletzungsbedingt beim Turnier nach einem Spiel ausschied und somit aus der Wertung genommen wurde. 2016 musste auf Grund einer Verletzung von Teamkapitän Drewniok von vornherein absagen. Der Tiefpunkt war aber 1993, als Bert Peßler das Team zum Turnier nicht zuließ, da es öfters bei der Auslosung gefehlt und seine Teilnahmegebühr nicht gezahlt hatte. Eine Jugendsünde die heute nicht mehr nachvollziehbar ist, da Matthias Drewniok zu einem der engagiertesten Spielführer zählte und auch jetzt noch jedes Jahr im Programmheft für eine Seite Werbung sorgt. Wie Abhängig sein Team von ihm ist zeigt der jetzige Ruhestand von SDI 85. 2017 zog der Kapitän sich einen Achillessehnenriss beim Turnier zu. Nachdem er 2018 nur Aussetzen wollte, kam dann 2019 das endgültigen Aus. Bitter für das Team, aber besonders bitter für ihn, der noch gerne die 1000-Punkte-Marke geknackt und sein 100stes Spiel gemacht hätte. Nicht nur als Vorsitzender der Feunde des Dientzenhofer-Gymnasiums bleibt er uns hoffentlich noch lange gewogen. Luvo Vornlocher (auch eine große Stütze in unserem Programmheft) werden wir auf jeden Fall weiter bei den Einlagespielen der OR-Oldies bestaunen dürfen.

Die Turnierleitung wünscht allen Spielern des Teams weiterhin alles Gute und hofft, dass das Interesse an unserem Turnier erhalten bleibt!



v.li.: Udo Linz ausnahmsweise nicht beim Dreierwerfen. Joachim Scheithauer gegen den Üblichen Verdächtigen M.Schnapp. 2012 stellte man sich zum Gruppenfoto mit den Peripheren, gegen die man das historische letzte Spiel in den alten OR-Häle absolviert hatte. Übrigens stimmt es nicht, dass man nur wegen dieses Spiels die Halle abriß. Hans-Ludwig Vornlocher bei seiner Lieblingstätigkeit: 3er-Treffen (hier im Trkot der OR-Oldies).



Immer am Ball

- für unsere Patienten, Bewohner und die Region

Unsere Aufgabe bei REGIOMED ist es, die medizinischen Fortschritte zu den Menschen in unsere Region zu bringen. Alle sollen daran teilhaben können. Überall.

Unter dem Dach REGIOMED haben sich die Kliniken der Landkreise Coburg, Lichtenfels, Sonneberg und Hildburghausen zusammengeschlossen, um gute Gesundheitsversorgung für alle Menschen in unserer Region meistern zu können – und das über die Landesgrenzen von Bayern und Thüringen hinaus.

Egal, ob Sie einen Kinderarzt für die Kleinen suchen, Papa sich beim Basketball das Knie verdreht hat oder Sie einen Platz für Ihre an Demenz erkrankte Mutter suchen. REGIOMED bietet eine umfassende hochspezialisierte medizinische und pflegerische Versorgung in der Region zwischen Obermain und Rennsteig.

Wir sichern die ambulante Versorgung in 19 Fachgebieten ab, leisten die stationäre Krankenhausbehandlung in sechs Kliniken, übernehmen in den Landkreisen Sonneberg und Hildburghausen den bodengebundenen Rettungsdienst zur schnellen Hilfe bei Notfällen, betreiben eine Rehabilitationsklinik und sorgen uns um eine hervorragende Betreuung von älteren und betroffenen Menschen in sieben Seniorenzentren und zwei Wohnheimen.

Daneben ist die Förderung der Aus- und Weiterbildung in Medizin und Pflege durch die Medical School REGIOMED und die REGIOMED-Akademie ein wichtiger Bestandteil des Unternehmens. Hierdurch sichern wir eine umfassende medizinische Versorgung in der Region auch für die Zukunft.

Haben Sie Interesse an der Übersendung aktueller Gesundheitsinformationen? Dann abonnieren Sie kostenfrei unser Magazin „Leben & Gesundheit“ unter www.regiomed-kliniken.de/lebenundgesundheit

Oder informieren Sie sich über unsere vielfältigen Angebote unter: www.regiomed-kliniken.de

WIR SIND IHR FACHMARKT FÜR BODEN, WAND & FENSTER!



Überlassen Sie
uns die Arbeit!



Mit einem Serviceteam, auf das
Sie sich verlassen können.

- ✓ Wir beraten
- ✓ Wir nehmen Maß
- ✓ Wir liefern
- ✓ Wir verlegen
- ✓ Wir nähen
- ✓ Wir montieren



HALLSTADT

Emil-Kemmer-Straße 1
Tel.: 0951-96232-22

IMMER GUT BERATEN
FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE